

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

April 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2160210 — 78322

Inhalt

Einführung.....	Seite 3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im September 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,70

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein verändertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankentage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsgeschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelehrte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = $100 \times \frac{80,0}{63,4} = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,9	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1458,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8					

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
April	42,2	39,8	41,7	11,76	8,57	11,15	496	341	465
Juli	42,5	39,8	41,9	12,02	8,74	11,40	510	348	478
Oktober	42,6	39,9	42,1	12,04	8,74	11,41	513	348	480
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469
April	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490
Indizes (Basis 1970 = 100)									
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1977 D	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
April	94,1	97,6	94,7	178,1	188,3	179,6	167,4	183,9	169,6
Juli	94,5	97,7	95,1	182,7	192,8	184,1	172,4	188,4	174,5
Oktober	95,0	97,7	95,5	182,9	193,2	184,4	173,5	188,8	175,5
1978 Januar	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6
April	94,3	97,6	94,9	187,4	199,2	189,1	176,6	194,4	178,9
dav. Leistungs- gruppe 1	94,4	97,8	a)	187,4	194,7	a)	176,6	190,7	a)
2	94,1	97,4	a)	187,4	197,0	a)	176,2	191,9	a)
3	94,9	97,8	a)	187,5	202,2	a)	177,6	197,7	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1978	April 1977	April 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1978	April 1977	April 1978	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1978	April 1977	April 1978	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1978	April 1977
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,4	+ 2,2	+ 0,2	2,7	+ 0,6	+ 0,2	13,08	+ 2,4	+ 5,1	554	+ 4,7	+ 5,3
2	42,2	+ 1,7	-	2,5	+ 0,5	+ 0,1	11,76	+ 2,4	+ 4,9	496	+ 4,2	+ 4,9
3	42,1	+ 2,2	-	2,4	+ 0,4	-	10,50	+ 2,5	+ 5,1	442	+ 4,7	+ 5,2
Zusammen	42,3	+ 2,2	+ 0,2	2,6	+ 0,5	+ 0,1	12,37	+ 2,5	+ 5,2	523	+ 4,6	+ 5,4
Weibliche Arbeiter												
1	39,7	-	- 0,3	0,6	+ 0,1	-	9,84	+ 2,4	+ 7,0	391	+ 2,4	+ 6,8
2	39,7	+ 0,3	- 0,3	0,5	+ 0,1	- 0,1	9,17	+ 2,6	+ 5,6	364	+ 2,8	+ 5,5
3	39,9	+ 0,5	-	0,6	+ 0,1	- 0,1	8,83	+ 3,3	+ 5,4	353	+ 3,8	+ 5,7
Zusammen	39,8	+ 0,3	-	0,6	+ 0,1	-	9,04	+ 2,8	+ 5,5	360	+ 3,2	+ 5,6
Alle Arbeiter												
Insgesamt	41,8	+ 1,7	+ 0,2	2,2	+ 0,5	+ 0,1	11,73	+ 2,8	+ 5,2	490	+ 4,5	+ 5,4

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1978

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			MEHRARBEITS- STUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE			BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE		
	LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
MAENNLICHE ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,4	42,2	42,1	42,3	2,7	2,5	2,4	2,6	13,08	11,76	10,50	12,37
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,4	41,3	41,4	41,4	1,4	1,2	1,4	1,4	14,45	13,04	11,93	14,27
BERGBAU	41,9	41,7	40,3	41,7	3,0	2,1	1,3	2,6	13,27	11,26	8,95	12,41
STEINKOHLBERGBAU	41,9	41,5	39,9	41,6	3,1	2,0	1,0	2,6	13,28	11,00	8,55	12,31
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	42,5	42,5	42,7	42,5	2,3	2,3	2,3	13,99	13,03	12,06	13,49	595
ERZBERGBAU	36,8	32,7	36,0	36,1	1,3	1,5	1,3	1,4	12,83	11,16	9,65	12,38
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	41,9	42,4	42,2	41,9	1,9	2,1	2,0	1,9	12,36	11,11	10,05	12,12
SONSTIGER BERGBAU	44,0	45,5	44,7	44,5	3,9	4,3	4,3	4,1	13,39	11,23	11,00	12,54
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,5	42,5	42,4	42,5	2,7	2,5	2,8	2,6	13,32	12,37	11,22	12,63
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,7	45,8	44,6	45,6	5,5	5,6	4,2	5,4	12,24	11,59	10,66	11,74
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,4	41,2	41,8	41,4	2,1	2,1	2,5	2,1	13,18	12,35	11,65	12,58
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	42,7	42,4	42,3	42,5	3,1	2,7	2,7	2,9	13,11	12,17	11,36	12,44
MINERALOELVERARBEITUNG	41,4	42,0	40,7	41,5	1,3	1,3	1,2	1,3	16,47	14,01	12,24	15,78
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,9	42,3	41,9	42,1	1,6	1,6	2,2	1,6	14,21	13,03	10,74	13,47
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,7	41,7	40,9	41,3	0,4	0,4	0,9	0,5	14,30	14,02	12,79	13,90
SAEGEWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,9	43,7	42,7	44,0	4,4	3,5	2,5	3,7	11,53	10,80	9,56	10,87
HOLZSCHLIFF, ZELLESTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,7	45,3	45,1	45,0	4,6	4,9	4,7	4,7	13,02	12,05	11,35	12,40
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,6	41,1	40,9	41,3	2,3	1,6	1,5	1,8	12,95	11,89	10,41	12,13
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,0	41,2	41,6	41,8	2,5	2,0	2,1	2,3	13,31	11,82	10,69	12,63
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,9	43,0	43,2	43,7	4,2	3,4	3,2	4,0	13,47	11,92	10,40	12,97
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,6	41,8	41,9	42,3	3,0	2,4	2,2	2,8	13,09	11,64	10,74	12,54
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,1	39,8	40,5	40,6	1,5	1,3	1,7	1,4	14,57	12,96	11,70	13,86
SCHIFFBAU	41,9	40,7	40,9	41,8	4,1	2,2	3,0	3,9	13,20	11,07	9,71	12,96
LUFTFAHRZEUGBAU	41,5	41,8	41,6	41,5	1,4	1,7	1,6	1,4	13,43	11,02	9,93	13,15
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,5	41,0	41,0	41,3	1,9	1,6	1,5	1,7	12,54	10,99	10,55	11,86
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,2	41,1	40,1	41,1	1,5	1,4	1,1	1,5	12,48	10,84	10,02	11,80
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,6	42,5	42,4	42,5	3,0	2,9	2,8	2,9	12,56	11,40	10,34	11,69
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,8	41,0	40,6	41,4	2,0	1,4	1,0	1,7	12,86	11,08	10,21	11,94
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	43,1	42,8	42,4	42,9	3,2	2,9	2,6	3,0	12,86	11,13	9,90	11,82
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	43,3	43,6	43,3	43,4	2,4	3,0	2,6	2,7	11,60	11,15	10,08	11,05
GLASINDUSTRIE	42,7	42,1	41,9	42,3	2,8	2,2	1,9	2,4	13,14	11,88	10,40	12,18
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,4	42,4	41,9	42,8	3,5	2,7	2,4	3,1	12,74	11,46	9,97	11,96
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,8	41,2	41,2	41,5	1,8	1,1	1,3	1,5	12,38	10,56	9,48	11,31
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	44,0	43,9	42,5	43,7	4,2	3,8	2,8	3,7	12,66	11,05	9,83	11,49
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSGUETERINDUSTRIE	43,4	44,1	43,3	43,6	3,3	3,9	3,2	3,4	14,92	12,78	10,94	14,14
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,4	42,8	42,7	3,1	2,6	2,9	2,8	12,25	11,04	10,39	11,36
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,4	44,4	42,8	44,2	4,7	4,4	3,1	4,4	11,18	10,79	9,57	10,76
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,8	40,0	41,6	1,9	1,9	1,2	1,8	11,20	10,07	8,19	10,41
SCHUHINDUSTRIE	41,5	41,0	40,2	41,1	1,9	1,5	0,9	1,6	11,15	9,77	7,80	10,12
TEXTILINDUSTRIE	43,0	42,8	42,9	42,9	3,3	3,2	3,2	3,3	11,24	10,20	9,18	10,54
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,9	42,9	41,4	42,2	1,9	2,7	2,2	2,2	11,63	10,38	9,65	10,96
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,7	44,9	44,2	44,7	4,6	4,7	4,2	4,5	12,39	11,25	10,30	11,69
DARUNTER:												
BRAUEREI UND MaelZEREI	42,8	42,5	42,0	42,7	2,9	2,6	2,1	2,8	12,91	12,53	11,73	12,74
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	40,7	41,2	41,1	1,4	0,8	1,0	1,1	14,05	11,55	10,61	12,50
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,5	42,6	41,8	42,4	2,5	2,4	1,9	2,4	12,25	11,15	10,10	11,70
WEIBLICHE ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,7	39,7	39,9	39,8	0,6	0,5	0,6	0,6	9,84	9,17	8,83	9,04
DARUNTER:												
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,9	40,0	39,9	39,9	0,3	0,4	0,3	0,3	10,99	10,45	9,29	9,97
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,2	40,0	40,1	40,1	1,0	0,7	0,7	0,7	10,91	9,82	9,40	9,61
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,3	39,5	39,7	39,6	0,7	0,3	0,5	0,4	16,55	9,28	9,29	9,31
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,7	39,8	40,0	40,0	1,6	0,7	0,8	0,8	10,00	9,09	8,91	8,99
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	38,9	40,3	40,4	40,3	0,8	0,8	0,9	0,9	9,49	8,45	7,85	8,22
SCHUHINDUSTRIE	39,4	39,5	39,4	39,5	0,6	0,5	0,4	0,5	9,22	8,26	7,49	8,12
TEXTILINDUSTRIE	39,6	39,7	39,8	39,8	0,7	0,6	0,6	0,6	9,41	8,70	7,89	8,56
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,4	39,0	39,3	39,1	0,3	0,2	0,4	0,2	8,95	8,37	7,58	8,34
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,9	40,9	40,7	40,7	1,7	1,2	1,0	1,1	9,46	8,69	7,97	8,16

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE
HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	66,5	70,6	62,2	67,2	51,0	60,7	57,2	53,2	57,5	60,2	61,7	56,1
	2	26,2	22,3	30,7	24,5	35,1	31,5	32,7	32,8	34,6	31,1	30,8	32,9
	3	7,3	7,1	7,1	8,4	13,8	7,8	10,1	14,0	7,9	8,7	7,5	10,9
	ZUS.	83,7	84,9	82,4	85,7	84,8	81,6	80,5	75,0	73,3	88,3	70,7	80,1
WEIBlich	1	4,3	4,7	4,2	3,1	6,8	5,6	7,8	3,0	6,1	9,2	5,6	5,4
	2	38,7	42,5	50,1	36,7	40,5	55,1	42,2	37,1	62,4	33,4	38,5	46,7
	3	57,0	52,8	45,7	60,2	52,7	39,3	50,0	59,9	31,5	57,4	55,8	47,9
	ZUS.	16,3	15,1	17,6	14,3	15,2	18,4	19,5	25,0	26,7	11,7	29,3	19,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,6	70,8	60,5	69,3	50,2	59,9	55,7	53,9	54,5	60,7	61,3	55,0
	2	28,8	23,3	33,7	24,7	35,9	34,2	34,7	32,6	37,8	32,0	31,4	34,5
	3	8,6	5,9	5,8	6,0	13,9	5,9	9,6	13,5	7,7	7,3	7,3	10,5
	ZUS.	78,5	82,1	79,2	83,2	83,2	78,8	77,1	72,1	68,5	87,3	68,0	77,2
WEIBlich	1	4,3	4,7	4,2	3,1	6,8	5,6	7,8	3,0	6,1	9,2	5,6	5,4
	2	38,7	42,5	50,1	36,7	40,5	55,1	42,2	37,1	62,5	33,4	38,6	46,7
	3	57,0	52,7	45,7	60,2	52,7	39,3	50,0	59,9	31,4	57,4	55,8	47,9
	ZUS.	21,5	17,9	20,8	16,8	16,8	21,2	22,9	27,9	31,5	12,7	32,0	22,8
A L L E		76,0	83,9	84,8	85,0	90,2	86,5	85,4	89,5	84,7	91,6	91,5	87,5
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,5	70,6	62,1	67,2	49,5	60,4	57,2	53,2	57,5	58,1	61,7	55,7
	2	26,2	22,3	30,8	24,5	36,1	31,7	32,7	32,8	34,6	32,2	30,8	33,2
	3	7,3	7,1	7,1	8,4	14,4	7,9	10,1	14,0	7,9	9,7	7,5	11,0
	ZUS.	83,7	84,9	82,0	85,7	83,4	81,4	80,5	75,0	73,2	86,4	70,7	79,4
WEIBlich	1	4,3	4,7	4,2	3,1	6,8	5,6	7,8	3,0	6,1	9,2	5,6	5,4
	2	38,7	42,5	50,1	36,7	40,5	55,1	42,2	37,1	62,4	33,4	38,5	46,7
	3	57,0	52,8	45,7	60,2	52,7	39,3	50,0	59,9	31,5	57,4	55,8	47,9
	ZUS.	16,3	15,1	18,0	14,3	16,6	18,6	19,5	25,0	26,8	13,6	29,3	20,6
A L L E		100,0	100,0	97,8	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,8	85,4	100,0	96,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,3	69,9	59,3	67,9	47,3	58,5	54,5	53,0	53,3	57,7	60,3	53,3
	2	29,8	23,9	34,8	25,7	37,8	35,4	35,6	33,2	38,8	34,0	31,8	35,7
	3	8,9	6,2	5,9	6,3	14,9	6,1	9,9	13,8	7,9	8,3	7,9	11,0
	ZUS.	77,3	81,4	78,2	82,6	81,1	78,0	76,7	71,6	67,7	84,5	66,5	75,8
WEIBlich	1	4,3	4,5	4,1	3,1	6,8	5,5	7,8	2,9	6,1	9,3	5,6	5,3
	2	38,8	43,0	50,2	36,7	40,5	55,2	42,1	37,1	62,6	33,4	38,7	46,8
	3	56,9	52,5	45,7	60,2	52,7	39,3	50,1	59,9	31,4	57,3	55,7	47,9
	ZUS.	22,7	18,6	21,8	17,4	18,9	22,0	23,3	28,4	32,3	15,5	33,5	24,2
A L L E		71,5	79,8	80,5	81,3	79,8	83,5	83,3	87,9	82,6	75,0	86,6	82,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,1	69,9	60,2	68,2	47,4	58,9	55,3	53,6	53,9	58,0	61,2	53,8
	2	29,2	24,0	34,1	25,6	37,6	35,2	35,1	32,7	38,6	33,8	31,4	35,3
	3	8,7	6,1	5,8	6,3	15,0	5,9	9,7	13,7	7,5	8,2	7,4	10,9
	ZUS.	76,3	81,2	77,5	82,5	80,6	77,4	75,4	71,1	66,5	84,3	65,9	75,1
WEIBlich	1	4,3	4,5	4,1	3,1	6,8	5,5	7,8	2,9	6,1	9,3	5,7	5,4
	2	38,8	43,0	50,2	36,7	40,6	55,2	42,2	37,1	62,7	33,4	38,7	46,8
	3	56,9	52,5	45,7	60,2	52,7	39,3	50,0	59,9	31,2	57,3	55,7	47,8
	ZUS.	23,7	18,8	22,5	17,5	19,4	22,6	24,6	28,9	33,5	15,7	34,1	24,9
A L L E		68,4	79,0	77,9	80,7	78,0	81,0	78,8	86,0	79,0	74,0	85,0	79,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,6	69,9	62,1	66,1	48,8	59,9	57,0	52,8	57,3	57,7	61,6	55,3
	2	26,2	22,8	30,6	25,2	36,5	32,1	32,8	32,9	34,9	32,4	30,7	33,5
	3	7,2	7,3	7,2	8,7	14,8	8,0	10,2	14,3	7,8	9,8	7,7	11,2
	ZUS.	82,5	84,4	81,1	85,2	82,8	80,6	79,3	74,2	71,9	85,9	69,0	78,5
WEIBlich	1	4,3	4,5	4,1	3,1	6,8	5,5	7,8	2,9	6,1	9,3	5,6	5,4
	2	38,8	42,9	50,2	36,7	40,6	55,2	42,2	37,1	62,6	33,4	38,7	46,8
	3	56,9	52,6	45,7	60,2	52,7	39,3	50,0	59,9	31,2	57,3	55,7	47,8
	ZUS.	17,5	15,6	18,9	14,8	17,2	19,4	20,7	25,8	28,1	14,1	31,0	21,5
A L L E		92,4	95,1	93,1	95,7	87,9	94,5	93,4	96,5	94,3	82,4	93,5	92,3

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	77,9	86,1	89,2	94,8	86,3	94,2	94,6	93,3	89,5	83,6	72,9	82,0
	2	17,4	13,2	9,2	5,2	12,6	5,1	4,5	6,6	10,2	15,8	26,7	11,0
	3	4,7	(0,8)	1,6	/	1,1	0,6	0,8	/	(0,3)	(0,6)	(0,4)	0,9
	ZUS.	97,3	94,9	97,9	96,7	98,0	97,6	95,7	96,7	96,3	98,6	95,5	97,1
WEIBlich	1	/	17,2	18,2	/	9,7	19,9	(10,1)	12,1	16,8	/	/	12,6
	2	(24,2)	14,8	22,7	(32,4)	30,2	25,2	61,5	31,4	31,1	/	24,7	30,1
	3	68,1	68,0	59,1	63,2	60,0	54,9	28,4	56,5	52,0	(80,6)	70,7	57,3
	ZUS.	2,7	5,1	2,1	3,3	2,0	2,4	4,3	3,3	3,7	1,4	4,5	2,9
A L L E		4,6	4,1	2,1	3,7	1,9	2,0	2,0	1,6	1,9	2,0	4,9	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	96,3	-	87,6	94,6	82,3	94,8	95,6	92,2	90,2	-	-	87,6
	2	(3,0)	-	10,1	5,4	16,4	4,3	3,4	7,6	9,5	-	-	11,6
	3	/	-	2,3	/	1,3	(0,9)	(1,0)	/	(0,3)	-	-	0,9
	ZUS.	96,9	-	98,0	97,3	97,7	97,1	96,1	97,1	95,9	-	-	96,8
WEIBlich	1	/	-	/	/	(4,9)	(27,1)	(12,1)	(10,9)	18,5	-	-	12,7
	2	(29,2)	-	(22,4)	(38,1)	22,8	(29,2)	35,0	23,5	26,9	-	-	25,0
	3	(60,1)	-	68,1	(54,8)	72,3	43,8	52,9	65,6	54,6	-	-	62,3
	ZUS.	3,1	-	2,0	2,7	2,3	2,9	3,9	2,9	4,1	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,1	2,7	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	66,7	/	64,7	83,5	/	70,8	65,3	70,6	/	65,9
	2	/	/	27,3	/	26,3	13,3	/	19,1	25,7	25,5	/	25,9
	3	/	/	6,0	/	9,0	3,2	/	10,1	9,0	3,9	/	8,2
	ZUS.	/	/	2,2	/	8,5	1,0	/	0,1	0,2	14,6	/	3,3
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	65,3	/	/	/	/	70,6	/	65,9
	2	/	/	/	/	25,5	/	/	/	/	25,5	/	25,5
	3	/	/	/	/	9,2	/	/	/	/	3,9	/	8,6
	ZUS.	/	/	/	/	7,7	/	/	/	/	14,6	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	47,6	/	55,3	80,3	/	/	47,5	/	/	56,0
	2	/	/	40,1	/	37,9	19,7	/	/	36,0	/	/	36,5
	3	/	/	12,2	/	6,9	/	/	/	16,5	/	/	7,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	75,1	/	-	-	/	/	95,1	/	/	77,0
	2	/	/	18,6	/	-	-	/	/	(4,9)	/	/	16,6
	3	/	/	6,3	/	-	-	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,2	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	92,5	/	-	-	/	/	95,1	/	/	88,0
	2	/	/	(5,3)	/	-	-	/	/	(4,9)	/	/	5,7
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	81,1	/	-	85,5	/	78,6	75,2	/	/	83,4
	2	/	/	16,4	/	-	10,8	/	19,6	24,8	/	/	13,7
	3	/	/	2,5	/	-	3,7	/	/	/	/	/	2,9
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	60,9	/	-	-	/	53,3	79,0	/	/	62,3
	2	/	/	32,6	/	-	-	/	(18,0)	17,7	/	/	30,9
	3	/	/	6,4	/	-	-	/	28,7	(3,3)	/	/	6,8
	ZUS.	/	/	1,0	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,8	49,9	45,6	44,8	38,1	41,8	52,0	42,3	38,9	57,8	40,6	41,7
	2	42,8	42,8	46,5	49,2	46,3	51,3	42,5	44,8	51,0	38,3	45,9	46,5
	3	13,3	7,3	8,0	6,0	15,6	6,9	5,5	12,9	10,1	3,9	13,5	11,8
	ZUS.	87,0	79,0	88,2	99,0	92,1	84,3	90,5	84,4	86,8	96,9	74,8	89,1
WEIBlich	1	2,1	1,3	1,7	/	4,6	2,0	8,1	1,7	1,5	/	(0,7)	3,0
	2	39,9	49,4	32,7	(38,3)	45,0	50,5	59,3	42,6	55,9	14,5	54,1	46,6
	3	58,0	49,3	65,6	61,7	50,3	47,5	32,6	55,6	42,6	85,1	45,3	50,4
	ZUS.	13,0	21,0	11,8	1,0	7,9	15,7	9,5	15,6	13,2	3,1	25,2	10,9
A L L E		12,0	18,6	16,2	11,2	25,1	21,3	26,5	11,1	12,4	29,5	8,2	18,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,2	67,3	40,0	43,0	41,4	49,8	43,9	32,8	43,9	34,1	28,1	41,8
	2	39,0	15,5	51,2	43,4	46,4	39,6	43,0	49,5	41,6	46,4	48,4	44,8
	3	12,8	17,3	8,8	13,5	12,3	10,6	13,1	17,7	14,5	19,5	23,5	13,5
	ZUS.	99,6	99,7	98,9	100,0	99,0	99,0	98,9	98,8	95,6	99,4	96,8	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)
	2	/	/	39,3	/	21,0	63,2	(7,8)	26,2	38,8	/	(34,6)	34,5
	3	/	/	60,7	/	72,2	35,9	87,7	73,8	60,7	/	65,4	64,0
	ZUS.	/	/	1,1	/	1,0	1,0	1,1	1,2	4,4	/	3,2	1,9
A L L E		3,1	0,8	2,6	0,6	1,8	2,5	4,6	1,8	3,5	0,9	1,6	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,9	41,3	44,1	45,6	37,9	35,9	51,4	58,7	29,6	59,0	84,4	41,4
	2	43,0	49,0	46,5	51,1	41,2	55,1	39,2	29,1	63,6	38,1	12,9	42,4
	3	7,1	(9,8)	9,4	3,3	20,9	9,1	9,4	12,2	6,8	2,9	(2,8)	16,2
	ZUS.	96,4	92,9	97,0	99,7	96,4	94,3	95,7	93,5	93,9	99,0	97,3	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	/	4,1	/	8,6	12,8	/	/	/	4,4
	2	46,7	(100,0)	30,0	(78,6)	32,4	79,9	34,4	39,5	69,1	27,0	(100,0)	39,0
	3	48,9	/	66,1	/	63,5	19,1	57,0	47,7	28,7	72,3	/	56,6
	ZUS.	3,6	(7,1)	3,0	(0,3)	3,6	5,7	4,3	6,5	6,1	1,0	(2,7)	3,6
A L L E		2,0	0,2	4,1	9,2	12,3	3,3	3,5	1,2	1,3	25,9	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	41,8	.	65,0	.	27,0	61,0	.	44,8
	2	.	/	.	.	41,6	.	24,7	.	72,4	35,8	.	41,7
	3	.	/	.	.	16,5	.	10,3	.	0,6	3,2	.	13,5
	ZUS.	.	/	.	.	97,5	.	97,9	.	97,9	99,0	.	97,9
WEIBLICH	1	.	/	.	.	4,3	.	(23,3)	.	/	/	.	4,4
	2	.	/	.	.	35,7	.	/	.	(21,4)	17,1	.	33,5
	3	.	/	.	.	60,1	.	72,6	.	78,6	82,5	.	62,1
	ZUS.	.	/	.	.	2,5	.	2,1	.	2,1	1,0	.	2,1
A L L E		.	/	.	.	8,4	.	1,4	.	0,6	22,3	.	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,1	49,1	.	.	34,2	35,6	43,2	58,8	30,4	47,0	75,3	39,4
	2	41,9	37,7	.	.	34,3	59,6	47,8	30,6	56,4	52,7	22,0	42,0
	3	8,0	(13,2)	.	.	31,5	4,8	9,0	10,6	13,1	/	/	18,6
	ZUS.	97,1	100,0	.	.	93,8	94,7	97,5	93,6	95,4	98,9	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	.	.	/	/	/	11,7	/	/	/	2,9
	2	(52,4)	/	.	.	16,7	90,2	38,5	44,1	82,9	(64,3)	/	40,9
	3	(47,6)	/	.	.	82,3	8,6	60,4	44,2	(15,3)	/	/	56,2
	ZUS.	2,9	/	.	.	6,2	5,3	2,5	6,4	4,6	(1,1)	/	5,3
A L L E		1,1	0,1	.	.	1,9	2,5	1,5	0,8	0,5	2,4	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	21,5	.	.	(19,9)	24,2	33,9	37,5	58,8	35,7	45,3	.	28,7
	2	53,0	.	.	77,0	45,9	55,4	54,4	25,9	56,9	52,9	.	46,3
	3	25,5	.	.	/	29,9	10,7	8,1	15,3	7,4	(1,9)	.	25,0
	ZUS.	91,3	.	.	100,0	94,1	79,8	85,6	93,3	79,6	98,2	.	92,5
WEIBLICH	1	/	.	.	/	7,0	/	(6,7)	14,7	/	/	.	5,9
	2	(63,2)	.	.	/	42,8	60,4	43,3	31,2	74,3	(82,6)	.	43,6
	3	/	.	.	/	50,2	39,1	50,0	54,1	22,7	/	.	50,5
	ZUS.	(8,7)	.	.	/	5,9	20,2	14,4	6,7	20,4	(1,8)	.	7,5
A L L E		0,2	.	.	0,1	2,0	0,2	0,6	0,4	0,2	1,2	.	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	72,1	28,3	51,1	/	31,7	59,7	63,6	54,1	33,1	65,0	48,1	40,8
	2	27,2	50,8	42,6	/	48,7	37,7	29,4	26,0	61,6	20,6	36,7	44,5
	3	/	20,9	6,3	/	19,6	2,6	7,1	19,9	5,2	(14,4)	15,1	14,7
	ZUS.	84,9	96,2	95,0	/	89,4	82,9	96,8	86,8	83,1	98,8	82,5	88,3
WEIBLICH	1	(21,0)	/	(2,9)	/	4,7	6,5	/	5,6	/	/	/	4,0
	2	(13,0)	(27,5)	48,0	/	24,3	46,4	(32,4)	31,4	71,6	/	37,9	39,5
	3	66,0	67,6	49,1	/	71,1	47,1	(61,8)	63,0	28,4	/	61,4	56,6
	ZUS.	15,1	3,8	5,0	/	10,6	17,1	3,2	13,2	16,9	/	17,5	11,7
A L L E		0,5	2,8	1,4	/	1,9	1,0	0,4	1,4	1,2	0,2	1,9	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

-8-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1978											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	82,9	75,7	53,5	/	29,6	49,7	48,5	49,7	34,1	-	48,0	41,1
	2	15,9	(20,4)	38,2	/	44,6	41,5	32,4	28,5	60,0	-	32,8	41,1
	3	/	/	8,3	/	25,8	8,8	19,0	21,8	5,9	-	19,3	17,8
	ZUS.	91,4	99,0	87,3	/	86,4	84,2	92,3	83,4	82,9	-	74,3	84,5
WEIBlich	1	(67,7)	/	/	/	7,2	/	/	/	/	-	/	4,1
	2	/	/	(16,3)	/	21,9	59,1	/	19,7	80,4	-	32,9	36,3
	3	/	/	80,0	/	71,0	36,0	(64,3)	77,7	19,6	-	66,8	59,6
	ZUS.	8,6	/	12,7	/	13,6	15,8	(7,7)	16,6	17,1	-	25,7	15,5
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	1,1	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	86,7	74,1	75,7	-	71,3	89,9	72,3	67,6	77,3	-	-	73,6
	2	11,6	22,4	22,1	-	27,2	(10,1)	26,5	30,3	20,8	-	-	24,4
	3	(1,7)	3,4	2,2	-	1,5	/	/	(2,1)	(1,9)	-	-	2,1
	ZUS.	96,7	95,4	97,9	-	97,6	99,8	99,3	96,8	98,5	-	-	97,3
WEIBlich	1	/	/	/	-	(10,1)	/	/	/	/	-	-	(6,7)
	2	/	(11,7)	/	-	70,8	/	/	/	/	-	-	39,5
	3	(72,7)	82,1	(75,0)	-	19,0	/	/	(71,4)	(68,2)	-	-	53,8
	ZUS.	(3,3)	4,6	2,1	-	2,4	/	/	3,2	(1,5)	-	-	2,7
A L L E		0,5	2,9	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	33,1	41,8	44,0	38,0	39,4	50,0	59,4	41,3	40,1	45,3	38,5	44,6
	2	56,7	54,9	50,7	51,1	56,7	46,1	39,6	53,7	55,8	32,2	56,8	51,7
	3	10,3	3,3	5,4	(10,9)	3,8	3,9	1,0	5,0	4,1	22,5	4,7	3,7
	ZUS.	59,4	63,3	73,2	82,5	84,9	77,0	86,3	69,3	74,0	81,5	55,5	79,0
WEIBlich	1	/	(0,9)	1,9	/	4,7	2,1	9,0	0,7	1,6	/	(0,7)	3,0
	2	38,8	69,1	46,0	/	57,2	57,3	66,0	45,6	49,7	47,7	60,3	54,5
	3	60,6	30,0	52,1	84,6	38,1	40,7	24,9	53,7	48,7	50,5	38,9	42,6
	ZUS.	40,6	36,7	26,8	17,5	15,1	23,0	13,7	30,7	26,0	18,5	44,5	21,0
A L L E		2,1	6,1	3,3	0,4	5,8	9,3	13,6	3,0	2,6	0,6	3,4	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	/	/	24,7	21,2	/	27,9	27,4	/	-	25,2
	2	-	/	/	/	55,6	64,4	/	67,8	56,1	/	-	59,0
	3	-	/	/	/	19,6	14,4	/	4,4	16,5	/	-	15,8
	ZUS.	-	/	/	/	90,7	87,3	/	88,1	89,3	/	-	89,4
WEIBlich	1	-	/	/	/	3,7	/	/	(3,3)	6,0	/	-	3,6
	2	-	/	/	/	45,1	60,8	/	77,6	56,3	/	-	57,5
	3	-	/	/	/	51,3	39,2	/	19,0	37,7	/	-	38,9
	ZUS.	-	/	/	/	9,3	12,7	/	11,9	10,7	/	-	10,6
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,7	/	0,4	0,8	/	-	0,5
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	23,3	44,9	40,7	41,6	32,3	34,1	44,6	45,5	44,4	70,5	(38,5)	40,6
	2	45,8	36,3	39,7	33,8	49,4	43,4	42,0	34,9	37,4	22,9	(28,8)	40,6
	3	30,9	18,8	19,6	24,6	18,4	22,5	13,4	19,6	18,2	6,6	(32,7)	18,8
	ZUS.	98,4	75,4	91,6	98,7	88,0	90,4	95,4	92,7	95,5	81,1	83,9	91,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	(3,2)	/	/	/	/	/	/	(2,0)
	2	/	(16,4)	23,4	/	36,2	50,2	(36,4)	35,3	16,8	(9,7)	/	31,0
	3	(100,0)	82,7	75,2	/	60,6	43,7	62,1	64,7	82,7	90,3	/	67,1
	ZUS.	(1,6)	24,6	8,4	/	12,0	9,6	4,6	7,3	4,5	18,9	(16,1)	8,1
A L L E		0,7	0,5	1,0	1,0	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,8	0,1	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	23,3	44,9	36,1	41,6	34,2	33,0	39,8	45,6	42,7	60,8	(38,5)	39,7
	2	45,8	36,3	38,9	33,8	47,4	43,0	42,9	35,6	40,1	(24,8)	(28,8)	40,3
	3	30,9	18,8	25,0	24,6	18,5	24,0	17,3	18,8	17,2	/	(32,7)	20,0
	ZUS.	98,4	75,4	93,8	98,7	87,8	89,1	94,0	95,4	96,7	91,2	83,9	93,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,9)
	2	/	(16,4)	/	/	(20,7)	49,1	(38,5)	(23,2)	/	/	/	25,1
	3	(100,0)	82,7	93,3	/	72,9	45,3	60,8	76,8	78,2	/	/	72,0
	ZUS.	(1,6)	24,6	6,2	/	12,2	10,9	6,0	4,6	3,3	/	(16,1)	6,6
A L L E		0,7	0,5	0,6	1,0	0,3	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,1	0,5

-9-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	48,0	/	30,9	38,3	56,6	45,0	47,8	-	/	42,5
	2	/	/	41,0	/	50,8	45,0	39,8	31,5	32,3	-	/	41,0
	3	/	/	10,9	/	18,3	16,7	3,6	23,4	19,9	-	/	16,5
	ZUS.	/	/	88,2	/	88,3	95,1	98,8	82,0	93,4	-	/	89,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(0,9)
	2	/	/	36,6	/	48,2	(59,3)	/	47,7	(13,1)	-	/	37,4
	3	/	/	61,0	/	51,1	/	/	52,3	86,9	-	/	61,7
	ZUS.	/	/	11,8	/	11,7	(4,9)	(1,2)	18,0	6,6	-	/	10,8
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,3	/	62,1	/	44,5	34,8	34,2	43,6	37,4	/	-	43,9
	2	27,5	/	25,9	/	48,7	49,3	61,0	38,9	55,2	/	-	45,0
	3	26,2	/	12,0	/	6,9	15,9	4,8	17,6	7,4	/	-	11,1
	ZUS.	93,3	/	92,1	/	87,3	83,3	90,4	89,2	89,4	/	-	89,0
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	/	11,3	/	/	(1,0)	4,1	/	-	5,6
	2	37,1	/	12,8	/	33,7	(15,9)	46,7	18,9	50,2	/	-	31,4
	3	59,6	/	83,3	/	55,0	83,0	52,9	80,1	45,7	/	-	63,0
	ZUS.	6,7	/	7,9	/	12,7	16,7	9,6	10,8	10,6	/	-	11,0
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	24,6	52,6	45,7	/	30,1	19,5	34,2	26,3	31,9	44,0	15,0	32,2
	2	50,4	45,7	51,9	/	50,6	75,1	62,1	56,5	64,1	54,3	50,3	60,5
	3	24,9	1,7	2,4	/	19,3	5,4	3,7	7,1	4,0	(1,7)	34,6	7,3
	ZUS.	76,8	75,9	76,0	/	74,6	82,2	86,7	75,8	66,5	63,4	69,1	76,5
WEIBLICH	1	/	(1,3)	(0,9)	/	2,6	(0,5)	6,6	/	(0,5)	/	/	1,2
	2	25,5	23,8	16,4	/	49,6	20,0	47,4	48,9	73,8	/	25,6	38,0
	3	73,4	74,9	82,7	/	47,8	79,5	46,0	50,9	25,7	100,0	74,4	60,8
	ZUS.	23,2	24,1	24,0	/	25,4	17,8	13,3	24,2	33,5	36,6	30,9	23,5
A L L E		1,3	5,4	2,7	/	0,7	3,5	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,9	83,1	68,4	81,3	54,4	69,6	62,2	56,6	59,1	59,7	68,3	60,8
	2	21,1	14,4	28,9	16,6	31,2	26,8	26,8	28,8	37,0	33,6	27,5	29,9
	3	3,0	2,4	2,7	2,1	14,4	3,6	11,0	14,6	3,9	6,7	4,2	9,3
	ZUS.	82,4	89,2	81,4	88,8	83,5	82,1	79,9	76,8	73,1	86,9	66,6	79,4
WEIBLICH	1	1,5	5,1	4,0	4,7	2,7	6,0	2,1	1,2	2,0	2,3	3,1	2,6
	2	29,3	61,8	48,7	28,1	22,3	51,3	25,7	18,9	70,2	41,2	34,4	38,3
	3	69,3	33,1	47,3	67,1	75,0	42,7	72,2	80,0	27,8	56,5	62,5	59,1
	ZUS.	17,6	10,8	18,6	11,2	16,5	17,9	20,1	23,2	26,9	13,1	33,4	20,6
A L L E		34,8	41,9	42,0	47,4	34,3	42,5	28,4	51,6	39,5	29,1	56,7	40,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	81,6	90,1	-	89,4	69,1	75,7	74,8	63,9	78,5	82,7	75,1	73,0
	2	14,7	5,6	-	8,5	23,9	21,9	24,5	24,6	17,9	11,1	22,0	21,4
	3	3,7	4,3	-	/	7,0	2,4	(0,8)	11,5	3,6	6,3	2,9	5,6
	ZUS.	99,3	99,3	-	99,3	97,9	96,1	98,7	99,1	96,4	99,0	97,7	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(2,9)	(5,8)	(33,3)	(12,8)	/	/	(14,4)	5,7
	2	/	/	-	/	21,7	89,0	/	51,0	68,9	(33,3)	70,1	49,7
	3	/	(95,5)	-	/	75,4	(5,3)	(47,2)	(36,2)	29,7	62,7	/	44,6
	ZUS.	(0,7)	(0,7)	-	/	2,1	3,9	1,3	0,9	3,6	1,0	2,3	2,1
A L L E		1,6	3,4	-	1,0	2,6	2,5	1,1	1,1	0,8	4,7	4,3	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,3	79,5	73,4	83,0	64,3	79,4	64,3	62,7	60,5	75,6	74,7	66,1
	2	22,0	18,7	24,4	13,6	26,3	18,1	25,2	25,9	37,4	21,3	21,7	26,8
	3	2,8	1,7	2,3	3,4	9,3	2,5	10,5	11,4	2,2	3,1	3,6	7,2
	ZUS.	89,3	93,8	96,6	92,8	94,0	93,8	92,6	89,8	92,1	93,8	89,1	92,5
WEIBLICH	1	(1,8)	(6,1)	8,2	/	2,9	7,0	/	2,1	1,5	(4,0)	3,5	2,7
	2	45,3	82,2	62,2	18,8	27,4	52,0	31,3	23,3	71,9	50,8	67,0	39,4
	3	52,8	11,7	29,6	79,9	69,7	41,0	68,1	74,6	26,6	45,2	29,5	57,9
	ZUS.	10,7	6,2	3,4	7,2	6,0	6,2	7,4	10,2	7,9	6,2	10,9	7,5
A L L E		10,1	8,5	6,8	5,8	10,3	9,6	9,7	14,4	9,9	5,6	9,6	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

-10-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	65,4	50,6	.	74,4	51,6	75,5	72,7	55,5	52,4	42,0	66,3	60,0
	2	33,0	41,6	.	25,1	37,0	22,7	22,7	34,2	42,0	52,5	28,4	33,8
	3	(1,6)	7,9	.	(0,5)	11,4	1,8	4,7	10,2	5,5	5,6	5,4	6,2
	ZUS.	88,0	94,7	.	95,0	89,8	91,5	86,4	89,8	85,2	90,8	82,2	88,9
WEIBlich	1	/	(6,9)	.	(12,6)	7,0	26,6	7,8	2,8	4,9	7,1	6,4	7,6
	2	63,4	55,9	.	58,6	33,5	53,7	29,4	44,7	70,3	71,6	34,0	57,0
	3	35,5	37,2	.	28,8	59,4	19,7	62,8	52,6	24,8	21,3	59,6	35,4
	ZUS.	12,0	5,3	.	5,0	10,2	8,5	13,6	10,2	14,8	9,2	17,8	11,1
A L L E		0,6	3,1	.	8,0	4,7	12,2	5,2	12,8	8,6	9,7	5,1	8,9

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	83,6	.	60,6	57,8	.	.	64,3
	2	/	.	.	.	.	15,9	.	34,8	36,0	.	.	32,7
	3	/	.	.	.	.	0,5	.	4,6	6,2	.	.	3,0
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,5	.	92,0	87,3	.	.	91,2
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	42,8	.	3,4	7,4	.	.	11,2
	2	/	.	.	.	.	55,9	.	64,7	59,3	.	.	68,4
	3	/	.	.	.	.	1,3	.	31,9	33,3	.	.	20,4
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,5	.	8,0	12,7	.	.	8,8
A L L E		/	.	.	.	.	7,3	.	8,7	5,4	.	.	5,8

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	91,1	95,0	.	88,0	89,2	74,1	87,4	70,2	81,7	/	.	89,3
	2	7,7	4,2	.	10,9	6,4	(11,9)	(7,0)	28,9	16,5	/	.	9,2
	3	1,2	0,7	.	1,1	4,4	(14,0)	(5,6)	/	/	/	.	1,5
	ZUS.	98,5	98,6	.	98,4	98,6	81,7	100,0	100,0	100,0	/	.	98,6
WEIBlich	1	(9,3)	(19,5)	.	32,4	/	/	/	/	/	/	.	18,1
	2	45,3	64,6	.	25,3	/	(40,6)	/	/	/	/	.	39,4
	3	45,3	(15,9)	.	42,3	/	(59,4)	/	/	/	/	.	42,5
	ZUS.	1,5	1,4	.	1,6	/	18,3	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		9,1	8,9	.	19,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,8

LUFTFAHRZEUGBAU ¹

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	89,3	.	75,3	85,3	/	/	88,4
	2	/	.	.	.	.	10,7	.	16,9	14,4	/	/	11,0
	3	/	.	.	.	.	/	.	7,9	(0,2)	/	/	0,5
	ZUS.	/	.	.	.	.	90,6	.	71,8	89,6	/	/	91,2
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	/	.	/	7,8	/	/	8,6
	2	/	.	.	.	.	93,5	.	40,0	84,8	/	/	69,8
	3	/	.	.	.	.	/	.	58,5	7,4	/	/	21,7
	ZUS.	/	.	.	.	.	9,4	.	28,2	10,4	/	/	8,8
A L L E		/	.	.	.	.	0,2	.	0,1	1,0	/	/	0,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ¹⁾

MAENNlich	1	62,4	86,3	61,7	73,4	55,5	62,7	69,8	51,7	63,1	172,5	64,2	59,3
	2	33,0	12,1	36,3	20,2	28,4	32,9	20,7	24,2	32,4	22,5	31,9	28,9
	3	4,6	1,6	2,0	6,4	16,1	4,5	9,4	24,1	4,5	5,0	4,0	11,8
	ZUS.	62,1	77,0	53,8	63,3	65,4	63,3	43,3	57,4	53,3	57,1	54,2	58,0
WEIBlich	1	1,4	4,7	2,4	2,4	2,4	2,7	0,5	0,7	1,6	(0,6)	2,5	1,7
	2	25,4	74,9	40,1	18,7	17,9	55,9	27,9	10,1	68,0	25,8	28,6	35,6
	3	73,2	20,4	57,5	78,9	79,7	41,4	71,6	89,2	30,4	73,6	68,8	62,7
	ZUS.	37,9	23,0	46,2	36,7	34,6	36,7	58,7	42,6	46,7	42,9	45,8	42,0
A L L E		7,3	7,6	8,0	9,0	6,3	8,9	4,7	13,4	13,3	3,7	31,2	9,7

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	69,0	62,5	.	.	60,6	72,7	77,9	59,2	60,3	.	62,9	62,7
	2	32,4	30,8	.	.	27,6	22,3	19,3	26,1	35,9	.	27,7	28,4
	3	2,7	6,7	.	.	11,8	5,0	(2,7)	14,7	3,9	.	9,3	8,9
	ZUS.	63,7	65,8	.	.	59,9	54,8	67,2	54,8	52,1	.	59,2	57,3
WEIBlich	1	(1,2)	(2,0)	.	.	(1,8)	2,3	(3,9)	0,6	1,6	.	/	1,3
	2	31,1	57,3	.	.	31,7	30,6	11,7	23,3	63,6	.	37,2	36,1
	3	67,7	40,7	.	.	66,6	67,1	84,4	76,1	34,8	.	59,9	62,6
	ZUS.	36,3	34,2	.	.	40,1	45,2	32,8	45,2	47,9	.	40,8	42,7
A L L E		2,8	1,7	.	.	0,4	2,1	0,8	3,4	1,7	.	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVERRIEDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	51,4	61,8	56,2	43,7	36,7	44,7	38,8	46,4	47,0	45,6	65,1	42,0
	2	40,7	32,1	33,8	52,4	39,1	45,8	38,7	33,4	47,0	40,0	26,4	39,0
	3	7,9	6,1	10,0	(3,9)	24,2	9,5	22,5	20,3	5,9	14,3	8,5	19,0
	ZUS.	68,0	67,3	76,2	66,7	78,5	79,4	79,5	71,1	68,4	82,7	58,0	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,4	/	2,1	1,8	(1,7)	1,1	2,0	/	4,0	1,9
	2	16,0	40,6	33,2	56,4	22,4	44,3	16,5	18,8	79,3	35,5	54,7	32,3
	3	83,5	58,3	64,4	43,4	75,5	53,9	81,8	80,1	18,6	64,5	41,3	65,8
	ZUS.	32,0	32,7	23,8	33,3	21,5	20,6	20,5	28,9	31,6	17,3	42,0	24,3
A L L E		3,2	3,6	3,4	2,1	9,6	6,1	6,2	6,0	3,6	5,4	3,9	6,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	47,7	/	58,0	39,2	74,4	63,8	51,7	/	72,8	54,2
	2	.	.	20,2	/	22,0	58,1	23,1	27,5	46,9	/	25,2	32,5
	3	.	.	32,2	/	20,0	2,6	(2,5)	8,7	1,4	/	(2,0)	13,3
	ZUS.	.	.	56,6	/	64,1	59,0	77,2	65,0	53,1	/	66,1	60,0
WEIBLICH	1	.	.	(0,5)	/	/	/	(10,3)	3,1	(0,5)	/	6,7	1,4
	2	.	.	5,4	/	6,4	68,1	56,2	31,7	90,3	/	62,3	41,7
	3	.	.	94,1	/	93,0	31,5	33,5	65,2	9,1	/	31,0	56,8
	ZUS.	.	.	43,4	/	35,9	41,0	22,8	35,0	46,9	/	33,9	40,0
A L L E		.	.	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,9	61,9	54,0	53,8	47,2	49,6	46,3	49,2	48,7	48,3	50,4	48,9
	2	42,3	28,3	38,7	30,0	39,1	40,1	39,5	38,8	37,8	23,0	37,2	38,5
	3	10,8	9,8	7,3	16,3	13,7	10,3	14,2	12,0	13,5	28,7	12,4	12,6
	ZUS.	66,7	68,3	62,7	62,3	62,0	60,4	58,1	52,8	48,8	56,1	59,2	56,7
WEIBLICH	1	10,6	12,4	6,2	(2,4)	11,6	6,7	11,4	5,3	10,1	17,4	20,8	9,2
	2	61,9	45,1	69,9	78,3	59,2	68,6	48,9	57,9	61,3	37,3	54,0	59,8
	3	27,5	42,5	23,9	19,3	29,2	24,7	39,7	36,8	28,6	45,3	25,1	31,0
	ZUS.	33,3	31,7	37,3	37,7	38,0	39,6	41,9	47,2	51,2	43,9	40,8	43,3
A L L E		14,6	8,9	15,3	8,0	16,7	16,1	24,4	22,0	25,7	12,9	11,9	18,9
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,0	67,0	25,2	.	29,7	27,9	32,6	33,0	39,9	26,7	37,7	34,2
	2	70,0	25,9	68,5	.	42,0	50,5	48,2	49,0	38,2	23,7	47,8	41,5
	3	/	(7,1)	6,3	.	28,3	21,6	19,2	18,0	21,9	49,6	14,5	24,3
	ZUS.	66,9	58,9	56,3	.	75,6	58,7	64,5	60,9	47,6	65,5	56,9	56,9
WEIBLICH	1	(3,8)	(5,6)	/	.	/	/	5,6	(2,2)	1,3	/	(11,0)	1,6
	2	92,0	59,7	76,8	.	31,0	49,5	34,1	34,0	23,0	8,0	41,0	28,9
	3	(4,2)	34,7	22,5	.	68,5	50,2	60,4	63,9	75,7	92,0	48,0	69,5
	ZUS.	33,1	41,1	43,7	.	24,4	41,3	35,5	39,1	52,4	34,5	43,1	43,1
A L L E		1,3	0,5	0,3	.	0,3	0,4	1,9	0,3	2,4	5,1	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,3	34,2	45,4	/	39,4	47,2	56,5	28,4	40,2	33,2	45,4	41,1
	2	65,2	54,1	42,3	/	47,0	35,3	29,4	50,9	42,2	38,9	33,7	43,6
	3	(3,5)	(11,7)	12,3	/	13,6	17,5	14,1	20,7	17,6	27,9	20,9	15,3
	ZUS.	86,2	84,1	83,5	/	90,5	71,8	87,8	79,2	74,8	74,4	66,5	83,2
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	/	3,2	(3,4)	/	3,8	(1,1)	/	(10,1)	2,4
	2	55,4	/	49,5	/	19,6	48,3	34,4	24,4	35,6	(18,0)	(15,5)	32,4
	3	34,8	83,8	49,1	/	77,2	48,3	64,2	71,7	63,3	82,0	74,4	65,2
	ZUS.	13,8	15,9	16,5	/	9,5	28,2	12,2	20,8	25,2	25,6	33,5	16,8
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,2	0,5	2,2	0,6	1,5	0,4	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,7	58,6	64,0	74,3	53,9	51,4	50,3	50,5	47,2	79,4	47,6	53,2
	2	35,1	(16,9)	29,4	(6,3)	33,6	35,9	34,9	35,2	37,3	12,3	44,9	33,9
	3	14,2	24,4	6,6	19,4	12,5	12,8	14,7	14,2	15,5	8,3	7,6	12,9
	ZUS.	86,3	73,2	83,3	82,8	87,0	84,8	80,3	78,1	72,2	92,4	91,0	81,6
WEIBLICH	1	/	/	3,0	/	9,9	(2,1)	13,4	2,0	2,9	/	/	4,9
	2	46,0	/	47,8	92,5	47,0	47,1	40,6	37,0	63,3	(13,0)	77,3	48,7
	3	51,3	98,0	49,3	/	43,1	50,8	45,9	61,0	35,8	85,3	(22,7)	46,5
	ZUS.	13,7	26,8	16,7	17,2	13,0	15,2	19,7	21,9	27,8	7,6	9,0	18,4
A L L E		1,7	0,3	2,8	1,0	3,2	2,2	3,1	3,4	3,1	2,1	0,9	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,3)	-	71,4	/	47,3	48,5	57,4	56,9	34,8	-	65,9	49,8
	2	(26,7)	-	20,3	/	30,2	40,3	34,8	30,7	43,9	-	(18,0)	34,7
	3	(32,0)	-	8,3	/	22,4	11,2	(7,8)	12,5	21,3	-	(16,1)	15,5
	ZUS.	36,4	-	69,6	/	66,5	56,0	64,7	51,3	52,1	-	52,2	54,9
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(5,3)	/	/	10,3	/	-	/	5,2
	2	45,0	-	68,9	/	37,6	70,6	(16,7)	41,7	72,2	-	56,4	54,7
	3	51,9	-	27,9	/	57,1	28,9	79,0	48,0	27,4	-	41,2	40,1
	ZUS.	63,6	-	30,4	/	33,5	44,0	35,3	48,7	47,9	-	47,8	45,1
A L L E		0,2	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,3	0,4

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	34,4	23,8	52,2	58,4	37,2	42,3	27,5	45,5	37,9	50,4	46,3	40,8
	2	37,0	44,8	35,6	14,7	43,1	37,7	45,1	36,1	45,4	32,7	44,4	40,5
	3	28,6	31,4	12,2	26,8	19,7	20,0	27,3	18,5	16,8	(16,8)	(9,3)	18,7
	ZUS.	59,4	47,3	65,4	65,8	61,9	70,1	59,2	57,3	65,1	47,3	58,9	61,8
WEIBLICH	1	7,6	/	2,6	/	4,1	(2,1)	/	1,1	(2,2)	/	(4,5)	2,7
	2	61,2	49,0	57,2	90,0	55,5	55,7	51,0	44,5	63,6	59,5	75,1	54,6
	3	31,1	48,4	40,2	/	40,3	42,2	47,7	54,4	34,2	40,5	20,5	42,7
	ZUS.	40,6	52,7	34,6	34,2	38,1	29,9	40,8	42,7	34,9	52,7	41,1	38,2
A L L E		1,6	1,3	1,4	0,6	1,2	1,3	1,5	1,7	1,3	0,2	1,4	1,3

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	56,3	72,7	77,9	76,0	70,6	66,4	73,1	66,3	70,7	72,7	66,9	69,2
	2	38,6	24,6	17,7	19,3	24,6	28,7	21,4	25,0	22,0	19,8	25,8	24,7
	3	5,1	2,7	4,4	(4,7)	4,8	5,0	5,5	8,7	7,2	7,5	7,3	6,1
	ZUS.	85,1	83,0	80,7	84,9	81,7	82,0	77,3	81,1	76,3	70,5	82,9	80,4
WEIBLICH	1	12,6	30,9	11,4	(6,5)	12,0	10,7	11,7	10,7	12,6	12,1	(17,1)	12,5
	2	61,6	62,2	75,2	91,7	61,2	63,6	71,9	53,7	57,5	63,5	69,6	61,3
	3	25,7	6,9	13,4	/	26,8	25,7	16,4	35,5	30,0	24,3	13,2	26,2
	ZUS.	14,9	17,0	19,3	15,1	18,3	18,0	22,7	18,9	23,7	29,5	17,1	19,6
A L L E		5,0	4,3	1,7	2,0	1,7	2,9	2,1	2,3	2,6	1,2	3,1	2,3

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	37,8	40,7	43,3	(24,0)	33,5	35,3	44,7	35,3	45,5	45,2	44,9	38,5
	2	43,1	39,7	46,5	56,0	41,0	54,3	47,3	51,9	43,5	43,6	39,6	46,2
	3	19,1	19,6	10,1	(20,0)	25,6	10,4	8,1	12,7	11,0	11,1	(15,5)	15,4
	ZUS.	56,0	62,6	73,4	66,4	65,4	72,3	78,8	62,6	67,5	57,7	56,3	67,1
WEIBLICH	1	/	(3,9)	3,5	/	5,9	(1,2)	4,0	1,0	1,1	/	/	2,9
	2	35,1	26,6	39,6	(50,0)	27,5	60,0	16,8	39,9	51,2	40,6	34,2	38,8
	3	64,2	69,5	56,9	(50,0)	66,6	38,8	79,2	59,1	47,7	54,4	64,6	58,3
	ZUS.	44,0	37,4	26,6	33,6	34,6	27,7	21,2	37,4	32,5	42,3	43,7	32,9
A L L E		1,4	0,7	1,7	0,2	1,8	2,4	2,4	2,2	2,1	0,5	1,2	1,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	50,2	/	(24,7)	35,4	45,4	/	/	38,8
	2	-	/	-	/	38,4	85,5	60,5	47,2	38,1	/	/	46,3
	3	-	/	-	/	11,4	/	(14,7)	17,4	16,5	/	/	14,9
	ZUS.	-	/	-	/	72,8	56,3	69,9	66,7	72,1	/	/	68,0
WEIBLICH	1	-	/	-	/	24,1	/	/	(1,4)	18,2	/	/	9,3
	2	-	/	-	/	37,0	45,3	(78,1)	31,8	29,7	/	/	35,2
	3	-	/	-	/	38,9	54,7	(21,9)	66,8	52,2	/	/	55,5
	ZUS.	-	/	-	/	27,2	43,7	30,1	33,3	27,9	/	/	32,0
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	82,6	/	-	/	31,2	63,2	51,4	43,7	47,6	-	-	50,4
	2	/	/	-	/	59,1	27,7	31,3	39,3	38,9	-	-	36,9
	3	(13,0)	/	-	/	9,7	9,1	17,3	17,0	13,5	-	-	12,7
	ZUS.	50,0	(66,7)	-	/	37,9	45,0	32,7	40,6	24,3	-	-	36,9
WEIBLICH	1	62,0	/	-	/	25,9	6,6	8,2	4,6	9,8	-	-	10,2
	2	(16,3)	/	-	/	30,4	65,5	56,3	48,6	75,4	-	-	58,9
	3	(21,7)	/	-	/	43,7	27,9	35,5	46,7	14,8	-	-	30,8
	ZUS.	50,0	/	-	/	62,1	55,0	67,3	59,4	75,7	-	-	63,1
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,8	1,0	0,3	0,3	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	58,7	/	48,2	49,4	33,7	54,9	45,6	(21,6)	/	43,6
	2	-	/	37,7	/	32,9	46,0	46,6	39,3	45,2	(51,0)	/	42,8
	3	-	/	/	/	18,9	4,7	19,7	5,9	9,2	(27,5)	(70,6)	13,6
	ZUS.	-	/	39,1	/	43,5	40,0	36,1	36,6	36,9	24,9	(50,0)	37,3
WEIBLICH	1	-	/	(4,6)	/	26,0	11,8	17,4	11,2	12,7	22,7	/	15,4
	2	-	/	60,7	/	38,1	49,3	41,7	52,3	59,2	40,3	/	47,7
	3	-	/	34,7	/	35,9	38,8	40,8	36,6	28,1	37,0	(88,2)	36,9
	ZUS.	-	/	60,9	/	56,5	60,0	63,9	63,4	63,1	75,1	(50,0)	62,7
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	6,0	0,8	0,7	0,2	0,0	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	38,8	40,3	39,8	26,3	40,2	40,3	35,4	48,9	42,4	/	22,8	42,1
	2	40,8	52,7	56,7	49,7	49,2	55,5	54,0	44,8	45,4	80,6	57,1	48,7
	3	20,5	/	3,6	23,9	10,6	4,2	10,6	6,3	12,2	(18,1)	20,0	9,2
	ZUS.	43,6	31,7	63,0	71,7	60,3	57,1	50,4	38,8	42,4	18,0	51,2	49,3
WEIBLICH	1	(3,5)	(5,8)	5,1	/	8,9	3,6	5,0	5,0	10,3	(6,1)	11,2	7,3
	2	75,1	31,7	81,9	79,8	70,2	85,8	66,3	65,9	65,2	76,1	70,6	68,4
	3	21,4	62,6	13,0	19,9	20,9	10,6	28,6	29,1	24,5	17,7	18,2	24,3
	ZUS.	56,4	68,3	37,0	28,3	39,7	42,9	49,6	61,2	57,6	82,0	48,8	50,7
A L L E		1,4	0,4	3,1	1,9	3,8	1,9	2,3	6,6	5,3	0,4	2,1	4,0

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	16,6	/	23,5	-	16,7	39,1	18,8	/	(12,7)	24,7
	2	/	-	82,9	/	68,3	-	68,1	56,1	64,6	/	82,3	66,3
	3	/	-	/	/	8,2	-	15,2	4,8	16,5	/	/	9,0
	ZUS.	/	-	56,8	/	62,0	-	55,6	45,2	47,8	/	68,5	53,7
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,6	-	(1,9)	1,2	(0,7)	/	/	3,4
	2	/	-	93,0	/	77,9	-	88,9	76,3	75,9	/	95,4	78,8
	3	/	-	6,5	/	13,6	-	9,2	22,5	23,5	/	/	17,9
	ZUS.	/	-	43,2	/	38,0	-	44,4	54,8	52,2	/	31,5	46,3
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	1,0	/	0,3	0,7

WEBEREI

MAENNLICH	1	39,4	/	43,0	/	49,1	39,0	51,1	58,2	62,9	/	18,8	49,6
	2	33,9	/	52,8	/	39,7	56,6	41,4	40,1	32,1	76,8	31,9	41,7
	3	26,7	/	4,1	/	11,2	4,4	7,5	(1,7)	4,9	(23,2)	49,3	8,7
	ZUS.	48,6	/	69,9	/	62,6	64,9	62,4	42,2	48,1	25,7	55,0	57,8
WEIBLICH	1	(5,2)	/	9,2	/	14,7	2,5	/	10,9	20,0	/	15,2	13,4
	2	63,0	/	80,6	/	67,4	87,5	67,0	59,8	58,2	94,4	62,1	66,5
	3	31,8	/	10,2	/	17,9	10,1	30,2	29,3	21,8	/	22,7	20,1
	ZUS.	51,4	/	30,1	/	37,4	35,1	37,6	57,8	51,9	74,3	45,0	42,2
A L L E		1,0	/	0,7	/	1,2	1,0	0,5	0,5	1,0	0,2	0,5	0,9

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,6	(27,1)	46,9	/	50,1	52,8	44,0	45,3	69,9	74,1	46,8	54,3
	2	52,4	/	43,1	(87,4)	33,4	31,0	39,9	37,7	24,0	(15,1)	(27,2)	32,4
	3	(11,0)	(53,6)	10,0	/	16,5	16,2	(16,1)	17,0	6,1	(10,7)	26,0	13,3
	ZUS.	11,9	24,3	14,1	(12,1)	11,9	13,9	8,3	17,6	12,5	6,7	17,7	13,3
WEIBLICH	1	26,0	(13,5)	8,8	/	15,7	10,2	13,5	6,9	16,6	36,0	44,4	14,5
	2	66,0	(34,9)	78,4	87,6	67,4	76,6	71,2	72,4	71,4	49,2	42,5	70,4
	3	8,0	51,7	12,7	(9,2)	16,9	13,2	15,3	20,7	11,9	14,8	13,1	15,1
	ZUS.	88,1	75,7	85,9	87,9	88,1	86,1	91,7	82,4	87,5	93,3	82,3	86,7
A L L E		1,1	0,6	2,6	1,6	2,9	2,8	1,4	2,6	5,4	2,6	2,0	3,0

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,6	47,1	46,5	41,6	50,7	58,5	53,9	51,7	65,4	63,9	43,7	53,0
	2	28,3	31,2	33,8	37,2	29,6	24,3	29,2	34,7	21,3	19,2	37,9	29,3
	3	25,2	21,7	19,7	21,3	19,8	17,1	16,9	13,6	13,3	16,9	18,5	17,7
	ZUS.	63,7	65,3	69,1	61,0	68,9	71,9	75,4	73,4	75,3	65,6	67,6	70,3
WEIBLICH	1	1,5	1,1	1,2	2,0	3,8	5,9	2,9	1,2	4,6	/	0,9	2,7
	2	23,8	10,7	19,1	22,6	19,9	16,7	24,4	28,6	18,5	5,6	30,4	20,7
	3	74,8	88,2	79,7	75,4	76,3	77,4	72,7	70,3	76,9	94,0	68,7	76,6
	ZUS.	36,3	34,7	30,9	39,0	31,1	28,1	24,6	26,6	24,7	34,4	32,4	29,7
A L L E		10,1	10,4	7,0	14,7	3,7	3,6	4,0	3,2	4,9	3,6	9,8	4,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	68,4	64,0	50,2	30,9	35,9	58,7	54,7	70,8	46,2	-	47,7	49,3
	2	7,8	/	31,7	46,4	44,0	12,5	(32,0)	19,1	18,4	-	38,6	29,7
	3	23,8	32,6	18,1	(22,7)	20,0	28,8	(13,3)	10,1	35,4	-	13,7	21,0
	ZUS.	77,0	60,8	75,0	90,2	74,2	82,0	72,8	74,8	81,4	-	88,7	77,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,3)
	2	(6,9)	/	29,4	/	28,4	(7,7)	/	(9,8)	/	-	(8,1)	18,5
	3	92,5	99,1	69,4	(91,7)	70,7	92,3	(85,7)	88,1	96,0	-	86,2	80,2
	ZUS.	23,0	39,2	25,0	(9,8)	25,8	18,0	(27,2)	25,2	18,6	-	11,3	22,6
A L L E		0,9	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,5	(12,8)	46,5	/	40,2	34,6	22,4	39,4	45,0	-	/	40,7
	2	25,6	53,5	35,6	/	31,3	36,2	39,3	50,1	24,5	-	/	34,5
	3	16,9	(33,7)	17,8	/	28,5	29,3	38,3	10,4	30,5	-	/	24,9
	ZUS.	53,7	50,3	57,4	/	58,6	52,2	58,7	49,5	48,6	-	/	54,6
WEIBLICH	1	/	/	(2,3)	/	(1,5)	/	/	(1,6)	/	-	/	1,4
	2	19,3	(21,2)	21,8	/	17,6	(19,8)	(4,0)	54,6	10,1	-	/	22,6
	3	76,3	74,1	75,9	/	80,9	80,2	95,4	43,8	89,7	-	(96,2)	75,9
	ZUS.	46,3	49,7	42,6	/	41,4	47,8	41,3	50,5	51,4	-	(74,3)	45,4
A L L E		0,5	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	-	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	37,5	64,6	51,9	-	59,5	56,5	31,8	44,1	58,7	56,2	61,9	53,0
	2	43,1	20,3	17,2	-	23,1	17,5	61,5	46,8	14,3	21,3	(5,9)	24,4
	3	19,4	15,0	30,9	-	17,5	26,0	(6,7)	9,0	27,0	22,5	32,2	22,6
	ZUS.	59,1	62,9	65,3	-	65,2	71,6	69,0	73,4	72,5	71,2	58,7	65,7
WEIBLICH	1	/	/	(2,0)	-	14,6	/	(8,7)	/	/	/	/	5,9
	2	35,2	/	7,8	-	33,1	39,7	(19,7)	68,7	/	20,2	33,4	25,1
	3	64,4	97,1	90,3	-	52,3	57,3	71,7	29,2	94,7	78,9	65,1	69,0
	ZUS.	40,9	37,1	34,7	-	36,8	28,4	31,0	26,6	27,5	28,8	41,3	34,3
A L L E		2,2	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,2	(16,3)	10,6	32,0	32,4	-	/	/	-	/	/	20,7
	2	27,3	37,6	12,5	36,6	46,7	-	/	/	-	/	/	27,5
	3	53,5	46,1	76,9	31,4	(20,9)	-	/	/	-	/	/	51,9
	ZUS.	29,9	30,5	42,4	37,5	23,2	-	/	/	-	/	(35,9)	35,2
WEIBLICH	1	/	/	/	4,3	/	-	/	/	-	/	/	1,6
	2	12,9	(4,2)	32,1	30,7	24,3	-	/	/	-	/	/	23,1
	3	86,2	94,7	67,6	65,0	75,3	-	/	/	-	/	(92,0)	75,3
	ZUS.	70,1	69,5	57,6	62,5	76,8	-	/	/	-	/	(64,1)	64,8
A L L E		1,1	1,0	0,4	3,8	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	73,8	73,8	82,6	-	74,4	75,4	80,2	74,3	91,2	78,9	40,1	78,5
	2	/	3,7	6,8	-	11,9	4,5	9,2	14,8	3,0	10,8	45,0	10,1
	3	24,8	22,5	10,6	-	13,7	20,1	10,6	11,0	5,7	10,3	15,0	11,4
	ZUS.	94,0	96,5	96,7	-	95,7	96,3	97,0	98,2	95,8	96,4	96,8	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(15,8)	-	(5,9)	(20,2)	/	/	(7,1)	/	(17,7)	8,5
	2	/	/	(14,5)	-	15,3	/	/	/	(11,9)	/	/	11,9
	3	(73,9)	88,9	69,7	-	78,8	79,8	83,2	79,6	81,0	97,1	82,3	79,7
	ZUS.	(6,0)	3,5	3,3	-	4,3	3,7	3,0	1,8	4,2	3,6	3,2	3,7
A L L E		0,3	1,3	0,5	-	0,7	0,6	0,9	0,7	1,5	0,9	1,7	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	81,0	-	-	36,9	30,6	38,7	39,6	51,7	-	49,0	46,7
	2	-	11,5	-	-	32,4	(9,3)	57,0	16,9	17,4	-	29,9	29,6
	3	-	(7,5)	-	-	30,7	60,2	(4,4)	43,5	30,9	-	21,1	23,7
	ZUS.	-	54,2	-	-	28,1	17,9	53,2	25,4	43,9	-	47,1	40,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,1	/	/	(2,7)	/	-	/	1,5
	2	-	57,0	-	-	37,9	12,3	49,1	32,1	36,9	-	51,8	36,4
	3	-	42,6	-	-	58,0	86,5	50,9	65,3	62,8	-	47,7	62,1
	ZUS.	-	45,8	-	-	71,9	82,1	46,8	74,6	56,1	-	52,9	60,0
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,2	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	-	36,9	31,7	-	44,8	/	/	-	35,0
	2	/	/	-	-	28,7	/	-	/	/	/	-	19,0
	3	/	/	-	-	34,3	62,5	-	53,8	90,3	/	-	46,0
	ZUS.	/	/	-	-	25,6	17,6	-	12,2	60,4	/	-	21,0
WEIBlich	1	/	/	-	-	4,3	/	-	(3,3)	/	/	-	2,9
	2	/	/	-	-	36,7	10,5	-	39,7	94,7	/	-	31,3
	3	/	/	-	-	59,0	88,3	-	57,0	/	/	-	65,8
	ZUS.	/	/	-	-	74,4	82,4	-	87,8	39,6	/	-	79,0
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	81,0	-	-	(36,8)	-	42,1	37,2	57,2	-	49,0	49,3
	2	-	11,5	-	-	52,6	-	52,9	24,2	19,7	-	30,0	31,9
	3	-	(7,5)	-	-	/	-	(5,0)	38,7	23,1	-	20,9	18,9
	ZUS.	-	54,2	-	-	58,9	-	50,8	51,3	42,4	-	48,1	49,7
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(0,3)
	2	-	57,0	-	-	63,6	-	47,1	(4,8)	33,3	-	52,2	40,5
	3	-	42,6	-	-	(36,4)	-	52,9	94,9	66,4	-	47,5	59,2
	ZUS.	-	45,8	-	-	41,1	-	49,2	48,7	57,6	-	51,9	50,3
A L L E		-	0,6	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	-	2,1	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNlich	1	76,3	69,9	70,0	57,1	57,3	64,7	63,9	48,5	69,0	55,4	64,6	62,4
	2	19,6	17,8	17,1	23,5	29,3	17,7	23,7	34,1	22,1	22,2	26,1	24,6
	3	4,1	12,2	13,0	19,4	13,3	17,5	12,4	17,4	8,9	22,4	9,3	13,0
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	100,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(16,1)	/	/	(17,0)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	83,4	/	(96,3)	81,0
	ZUS.	/	/	/	/	(0,0)	/	/	/	0,2	/	(0,3)	0,0
A L L E		24,0	16,1	15,2	15,0	9,8	13,5	14,6	10,5	15,3	8,4	8,5	12,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZahlTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,8	42,7	42,0	41,2	42,6	42,3	43,0	42,8	41,8	42,7	41,4	42,4
	2	43,2	41,4	41,8	41,3	42,3	42,0	43,1	42,8	41,4	41,5	40,9	42,2
	3	43,4	42,2	42,4	42,4	42,0	41,9	42,7	42,3	41,5	42,2	40,9	42,1
	ZUS.	42,9	42,4	42,0	41,3	42,4	42,2	43,0	42,7	41,7	42,3	41,2	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,4	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	39,9	39,3	39,8	39,8
A L L E		42,5	42,1	41,6	41,2	41,9	41,7	42,4	42,1	41,2	41,9	40,8	41,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,4	42,8	42,0	40,9	42,7	42,2	42,8	42,6	41,8	42,4	41,3	42,4
	2	43,5	41,3	41,8	40,8	42,3	41,8	43,0	42,6	41,4	41,3	40,8	42,1
	3	43,7	42,5	42,8	42,3	42,1	42,1	42,7	42,1	41,8	41,9	40,7	42,1
	ZUS.	43,4	42,4	41,9	41,0	42,5	42,1	42,9	42,5	41,6	42,0	41,1	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,4	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	40,0	39,3	39,8	39,8
A L L E		42,8	42,1	41,5	40,8	41,9	41,6	42,2	41,9	41,1	41,7	40,7	41,7
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,8	42,7	42,0	41,2	42,7	42,3	43,0	42,8	41,8	42,6	41,4	42,4
	2	43,2	41,4	41,8	41,3	42,3	42,0	43,1	42,8	41,4	41,4	40,9	42,2
	3	43,4	42,2	42,3	42,4	42,1	41,9	42,7	42,3	41,5	42,2	40,9	42,1
	ZUS.	42,9	42,4	41,9	41,3	42,5	42,2	43,0	42,7	41,6	42,2	41,2	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,4	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	39,9	39,3	39,8	39,8
A L L E		42,5	42,1	41,5	41,2	42,0	41,7	42,4	42,1	41,2	41,8	40,8	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,7	43,0	42,0	40,8	42,9	42,3	42,9	42,7	41,8	42,2	41,2	42,4
	2	43,6	41,3	41,8	40,8	42,4	41,8	43,1	42,6	41,4	41,2	40,7	42,1
	3	43,7	42,5	42,8	42,3	42,3	42,2	42,7	42,1	41,8	41,9	40,7	42,2
	ZUS.	43,7	42,5	42,0	40,9	42,6	42,1	42,9	42,6	41,7	41,8	41,0	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,5	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	40,0	39,3	39,8	39,8
A L L E		43,0	42,1	41,5	40,7	42,0	41,6	42,2	41,9	41,1	41,4	40,6	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,5	42,9	41,9	40,7	42,8	42,1	42,6	42,6	41,7	42,1	41,2	42,3
	2	43,1	41,3	41,5	40,6	42,3	41,7	42,8	42,4	41,2	41,1	40,6	41,9
	3	43,3	42,4	42,5	42,2	42,2	42,1	42,4	42,0	41,6	41,8	40,7	42,1
	ZUS.	43,4	42,5	41,8	40,8	42,5	42,0	42,7	42,5	41,5	41,8	41,0	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,5	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	40,0	39,3	39,8	39,8
A L L E		42,7	42,1	41,3	40,6	41,9	41,5	42,0	41,8	41,0	41,4	40,6	41,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,8	42,7	41,9	41,1	42,7	42,2	42,9	42,8	41,8	42,6	41,3	42,4
	2	43,0	41,4	41,6	41,1	42,2	41,9	42,9	42,6	41,2	41,3	40,8	42,0
	3	43,1	42,1	42,1	42,3	42,1	41,8	42,5	42,2	41,3	42,2	40,9	42,0
	ZUS.	42,8	42,4	41,8	41,2	42,4	42,1	42,9	42,6	41,5	42,1	41,1	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,6	39,6	39,5	39,0	39,5	39,7	40,5	40,1	40,6	40,6	39,7
	2	40,3	40,2	39,7	40,1	38,9	39,7	39,9	40,1	39,9	39,2	39,7	39,7
	3	40,6	40,5	39,6	40,0	39,6	39,7	39,8	40,2	40,1	39,1	39,8	39,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,7	40,0	39,3	39,7	39,8	40,2	39,9	39,3	39,8	39,8
A L L E		42,4	42,1	41,4	41,0	41,9	41,6	42,2	42,0	41,1	41,7	40,7	41,7

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	40,2	40,6	41,1	42,6	41,9	41,3	41,6	41,5	40,9	42,4	42,0	41,4
	2	41,1	41,9	41,0	41,5	41,2	40,8	41,5	41,9	40,7	42,6	42,0	41,3
	3	42,5	(40,0)	41,0	/	40,7	41,7	43,7	/	(40,3)	(42,3)	(42,5)	41,4
	ZUS.	40,4	40,8	41,1	42,6	41,8	41,3	41,7	41,6	40,8	42,5	42,0	41,4
WEIBLICH	1	/	40,1	40,0	/	40,6	41,5	(40,3)	40,2	40,0	/	/	40,3
	2	(40,6)	40,1	40,1	(40,1)	40,4	41,0	41,0	40,2	40,2	/	41,1	40,5
	3	39,7	40,1	40,3	37,8	40,1	40,1	40,2	40,4	40,1	(42,2)	42,0	40,3
	ZUS.	39,9	40,1	40,2	38,7	40,3	40,6	40,7	40,3	40,1	41,8	41,7	40,4
A L L E		40,4	40,8	41,1	42,4	41,7	41,3	41,6	41,5	40,8	42,4	42,0	41,4
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,6	-	41,0	43,0	41,5	41,9	41,4	41,9	40,9	-	-	41,4
	2	(40,5)	-	40,5	41,7	40,6	41,0	40,7	41,8	40,8	-	-	41,1
	3	/	-	40,7	/	40,3	(42,1)	(43,5)	/	(40,4)	-	-	40,9
	ZUS.	40,6	-	41,0	42,9	41,3	41,9	41,4	41,9	40,9	-	-	41,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(40,5)	(42,2)	(40,2)	(40,7)	40,0	-	-	40,4
	2	(40,0)	-	(40,0)	(40,4)	40,5	(41,7)	41,2	40,3	40,2	-	-	40,6
	3	(40,0)	-	40,3	(37,8)	39,8	40,1	40,1	40,6	40,2	-	-	40,5
	ZUS.	40,1	-	40,2	39,0	40,0	41,1	40,5	40,6	40,2	-	-	40,5
A L L E		40,6	-	40,9	42,8	41,3	41,9	41,3	41,8	40,9	-	-	41,3
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,0	/	41,7	41,3	/	43,2	42,3	43,2	/	41,9
	2	/	/	43,4	/	41,5	41,1	/	42,0	43,7	42,2	/	41,7
	3	/	/	43,0	/	40,0	41,2	/	42,2	42,7	41,7	/	40,3
	ZUS.	/	/	42,4	/	41,5	41,3	/	42,9	42,7	42,9	/	41,7
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,7	/	/	/	/	43,2	/	41,9
	2	/	/	/	/	41,4	/	/	/	/	42,2	/	41,5
	3	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	41,7	/	39,9
	ZUS.	/	/	/	/	41,4	/	/	/	/	42,9	/	41,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	42,4	41,2	/	/	43,8	/	/	42,5
	2	/	/	44,9	/	42,2	40,5	/	/	44,0	/	/	42,5
	3	/	/	44,0	/	42,2	/	/	/	43,2	/	/	42,7
	ZUS.	/	/	44,6	/	42,3	41,0	/	/	43,8	/	/	42,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	30,9	/	-	-	/	/	41,2	/	/	36,8
	2	/	/	24,6	/	-	-	/	/	(45,3)	/	/	32,7
	3	/	/	30,1	/	-	-	/	/	/	/	/	36,0
	ZUS.	/	/	29,7	/	-	-	/	/	41,4	/	/	36,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,0	/	-	-	/	/	41,2	/	/	40,6
	2	/	/	(40,7)	/	-	-	/	/	(45,3)	/	/	42,5
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	40,0
	ZUS.	/	/	40,1	/	-	-	/	/	41,4	/	/	40,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,4	/	-	41,4	/	43,6	40,7	/	/	41,9
	2	/	/	42,3	/	-	41,6	/	41,9	48,2	/	/	42,4
	3	/	/	43,7	/	-	41,4	/	/	/	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	42,4	/	-	41,4	/	43,2	42,6	/	/	41,9
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,4	/	-	-	/	41,9	41,8	/	/	44,0
	2	/	/	45,9	/	-	-	/	(42,2)	38,9	/	/	45,5
	3	/	/	45,4	/	-	-	/	42,5	(37,6)	/	/	44,7
	ZUS.	/	/	44,9	/	-	-	/	42,1	41,2	/	/	44,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,2	42,2	42,5	41,5	42,2	42,7	42,8	43,9	42,8	40,6	41,8	42,5
	2	45,0	41,0	42,1	41,4	42,4	41,5	43,5	44,2	42,5	40,6	41,5	42,5
	3	44,4	41,9	42,6	42,0	42,2	41,6	43,0	43,6	42,8	41,5	40,2	42,4
	ZUS.	45,0	41,7	42,3	41,5	42,3	42,0	43,1	44,0	42,6	40,7	41,4	42,5
WEIBLICH	1	42,7	40,1	40,1	/	39,1	41,2	39,2	40,9	40,4	/	(40,8)	39,7
	2	40,6	40,1	40,1	(39,6)	39,5	40,1	39,6	40,8	40,6	40,3	40,0	40,0
	3	40,1	39,9	39,1	40,1	39,2	39,8	38,7	40,6	40,6	39,1	39,8	39,7
	ZUS.	40,4	40,0	39,3	39,9	39,4	40,0	39,3	40,7	40,6	39,3	39,9	39,9
A L L E		44,4	41,3	41,9	41,5	42,0	41,7	42,7	43,5	42,4	40,6	41,0	42,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	48,7	46,2	47,0	50,1	45,8	45,9	46,5	45,6	44,4	46,3	43,0	45,7
	2	49,5	44,8	46,2	53,0	46,4	44,8	45,9	46,6	44,5	46,1	42,7	45,8
	3	48,8	46,9	47,3	49,6	44,8	43,2	44,9	44,8	43,4	45,1	40,6	44,6
	ZUS.	49,0	46,1	46,6	51,3	46,0	45,2	46,0	46,0	44,3	45,9	42,3	45,6
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,9)
	2	/	/	41,4	/	39,2	40,8	(42,1)	42,5	39,6	/	(38,2)	40,0
	3	/	/	41,8	/	40,4	39,6	40,2	42,3	40,5	/	39,3	40,7
	ZUS.	/	/	41,6	/	40,2	40,3	40,3	42,3	40,2	/	38,9	40,5
A L L E		49,0	46,1	46,5	51,3	45,9	45,1	45,9	45,9	44,1	45,9	42,2	45,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,7	42,1	41,3	40,5	41,5	41,7	42,4	42,9	40,7	40,3	41,3	41,4
	2	41,8	42,2	41,2	40,5	41,6	39,5	41,3	41,5	39,8	40,3	39,6	41,2
	3	42,6	(41,8)	40,9	40,6	42,0	39,6	39,5	41,5	42,1	40,3	(40,8)	41,8
	ZUS.	42,3	42,1	41,2	40,5	41,6	40,3	41,7	42,3	40,2	40,3	41,1	41,4
WEIBlich	1	/	/	(40,2)	/	39,1	/	39,9	41,7	/	/	/	39,8
	2	41,2	(39,9)	40,3	(39,2)	39,4	40,6	38,7	41,3	39,7	40,0	(40,0)	39,8
	3	41,0	/	39,7	/	37,9	38,9	39,8	39,6	40,2	35,8	/	38,2
	ZUS.	41,1	(39,9)	39,9	(39,4)	38,4	40,2	39,4	40,5	39,9	37,0	(40,0)	38,9
A L L E		42,3	42,0	41,2	40,5	41,5	40,3	41,6	42,2	40,2	40,3	41,0	41,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	41,1	-	42,3	-	38,5	39,9	-	40,9
	2	-	/	-	-	41,4	-	42,1	-	38,7	40,0	-	41,1
	3	-	/	-	-	41,2	-	41,4	-	41,2	40,5	-	41,1
	ZUS.	-	/	-	-	41,3	-	42,2	-	38,7	40,0	-	41,0
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,0	-	(39,6)	-	/	/	-	39,2
	2	-	/	-	-	38,4	-	/	-	(39,0)	38,3	-	38,5
	3	-	/	-	-	35,9	-	37,0	-	40,4	35,2	-	36,3
	ZUS.	-	/	-	-	36,9	-	37,7	-	40,1	35,7	-	37,1
A L L E		-	/	-	-	41,2	-	42,1	-	38,7	39,9	-	40,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	42,5	42,3	-	-	41,4	42,0	42,2	42,7	42,1	44,7	40,1	42,0
	2	41,1	40,5	-	-	40,8	39,1	40,7	41,5	40,8	43,6	39,8	40,6
	3	41,5	(41,8)	-	-	41,9	38,5	36,8	41,5	42,2	/	/	41,6
	ZUS.	41,8	41,6	-	-	41,3	40,1	41,0	42,2	41,4	44,1	40,1	41,4
WEIBlich	1	/	/	-	-	/	/	/	41,9	/	/	/	40,3
	2	(41,9)	/	-	-	39,8	40,6	36,6	41,4	39,7	(44,1)	/	40,4
	3	(41,1)	/	-	-	39,2	39,1	40,1	39,7	(39,7)	/	/	39,4
	ZUS.	41,5	/	-	-	39,3	40,5	38,8	40,7	39,7	(44,9)	/	39,8
A L L E		41,8	41,6	-	-	41,2	40,1	41,0	42,1	41,3	44,1	40,1	41,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	44,7	-	-	(44,8)	43,9	41,1	43,5	43,2	42,3	40,7	-	43,4
	2	41,2	-	-	42,7	42,8	42,1	41,9	41,5	41,0	37,2	-	42,3
	3	45,0	-	-	/	44,0	41,7	41,4	41,4	41,6	(32,9)	-	43,6
	ZUS.	42,9	-	-	43,2	43,4	41,7	42,5	42,5	41,5	38,7	-	43,0
WEIBlich	1	/	-	-	/	39,7	/	(40,3)	41,4	/	/	-	40,1
	2	(40,1)	-	-	/	40,6	40,3	39,5	40,8	39,8	(39,9)	-	40,3
	3	/	-	-	/	40,1	38,5	41,1	39,3	40,2	/	-	39,9
	ZUS.	(40,1)	-	-	/	40,3	39,6	40,3	40,1	39,9	(39,9)	-	40,1
A L L E		42,7	-	-	43,2	43,2	41,3	42,2	42,3	41,2	38,7	-	42,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	45,3	44,3	40,1	/	43,9	43,1	42,8	42,6	41,7	44,7	41,5	42,7
	2	42,6	41,6	40,6	/	43,0	42,9	42,9	43,0	41,6	46,5	40,6	42,4
	3	/	41,3	39,0	/	42,9	43,7	44,4	42,4	41,6	(47,2)	38,9	42,3
	ZUS.	44,5	42,3	40,3	/	43,3	43,0	42,9	42,7	41,6	45,4	40,8	42,5
WEIBlich	1	(44,5)	/	(40,2)	/	34,7	40,6	/	40,1	/	/	/	38,1
	2	(41,9)	(39,8)	39,9	/	39,4	40,5	(44,0)	41,0	39,4	/	40,3	39,9
	3	40,0	39,9	40,5	/	40,9	41,8	(40,3)	40,3	40,0	/	40,1	40,7
	ZUS.	41,2	39,9	40,2	/	40,3	41,1	41,5	40,5	39,6	/	40,2	40,2
A L L E		44,0	42,2	40,2	/	42,9	42,7	42,9	42,4	41,3	45,3	40,7	42,2

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,7	41,8	37,0	/	42,7	43,7	43,4	43,3	41,9	-	41,7	42,4
	2	42,7	(40,9)	41,3	/	42,2	43,1	42,9	43,5	43,0	-	40,8	42,6
	3	/	/	38,4	/	43,4	44,0	44,8	42,3	40,0	-	40,3	42,6
	ZUS.	45,1	41,7	38,8	/	42,7	43,5	43,5	43,1	42,5	-	41,1	42,5
WEIBLICH	1	(44,5)	/	/	/	31,6	/	/	/	/	-	/	36,4
	2	/	/	(40,1)	/	40,2	40,8	/	42,7	39,3	-	40,0	40,2
	3	/	/	40,7	/	40,8	43,1	(39,9)	40,2	38,6	-	40,4	40,4
	ZUS.	41,9	/	40,6	/	40,0	41,6	(41,3)	40,7	39,2	-	40,2	40,2
A L L E		44,9	41,7	39,0	/	42,3	43,2	43,3	42,7	41,9	-	40,9	42,2

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,6	41,3	41,9	-	41,0	42,5	42,6	43,4	40,5	-	-	41,4
	2	41,8	41,6	43,5	-	41,9	(47,7)	42,0	41,6	41,4	-	-	42,0
	3	(40,5)	40,5	40,2	-	40,8	/	/	(40,4)	(41,6)	-	-	40,7
	ZUS.	41,6	41,3	42,2	-	41,3	43,1	42,4	42,8	40,7	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(38,6)	/	/	/	/	-	-	(39,3)
	2	/	(40,3)	/	-	39,2	/	/	/	/	-	-	39,5
	3	(40,5)	40,1	(40,0)	-	39,6	/	/	(39,7)	(40,0)	-	-	40,0
	ZUS.	(40,4)	40,2	40,0	-	39,2	/	/	39,7	(40,1)	-	-	39,7
A L L E		41,6	41,3	42,1	-	41,2	43,0	42,4	42,7	40,7	-	-	41,5

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	43,4	41,8	43,7	43,8	41,8	41,6	41,3	43,3	41,3	43,6	41,6	41,9
	2	44,4	40,7	43,0	42,2	42,3	41,9	43,1	43,1	41,1	41,2	41,6	42,3
	3	42,7	41,0	40,5	(41,3)	42,3	41,6	40,9	42,7	41,8	42,9	40,5	41,9
	ZUS.	43,9	41,2	43,2	42,7	42,1	41,7	42,0	43,2	41,2	42,6	41,6	42,1
WEIBLICH	1	/	(39,9)	39,7	/	40,2	41,3	38,9	40,5	39,7	/	(40,6)	39,9
	2	41,1	40,1	39,4	/	39,8	40,1	39,5	40,6	40,2	40,2	40,0	40,0
	3	40,1	39,8	39,3	40,0	39,7	40,0	37,6	40,5	40,6	38,2	39,7	39,9
	ZUS.	40,5	40,0	39,3	40,0	39,8	40,1	39,0	40,5	40,4	39,2	39,9	39,9
A L L E		42,5	40,7	42,1	42,3	41,7	41,3	41,6	42,3	41,0	42,0	40,8	41,6

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	39,3	42,1	/	41,8	42,3	/	-	40,7
	2	-	/	/	/	41,6	40,1	/	41,2	42,3	/	-	41,7
	3	-	/	/	/	40,2	40,9	/	40,8	42,5	/	-	40,9
	ZUS.	-	/	/	/	40,7	40,6	/	41,3	42,4	/	-	41,3
WEIBLICH	1	-	/	/	/	36,4	/	/	(42,3)	40,2	/	-	38,8
	2	-	/	/	/	38,1	36,8	/	41,4	41,6	/	-	39,6
	3	-	/	/	/	36,8	39,1	/	42,1	41,7	/	-	38,7
	ZUS.	-	/	/	/	37,4	37,7	/	41,6	41,5	/	-	39,2
A L L E		-	/	/	/	40,4	40,3	/	41,3	42,3	/	-	41,1

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	49,0	45,0	46,0	44,7	44,0	44,5	47,3	45,5	43,5	46,9	(50,5)	44,9
	2	44,0	41,7	43,9	43,7	42,6	44,6	44,2	44,8	43,5	44,9	(43,7)	43,7
	3	41,4	41,1	42,7	41,1	42,1	44,0	43,1	43,2	42,5	43,5	(43,1)	42,7
	ZUS.	44,4	43,1	44,5	43,5	43,0	44,4	45,4	44,8	43,3	46,2	46,1	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(38,8)	/	/	/	/	/	/	(41,1)
	2	/	(40,6)	42,4	/	39,9	41,0	(39,9)	41,8	41,1	(41,9)	/	40,8
	3	(40,1)	39,7	41,4	/	40,2	40,9	41,0	41,0	41,2	41,9	/	40,8
	ZUS.	(40,1)	39,9	41,7	/	40,1	41,2	40,6	41,2	41,2	41,9	(40,0)	40,8
A L L E		44,3	42,3	44,3	43,4	42,6	44,1	45,2	44,6	43,2	45,4	45,1	43,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	49,0	45,0	44,4	44,7	43,0	44,0	45,9	45,2	42,2	44,9	(50,5)	44,1
	2	44,0	41,7	43,9	43,7	42,0	44,3	44,5	44,5	42,9	(42,8)	(43,7)	43,5
	3	41,4	41,1	42,8	41,1	41,1	44,3	42,6	43,6	41,4	/	(43,1)	42,4
	ZUS.	44,4	43,1	43,8	43,5	42,2	44,2	44,7	44,6	42,4	43,9	46,1	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,0)
	2	/	(40,6)	/	/	(39,7)	41,2	(39,8)	(43,7)	/	/	/	40,9
	3	(40,1)	39,7	42,6	/	40,5	40,8	40,4	40,8	41,2	/	/	40,9
	ZUS.	(40,1)	39,9	42,5	/	40,2	41,2	40,2	41,5	41,2	/	(40,0)	40,9
A L L E		44,3	42,3	43,7	43,4	42,0	43,9	44,4	44,5	42,3	43,5	45,1	43,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	47,9	/	44,8	46,1	49,7	47,4	45,7	-	/	46,5
	2	/	/	43,9	/	43,0	45,7	43,6	46,5	45,0	-	/	44,0
	3	/	/	42,4	/	42,8	42,6	48,4	41,7	44,4	-	/	43,2
	ZUS.	/	/	45,7	/	43,5	45,4	47,2	45,8	45,2	-	/	44,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(41,6)
	2	/	/	42,7	/	40,0	(40,0)	/	40,8	(40,7)	-	/	40,7
	3	/	/	40,0	/	39,9	/	/	41,2	41,1	-	/	40,7
	ZUS.	/	/	41,1	/	40,0	(40,8)	(45,7)	41,0	41,1	-	/	40,7
A L L E		/	/	45,1	/	43,1	45,1	47,2	44,9	44,9	-	/	44,4

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	45,2	/	43,3	/	44,7	46,3	48,1	45,6	43,2	/	-	44,7
	2	44,6	/	43,1	/	45,3	45,6	46,7	46,6	44,0	/	-	45,3
	3	45,1	/	44,3	/	43,2	42,9	49,3	46,4	43,8	/	-	45,1
	ZUS.	45,0	/	43,4	/	44,9	45,4	47,3	46,2	43,7	/	-	45,0
WEIBlich	1	/	/	(40,9)	/	39,0	/	/	(40,4)	41,8	/	-	39,6
	2	40,0	/	40,3	/	38,4	(43,7)	40,3	42,5	39,5	/	-	39,7
	3	37,5	/	39,9	/	39,6	41,6	40,0	40,7	40,8	/	-	40,2
	ZUS.	38,5	/	40,0	/	39,1	41,9	40,2	41,0	40,2	/	-	40,0
A L L E		44,6	/	43,1	/	44,1	44,8	46,6	45,6	43,3	/	-	44,5

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	42,4	41,4	38,2	/	43,5	43,5	43,0	43,3	42,9	41,2	42,4	41,6
	2	41,8	40,4	37,4	/	41,9	40,4	41,2	43,8	43,4	40,3	40,7	41,1
	3	41,3	41,0	41,4	/	40,6	40,5	41,4	41,6	41,6	(39,3)	40,5	40,9
	ZUS.	41,8	40,9	37,9	/	42,1	41,0	41,8	43,5	43,1	40,7	40,9	41,3
WEIBlich	1	/	(40,3)	(40,0)	/	40,5	(39,8)	40,8	/	(40,8)	/	/	40,5
	2	39,8	40,2	39,3	/	39,1	39,5	40,7	40,5	42,5	/	39,7	40,5
	3	40,7	39,9	38,3	/	39,4	39,0	39,9	41,1	40,8	39,9	40,1	39,5
	ZUS.	40,5	40,0	38,5	/	39,3	39,1	40,3	40,8	42,0	39,9	40,0	39,9
A L L E		41,5	40,7	38,0	/	41,4	40,7	41,6	42,9	42,8	40,4	40,6	40,9

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	43,0	43,2	41,3	40,1	43,0	41,8	42,3	42,1	41,0	42,9	41,0	42,0
	2	42,5	40,4	40,5	38,7	42,0	41,4	42,0	41,8	40,0	41,3	40,2	41,2
	3	42,0	42,2	41,1	40,4	42,0	41,4	41,8	41,7	38,9	41,5	40,0	41,6
	ZUS.	42,8	42,8	41,1	39,8	42,5	41,7	42,2	42,0	40,5	42,3	40,8	41,8
WEIBlich	1	40,2	40,6	40,2	38,6	40,3	40,0	40,3	40,9	39,4	40,2	40,5	40,1
	2	40,1	40,2	39,5	39,3	39,5	39,6	40,4	40,4	39,3	39,8	39,4	39,6
	3	40,3	40,6	39,2	39,9	39,8	39,4	39,8	40,1	39,1	37,7	39,6	39,7
	ZUS.	40,2	40,3	39,4	39,6	39,7	39,5	40,0	40,2	39,2	38,6	39,6	39,7
A L L E		42,4	42,5	40,8	39,8	42,1	41,3	41,7	41,5	40,2	41,8	40,4	41,3

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	42,8	42,3	-	43,9	44,4	43,8	43,5	44,1	45,4	44,2	41,7	43,9
	2	42,6	41,1	-	42,4	42,7	43,8	43,7	44,5	43,5	44,1	40,4	43,0
	3	41,1	40,5	-	/	42,6	43,0	(47,4)	44,3	50,1	43,2	40,9	43,2
	ZUS.	42,7	42,2	-	43,7	43,8	43,8	43,6	44,2	45,2	44,1	41,4	43,7
WEIBlich	1	/	/	-	/	(38,6)	(41,0)	(40,3)	(41,5)	/	/	(43,2)	41,0
	2	/	/	-	/	41,3	41,3	/	40,6	42,3	(39,8)	40,7	41,2
	3	/	(41,0)	-	/	39,9	(40,5)	(40,5)	(41,0)	47,2	28,9	/	40,2
	ZUS.	(39,8)	(40,9)	-	/	40,2	41,2	40,9	40,9	43,9	33,1	41,0	40,8
A L L E		42,7	42,2	-	43,7	43,8	43,7	43,5	44,2	45,2	44,0	41,4	43,6

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	43,7	44,0	42,1	43,2	43,3	42,1	42,2	42,3	41,7	43,1	41,8	42,6
	2	43,2	42,4	41,1	42,9	42,9	40,9	41,7	41,7	40,6	42,7	41,7	41,8
	3	42,0	42,9	41,8	41,7	42,4	41,4	41,5	41,7	40,6	40,9	41,1	41,9
	ZUS.	43,5	43,7	41,9	43,1	43,1	41,9	42,0	42,1	41,3	43,0	41,8	42,3
WEIBlich	1	(40,1)	(40,6)	38,9	/	40,2	39,5	/	41,3	40,1	(39,1)	39,4	40,2
	2	41,5	40,5	38,5	37,9	40,4	38,7	39,8	40,4	39,8	43,7	39,5	40,0
	3	41,6	40,3	40,0	36,5	39,7	40,2	40,1	40,3	40,5	40,6	39,8	40,1
	ZUS.	41,6	40,5	39,0	36,9	39,9	39,3	40,0	40,4	40,0	42,1	39,6	40,1
A L L E		43,3	43,5	41,8	42,7	42,9	41,7	41,9	41,9	41,2	42,9	41,5	42,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	36,7	38,7	-	34,4	41,9	41,2	42,0	41,8	39,5	42,2	36,3	41,1
	2	39,7	33,2	-	32,1	38,8	40,8	41,4	41,7	38,3	40,4	33,5	39,8
	3	(41,0)	44,0	-	(35,7)	40,9	41,6	41,3	42,0	34,6	40,3	38,7	40,5
	ZUS.	37,8	36,9	-	33,8	40,6	41,2	41,8	41,8	38,7	41,1	35,6	40,6
WEIBLICH	1	/	(35,8)	-	(34,0)	40,9	40,0	39,6	40,8	37,5	40,3	37,2	39,8
	2	38,4	33,9	-	33,4	38,5	39,5	39,4	41,0	38,4	38,3	33,3	39,3
	3	40,2	39,6	-	36,8	40,9	40,5	39,8	40,8	33,9	39,3	38,6	39,5
	ZUS.	39,0	36,2	-	34,4	40,1	39,8	39,6	40,9	37,2	38,7	36,7	39,4
A L L E		37,9	36,8	-	33,9	40,6	41,0	41,5	41,7	38,5	40,9	35,8	40,5
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	41,7	38,5	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,3	-	41,5	35,7	-	-	39,0
	3	/	-	-	-	-	45,0	-	41,3	32,0	-	-	37,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,0	-	41,6	37,1	-	-	40,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	39,8	-	40,8	36,9	-	-	39,4
	2	/	-	-	-	-	38,9	-	40,9	36,1	-	-	38,9
	3	/	-	-	-	-	35,1	-	40,5	31,6	-	-	36,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,2	-	40,7	34,7	-	-	38,5
A L L E		/	-	-	-	-	40,9	-	41,5	36,8	-	-	40,0
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	43,2	45,7	-	40,5	41,4	43,1	36,4	35,6	42,8	/	-	41,9
	2	43,4	44,7	-	39,6	42,8	(42,4)	(39,5)	37,6	41,8	/	-	40,7
	3	43,6	42,8	-	37,7	40,6	(41,5)	(41,8)	/	/	/	-	40,9
	ZUS.	43,2	45,6	-	40,4	41,4	42,8	36,9	36,3	42,6	/	-	41,8
WEIBLICH	1	(39,8)	(40,7)	-	38,5	/	/	/	/	/	/	-	39,2
	2	40,9	39,3	-	40,0	/	(40,5)	/	/	/	/	-	40,1
	3	40,1	(40,9)	-	39,4	/	(40,6)	/	/	/	/	-	39,7
	ZUS.	40,4	39,8	-	39,2	/	40,6	/	/	/	/	-	39,8
A L L E		43,2	45,6	-	40,3	41,4	42,4	36,9	36,3	42,6	/	-	41,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,3	-	42,2	41,2	/	/	41,5
	2	/	-	-	-	-	42,4	-	42,6	42,0	/	/	41,8
	3	/	-	-	-	-	/	-	41,8	(41,1)	/	/	41,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,3	-	42,2	41,3	/	/	41,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,3	/	/	40,4
	2	/	-	-	-	-	40,8	-	40,2	40,0	/	/	40,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,1	40,2	/	/	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,8	-	40,2	40,0	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	42,2	-	41,7	41,1	/	/	41,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,5	42,1	41,1	41,0	41,9	41,6	41,3	41,8	40,9	41,9	41,9	41,5
	2	41,0	41,2	39,5	41,8	41,6	41,3	40,8	41,4	40,4	42,0	41,0	41,0
	3	41,7	40,5	40,6	41,2	40,7	41,2	40,5	41,2	40,7	41,3	39,7	41,0
	ZUS.	41,4	42,0	40,5	41,2	41,6	41,5	41,1	41,6	40,7	41,9	41,5	41,3
WEIBLICH	1	40,1	41,5	40,0	40,5	39,3	40,9	40,4	40,8	40,3	(40,6)	41,3	40,3
	2	38,4	40,1	39,2	40,4	39,1	40,0	40,0	40,0	39,3	39,8	40,1	39,5
	3	39,7	40,1	39,1	40,4	39,2	39,9	39,4	40,1	39,7	37,0	39,7	39,7
	ZUS.	39,4	40,2	39,2	40,4	39,1	39,9	39,6	40,1	39,4	37,8	39,9	39,6
A L L E		40,6	41,6	39,9	40,9	40,8	40,9	40,3	41,0	40,1	40,1	40,8	40,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	40,1	-	-	42,1	41,0	41,9	41,6	40,0	-	40,7	41,2
	2	43,8	40,8	-	-	42,0	40,6	41,3	41,0	40,2	-	40,4	41,1
	3	40,5	40,5	-	-	40,9	39,6	(40,9)	39,9	40,4	-	40,5	40,1
	ZUS.	42,8	40,3	-	-	42,0	40,9	41,7	41,2	40,1	-	40,6	41,1
WEIBLICH	1	(40,6)	(39,6)	-	-	(41,4)	39,1	(39,7)	40,2	36,7	-	/	39,1
	2	41,4	39,8	-	-	39,2	40,4	40,2	39,6	38,7	-	38,9	39,4
	3	41,9	40,3	-	-	39,9	37,7	39,9	39,2	38,6	-	39,7	39,2
	ZUS.	41,7	40,0	-	-	39,7	38,6	39,9	39,3	38,6	-	39,4	39,3
A L L E		42,4	40,2	-	-	41,0	39,8	41,1	40,4	39,4	-	40,1	40,3

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,0	43,3	42,5	43,6	43,1	41,9	43,4	42,5	41,0	42,5	40,2	42,6
	2	42,3	44,0	41,6	44,1	42,9	42,3	42,9	42,5	40,9	41,8	40,7	42,5
	3	42,0	41,7	42,0	(44,1)	42,6	41,6	42,4	42,4	41,5	41,9	39,9	42,4
	ZUS.	42,6	43,4	42,1	43,9	42,9	42,0	43,0	42,5	41,0	42,2	40,3	42,5
WEIBLICH	1	/	/	40,3	/	40,9	37,9	(42,3)	40,8	41,1	/	40,0	40,7
	2	40,7	41,4	39,6	41,0	39,8	38,1	43,4	41,0	39,7	40,3	38,3	39,8
	3	39,4	40,9	39,8	39,9	40,2	39,1	40,2	40,0	40,1	38,2	39,8	40,0
	ZUS.	39,6	41,1	39,8	40,5	40,1	38,6	40,8	40,2	39,8	38,9	39,0	40,0
A L L E		41,7	42,7	41,6	42,8	42,3	41,3	42,5	41,8	40,6	41,6	39,7	41,9
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	41,5	/	43,0	41,6	43,1	42,5	40,9	/	40,2	41,8
	2	-	-	39,3	/	44,1	40,9	40,8	41,9	40,9	/	40,1	41,0
	3	-	-	40,2	/	42,0	40,1	(41,1)	40,8	40,1	/	(40,9)	40,6
	ZUS.	-	-	40,7	/	43,1	41,2	42,5	42,2	40,9	/	40,2	41,4
WEIBLICH	1	-	-	(40,6)	/	/	/	(40,2)	41,7	(40,2)	/	38,8	40,7
	2	-	-	37,6	/	40,7	39,9	41,4	41,1	39,9	/	39,4	40,0
	3	-	-	38,6	/	40,6	41,2	40,6	40,7	40,0	/	39,4	39,6
	ZUS.	-	-	38,6	/	40,6	40,3	41,0	40,8	39,9	/	39,4	39,8
A L L E		-	-	39,7	/	42,2	40,8	42,2	41,7	40,4	/	39,9	40,7
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,9	41,9	43,3	43,0	43,3	43,1	43,2	43,4	42,7	44,3	41,5	43,1
	2	43,5	42,6	42,2	45,0	42,9	43,2	42,7	42,9	42,5	42,9	41,5	42,8
	3	42,2	42,3	42,6	44,5	42,4	42,7	42,9	42,2	42,2	42,1	41,4	42,4
	ZUS.	43,6	42,1	42,8	43,8	43,0	43,1	43,0	43,1	42,5	43,3	41,5	42,9
WEIBLICH	1	40,0	40,7	38,9	(40,3)	38,6	38,4	39,6	40,4	40,2	40,6	40,6	39,6
	2	40,5	40,4	39,8	40,2	38,4	39,6	39,7	39,9	40,3	38,6	39,9	39,6
	3	40,1	40,3	39,8	40,9	39,3	39,8	39,9	40,3	40,5	39,8	39,9	40,0
	ZUS.	40,4	40,4	39,7	40,3	38,7	39,6	39,8	40,1	40,4	39,5	40,1	39,7
A L L E		42,5	41,6	41,7	42,5	41,4	41,7	41,6	41,6	41,4	41,6	40,9	41,5
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	41,0	41,4	-	43,9	42,6	43,6	43,1	44,0	41,9	41,3	43,3
	2	41,7	40,7	41,1	-	44,4	42,4	43,5	44,2	44,3	43,1	40,9	43,6
	3	/	(39,7)	41,5	-	43,4	41,4	44,0	45,4	44,1	41,9	45,2	43,3
	ZUS.	41,6	40,8	41,2	-	44,0	42,2	43,6	44,0	44,2	42,2	41,7	43,4
WEIBLICH	1	(40,3)	(39,3)	/	-	/	/	41,6	(40,4)	41,2	/	(39,7)	40,9
	2	40,2	39,1	39,8	-	40,9	39,8	40,8	41,9	42,2	40,1	39,9	41,3
	3	(40,2)	39,1	40,5	-	40,0	40,0	40,6	38,5	42,1	39,7	41,4	41,2
	ZUS.	40,2	39,1	40,0	-	40,3	39,9	40,7	39,7	42,1	39,7	40,6	41,2
A L L E		41,1	40,1	40,7	-	43,1	41,3	42,6	42,3	43,1	41,3	41,2	42,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	43,1	43,7	/	42,5	42,0	43,8	42,7	42,0	45,7	40,3	42,7
	2	44,3	41,9	42,9	/	42,0	43,0	43,1	41,1	41,7	44,0	40,0	42,1
	3	(38,8)	(40,2)	42,6	/	41,3	40,8	44,1	41,6	41,8	45,2	41,1	41,9
	ZUS.	44,0	42,1	43,3	/	42,1	42,1	43,7	41,7	41,8	44,9	40,4	42,3
WEIBLICH	1	/	/	(42,7)	/	41,1	(42,8)	/	40,4	(43,6)	/	(39,8)	41,3
	2	39,5	/	39,5	/	39,3	41,0	39,8	40,9	40,5	(37,3)	(38,9)	40,2
	3	39,8	40,7	40,7	/	37,7	40,2	39,5	39,9	39,5	40,7	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,7	40,1	/	38,1	40,7	39,6	40,2	39,9	40,0	38,6	39,6
A L L E		43,3	41,9	42,7	/	41,7	41,7	43,2	41,4	41,3	43,6	39,8	41,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,5	40,8	43,6	43,6	43,6	43,5	43,3	43,1	42,5	45,6	39,8	43,4
	2	41,9	(40,9)	41,7	(41,0)	42,6	43,4	42,3	42,6	41,8	43,3	42,0	42,4
	3	41,2	40,2	42,0	42,5	42,0	41,8	44,4	42,1	40,8	40,0	41,9	41,9
	ZUS.	43,1	40,7	43,0	43,2	43,1	43,2	43,1	42,8	42,0	44,8	41,0	42,8
WEIBLICH	1	/	/	38,8	/	39,8	(42,2)	40,0	41,1	41,1	/	/	40,2
	2	40,5	/	39,7	39,9	39,8	40,4	39,9	40,9	40,2	(39,5)	39,9	40,2
	3	39,3	39,9	40,2	/	39,2	40,8	40,9	40,6	40,2	39,1	(40,0)	40,2
	ZUS.	39,9	39,9	39,9	39,9	39,6	40,6	40,4	40,7	40,2	39,2	39,9	40,2
A L L E		42,7	40,5	42,4	42,7	42,6	42,8	42,6	42,3	41,5	44,4	40,9	42,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(40,5)	.	42,5	/	43,0	41,8	40,7	41,8	42,0	.	40,0	41,8
	2	(42,0)	.	41,8	/	42,0	40,9	41,3	41,3	40,9	.	(40,3)	41,2
	3	(42,7)	.	41,6	/	42,3	41,4	(43,0)	41,2	40,9	.	(38,8)	41,2
	ZUS.	41,6	.	42,3	/	42,6	41,4	41,1	41,5	41,3	.	39,9	41,5
WEIBlich	1	/	.	/	/	(39,6)	/	/	39,6	/	.	/	39,7
	2	40,6	.	40,2	/	40,1	40,2	(37,5)	40,6	40,2	.	39,8	40,3
	3	42,5	.	40,0	/	40,2	40,3	39,4	40,1	40,5	.	35,7	40,1
	ZUS.	41,6	.	40,1	/	40,1	40,2	39,1	40,3	40,3	.	38,2	40,2
A L L E		41,6	.	41,6	/	41,7	40,9	40,4	40,9	40,8	.	39,1	40,9
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,5	43,5	42,2	42,6	44,2	42,5	46,4	44,7	44,8	39,0	41,4	44,0
	2	43,9	43,5	43,1	43,0	43,7	42,5	45,4	45,3	43,9	39,5	40,9	43,9
	3	42,9	43,7	41,8	40,6	42,3	41,7	43,8	42,9	42,9	(40,6)	(40,6)	42,5
	ZUS.	43,8	43,6	42,5	42,1	43,6	42,4	45,3	44,6	44,1	39,5	41,1	43,7
WEIBlich	1	39,0	/	40,4	/	36,5	(39,3)	/	42,1	(42,1)	/	(40,0)	38,9
	2	40,4	40,4	39,9	39,9	39,1	39,8	40,6	40,9	41,6	41,1	40,5	40,3
	3	40,6	40,1	40,2	/	39,5	40,7	41,0	40,9	40,9	39,3	39,6	40,4
	ZUS.	40,3	40,2	40,0	40,1	39,1	40,2	40,8	40,9	41,4	40,4	40,3	40,3
A L L E		42,4	41,8	41,6	41,4	41,9	41,7	43,4	43,0	43,1	39,9	40,8	42,4
DRUCKEREI- UND VervielfaelTigungsINDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,3	42,0	43,5	41,7	43,2	43,5	43,3	43,8	43,7	46,2	41,9	43,4
	2	44,3	42,9	44,4	41,8	42,9	45,3	44,5	43,7	45,8	44,0	41,7	44,1
	3	42,3	40,5	43,6	(42,4)	43,0	44,7	42,4	43,6	43,5	44,8	41,0	43,3
	ZUS.	44,2	42,2	43,7	41,7	43,1	44,1	43,5	43,8	44,1	43,7	41,8	43,6
WEIBlich	1	41,9	41,0	40,9	(40,0)	40,2	40,7	41,6	42,5	41,5	43,0	(41,2)	41,2
	2	41,5	40,5	41,0	40,5	39,9	40,5	40,9	42,0	41,7	40,5	39,7	41,0
	3	40,5	39,9	40,5	/	39,4	40,5	39,4	41,2	40,9	40,5	40,2	40,5
	ZUS.	41,3	40,6	40,9	40,5	39,8	40,5	40,7	41,7	41,4	40,8	40,1	40,9
A L L E		43,8	41,9	43,1	41,5	42,5	43,4	42,9	43,4	43,5	44,2	41,5	43,1
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,4	43,5	44,2	(42,7)	43,6	43,7	43,5	42,4	41,6	42,3	43,5	42,9
	2	43,6	42,9	41,9	42,9	43,4	43,3	42,1	41,8	41,6	41,0	41,3	42,4
	3	41,2	43,1	42,4	(41,9)	43,3	44,4	42,4	41,5	41,6	47,5	(43,1)	42,8
	ZUS.	42,3	43,2	43,0	42,7	43,4	43,5	42,8	42,0	41,6	42,3	42,6	42,7
WEIBlich	1	/	(40,0)	40,9	/	38,6	(40,9)	39,8	40,5	41,9	/	/	39,4
	2	41,1	40,2	40,2	(42,3)	40,3	40,8	40,2	39,4	39,4	36,5	39,9	39,9
	3	40,3	40,9	39,3	(42,3)	40,1	39,6	41,0	40,5	39,8	39,9	40,5	40,1
	ZUS.	40,6	40,7	39,7	42,3	40,1	40,3	40,8	40,0	39,6	38,5	40,3	40,0
A L L E		41,6	42,3	42,1	42,5	42,3	42,6	42,3	41,2	40,9	40,7	41,6	41,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	.	/	42,9	/	(45,6)	44,4	47,0	/	/	44,4
	2	.	/	.	/	46,6	40,2	42,3	44,8	43,4	/	/	44,4
	3	.	/	.	/	45,3	/	(43,5)	42,7	42,9	/	/	42,8
	ZUS.	.	/	.	/	44,6	40,2	43,3	44,3	45,0	/	/	44,2
WEIBlich	1	.	/	.	/	40,2	/	/	(47,5)	44,8	/	/	41,5
	2	.	/	.	/	38,6	40,6	(41,1)	43,1	41,0	/	/	41,4
	3	.	/	.	/	41,9	40,1	(40,2)	40,5	40,6	/	/	40,7
	ZUS.	.	/	.	/	40,3	40,3	40,9	41,4	41,5	/	/	41,0
A L L E		.	/	.	/	43,4	40,2	42,6	43,3	44,0	/	/	43,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,7	/	.	/	42,0	42,1	40,1	41,9	43,0	.	.	41,9
	2	/	/	.	/	43,0	42,7	40,0	40,5	42,4	.	.	41,8
	3	(39,5)	/	.	/	40,7	42,7	39,8	37,6	39,8	.	.	40,0
	ZUS.	43,2	(40,7)	.	/	42,5	42,3	40,0	40,6	42,3	.	.	41,6
WEIBlich	1	40,9	/	.	/	33,2	40,2	40,0	40,7	39,6	.	.	37,9
	2	(39,7)	/	.	/	40,2	40,1	39,5	39,4	40,2	.	.	40,0
	3	(39,4)	/	.	/	39,7	39,8	39,9	40,5	40,3	.	.	40,1
	ZUS.	40,4	/	.	/	38,2	40,0	39,7	40,0	40,1	.	.	39,8
A L L E		41,8	(40,5)	.	/	39,8	41,1	39,8	40,2	40,7	.	.	40,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	41,2	/	41,4	41,4	41,2	42,6	40,7	(41,1)	/	41,5
	2	-	/	42,2	/	40,7	41,3	40,9	42,1	40,3	(40,0)	/	41,0
	3	-	/	/	/	40,2	39,8	40,2	42,5	38,9	(40,1)	(40,8)	40,2
	ZUS.	-	/	41,6	/	40,9	41,3	40,9	42,4	40,4	40,3	(41,9)	41,1
WEIBLICH	1	-	/	(40,5)	/	39,2	39,8	39,2	39,9	39,8	40,0	/	39,4
	2	-	/	40,0	/	38,5	40,5	38,9	40,7	39,1	40,2	/	39,5
	3	-	/	40,0	/	38,8	39,6	39,1	40,0	39,9	39,4	(40,3)	39,4
	ZUS.	-	/	40,0	/	38,8	40,1	39,0	40,3	39,4	39,9	(40,2)	39,5
A L L E		-	/	40,7	/	39,7	40,5	39,7	41,1	39,8	40,0	41,0	40,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	40,4	42,7	47,2	43,0	43,1	43,3	43,9	41,7	/	41,6	43,0
	2	45,4	40,9	41,7	47,4	43,3	41,8	43,7	43,2	41,9	43,1	40,9	42,8
	3	44,8	/	45,0	48,3	42,9	43,4	44,3	42,3	42,5	(45,9)	40,9	42,9
	ZUS.	44,8	41,0	42,2	47,6	43,2	42,4	43,6	43,5	41,9	43,5	41,1	42,9
WEIBLICH	1	(39,3)	(40,0)	39,3	/	38,5	40,8	40,1	40,5	39,7	(39,5)	40,3	39,6
	2	40,2	42,2	40,1	40,3	39,2	39,9	40,4	39,9	39,8	39,9	40,0	39,7
	3	39,2	40,9	39,7	43,2	39,0	38,4	40,0	40,3	39,7	39,7	40,2	39,8
	ZUS.	40,0	41,3	40,0	40,9	39,1	39,8	40,3	40,1	39,7	39,8	40,1	39,8
A L L E		42,1	41,2	41,4	45,7	41,5	41,2	42,0	41,4	40,6	40,5	40,6	41,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	44,4	/	43,2	-	43,2	43,3	41,8	/	(42,1)	43,0
	2	/	-	42,4	/	43,0	-	44,9	43,5	41,3	/	40,7	42,8
	3	/	-	/	/	42,0	-	46,3	42,1	41,0	/	/	42,1
	ZUS.	/	-	42,7	/	43,0	-	44,9	43,3	41,4	/	41,1	42,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	36,8	-	(41,1)	41,3	(41,1)	/	/	37,8
	2	/	-	39,9	/	39,5	-	40,3	40,5	39,4	/	41,7	39,9
	3	/	-	39,9	/	38,4	-	40,0	40,6	39,8	/	/	39,8
	ZUS.	/	-	39,9	/	39,1	-	40,3	40,5	39,5	/	41,7	39,8
A L L E		/	-	41,5	/	41,5	-	42,8	41,8	40,4	/	41,3	41,4
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,1	/	41,4	/	42,0	42,8	42,8	42,8	40,3	/	39,9	41,8
	2	48,1	/	39,6	/	42,7	40,9	41,2	41,8	41,5	41,8	40,0	41,8
	3	44,7	/	42,6	/	42,2	42,6	41,7	(41,2)	41,7	(45,9)	40,7	42,3
	ZUS.	45,6	/	40,5	/	42,3	41,7	42,1	42,4	40,8	42,8	40,4	41,8
WEIBLICH	1	(39,0)	/	40,0	/	39,5	40,3	/	40,8	39,7	/	39,9	39,7
	2	41,5	/	39,5	/	39,2	40,0	39,9	40,4	39,6	39,9	40,0	39,7
	3	39,1	/	39,8	/	38,9	39,8	39,7	40,0	39,2	/	39,8	39,3
	ZUS.	40,6	/	39,6	/	39,2	40,0	39,8	40,4	39,6	40,0	40,0	39,6
A L L E		43,1	/	40,2	/	41,1	41,1	41,2	41,2	40,2	40,7	40,2	40,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	(41,3)	41,5	/	42,0	42,0	42,4	42,6	41,6	41,9	40,5	41,9
	2	39,9	/	43,8	(44,4)	41,7	43,8	45,3	43,2	42,8	(42,6)	(47,7)	42,9
	3	(40,2)	(43,0)	43,2	/	40,6	44,1	(40,7)	40,4	42,1	(40,8)	41,4	41,4
	ZUS.	40,9	42,1	42,6	(44,2)	41,7	42,9	43,2	42,5	42,0	41,8	42,7	42,2
WEIBLICH	1	39,6	(40,2)	38,1	/	38,6	37,0	39,4	39,8	40,2	40,6	40,6	39,4
	2	40,0	(40,3)	39,4	40,2	37,2	38,8	39,4	38,9	40,5	37,6	39,5	39,0
	3	40,3	40,1	39,0	(40,3)	38,9	38,9	39,8	39,8	39,4	39,9	40,4	39,3
	ZUS.	39,9	40,2	39,2	40,2	37,7	38,6	39,5	39,1	40,3	39,0	40,1	39,1
A L L E		40,0	40,6	39,7	40,7	38,2	39,2	39,8	39,7	40,5	39,2	40,6	39,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,6	43,5	44,9	44,6	44,9	44,8	46,6	44,8	44,0	46,4	42,2	44,7
	2	44,0	43,4	47,1	42,3	44,5	44,7	47,3	44,8	45,7	45,8	41,0	44,9
	3	45,1	43,4	44,7	42,4	44,4	44,4	44,8	43,4	44,7	44,4	41,6	44,2
	ZUS.	45,5	43,4	45,6	43,3	44,7	44,7	46,5	44,6	44,4	45,9	41,6	44,7
WEIBLICH	1	40,9	41,5	41,3	40,7	40,1	41,1	43,7	42,2	41,3	/	41,4	40,9
	2	40,0	40,7	41,4	40,7	40,9	40,8	41,2	40,5	41,2	42,2	40,1	40,9
	3	41,5	40,8	40,7	40,1	40,1	40,9	41,1	41,0	41,1	40,5	40,3	40,7
	ZUS.	41,2	40,8	40,9	40,2	40,3	40,9	41,2	40,9	41,1	40,6	40,2	40,7
A L L E		43,9	42,5	44,2	42,1	43,3	43,6	45,2	43,6	43,6	44,1	41,2	43,5

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	47,0	42,4	47,4	47,0	46,6	43,9	51,4	47,1	49,4	-	43,6	46,4
	2	45,3	/	45,8	44,1	42,2	43,9	(56,4)	47,1	46,0	-	41,4	43,3
	3	46,0	40,9	47,2	(45,4)	47,7	46,9	(45,8)	48,4	53,8	-	42,8	47,8
	ZUS.	46,7	42,0	46,8	45,3	44,9	44,8	52,3	47,2	50,3	-	42,6	45,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(43,0)
	2	(41,9)	/	43,0	/	40,9	(41,5)	/	(42,6)	/	-	(40,2)	41,7
	3	43,2	40,4	43,0	(44,2)	40,7	44,6	(45,3)	41,4	44,5	-	40,5	42,0
	ZUS.	43,2	40,4	43,0	(44,3)	40,8	44,3	(45,1)	41,5	44,6	-	40,5	42,0
A L L E		45,9	41,4	45,9	45,2	43,8	44,7	50,3	45,8	49,3	-	42,4	44,9
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	47,7	(36,2)	45,8	/	47,1	42,6	48,2	48,7	45,7	-	/	46,8
	2	43,3	40,1	48,7	/	45,4	49,4	54,8	46,8	47,8	-	/	47,2
	3	44,2	(41,4)	43,8	/	43,3	44,0	46,2	45,9	41,8	-	/	43,7
	ZUS.	46,0	40,1	46,5	/	45,5	45,5	50,0	47,4	45,0	-	/	46,1
WEIBlich	1	/	/	(42,6)	/	(42,2)	/	/	(42,6)	/	-	/	41,7
	2	41,2	(39,9)	40,5	/	40,5	(39,0)	(53,0)	40,8	45,9	-	/	41,2
	3	40,4	39,3	40,3	/	40,6	41,1	41,0	41,2	40,6	-	(40,0)	40,6
	ZUS.	40,5	39,5	40,4	/	40,6	40,6	41,5	41,0	41,1	-	(40,1)	40,8
A L L E		43,4	39,8	43,9	/	43,4	43,2	46,5	44,2	43,0	-	40,3	43,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	43,1	46,6	44,8	-	46,7	43,8	49,3	46,7	43,9	46,2	42,5	45,3
	2	43,6	46,4	48,5	-	44,1	44,0	56,5	48,2	46,1	45,3	(41,7)	46,2
	3	44,4	44,1	43,7	-	42,8	47,9	(47,8)	48,3	42,6	45,4	44,5	43,9
	ZUS.	43,6	46,2	45,1	-	45,5	44,9	53,6	47,6	43,9	45,8	43,1	45,2
WEIBlich	1	/	/	(41,4)	-	39,1	/	(40,0)	/	/	/	/	39,7
	2	38,6	/	43,8	-	42,0	40,1	(39,6)	41,9	/	42,1	39,5	41,3
	3	40,5	42,0	40,9	-	39,5	41,4	49,1	42,1	41,0	41,6	40,0	40,8
	ZUS.	39,9	42,0	41,1	-	40,3	40,9	46,5	41,9	41,3	41,8	39,8	40,8
A L L E		42,1	44,6	43,7	-	43,6	43,8	51,4	46,1	43,1	44,6	41,7	43,7
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	48,4	(48,0)	44,3	43,8	46,8	-	/	/	-	/	/	45,3
	2	48,6	49,8	45,8	42,5	44,6	-	/	/	-	/	/	45,4
	3	51,2	52,4	46,9	41,4	(41,6)	-	/	/	-	/	/	47,0
	ZUS.	50,0	50,7	46,5	42,6	44,7	-	/	/	-	/	(43,3)	46,2
WEIBlich	1	/	/	/	40,8	/	-	/	/	-	/	/	41,4
	2	41,2	(41,4)	43,3	41,9	38,4	-	/	/	-	/	/	41,9
	3	42,6	42,1	42,2	40,5	40,3	-	/	/	-	/	(42,7)	41,6
	ZUS.	42,4	42,1	42,6	40,9	39,8	-	/	/	-	/	(42,6)	41,7
A L L E		44,7	44,7	44,2	41,5	40,9	-	/	/	-	/	42,8	43,3
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	41,5	42,3	42,6	-	42,4	43,5	43,5	43,7	42,6	44,5	40,7	42,8
	2	/	44,5	40,9	-	42,8	43,6	44,8	43,6	42,8	42,8	40,4	42,5
	3	40,3	41,0	41,1	-	41,9	42,9	44,1	42,4	42,1	42,4	40,5	42,0
	ZUS.	41,3	42,1	42,3	-	42,4	43,4	43,7	43,5	42,6	44,1	40,6	42,7
WEIBlich	1	/	/	(40,1)	-	(40,6)	(42,3)	/	/	(42,8)	/	(40,8)	41,6
	2	/	/	(40,1)	-	36,8	/	/	/	(40,1)	/	/	39,2
	3	(40,5)	40,6	40,1	-	39,8	41,5	42,2	39,8	40,4	41,6	40,1	40,2
	ZUS.	(40,6)	40,6	40,1	-	39,4	41,6	42,1	40,5	40,5	41,6	40,2	40,2
A L L E		41,3	42,0	42,2	-	42,2	43,3	43,6	43,5	42,5	44,0	40,5	42,6
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,6	-	-	41,8	44,5	41,4	43,4	41,9	-	40,9	41,4
	2	-	40,2	-	-	40,7	(41,5)	40,5	43,9	41,4	-	40,5	40,7
	3	-	(40,4)	-	-	40,3	42,3	(40,0)	42,6	41,5	-	40,1	41,2
	ZUS.	-	40,5	-	-	41,0	42,9	40,8	43,1	41,7	-	40,6	41,1
WEIBlich	1	-	/	-	-	40,2	/	/	(41,6)	/	-	/	40,8
	2	-	40,0	-	-	39,5	40,3	39,8	39,7	41,2	-	40,1	40,1
	3	-	40,1	-	-	39,8	40,1	39,3	40,8	40,6	-	39,9	40,1
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,7	40,2	39,5	40,5	40,8	-	40,0	40,1
A L L E		-	40,3	-	-	40,1	40,7	40,2	41,1	41,2	-	40,3	40,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,1	44,5	-	43,4	/	/	-	42,3
	2	/	/	-	-	41,1	/	-	/	/	/	-	41,1
	3	/	/	-	-	40,1	42,3	-	41,1	42,3	/	-	41,3
	ZUS.	/	/	-	-	41,1	43,0	-	42,1	42,2	/	-	41,6
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,2	/	-	(41,7)	/	/	-	40,8
	2	/	/	-	-	39,5	40,4	-	39,6	40,8	/	-	39,7
	3	/	/	-	-	39,8	40,1	-	39,8	/	/	-	39,8
	ZUS.	/	/	-	-	39,7	40,2	-	39,8	40,8	/	-	39,8
A L L E		/	/	-	-	40,1	40,7	-	40,1	41,6	/	-	40,2
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,6	-	-	(39,8)	-	41,4	43,4	41,9	-	40,9	41,2
	2	-	40,2	-	-	39,5	-	40,4	44,0	41,4	-	40,5	40,6
	3	-	(40,4)	-	-	/	-	(40,0)	43,5	41,1	-	40,1	41,1
	ZUS.	-	40,5	-	-	40,1	-	40,8	43,6	41,6	-	40,6	41,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(40,4)
	2	-	40,0	-	-	39,6	-	39,8	(42,1)	41,2	-	40,1	40,3
	3	-	40,1	-	-	(39,1)	-	39,3	43,0	40,6	-	39,9	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,4	-	39,5	42,9	40,8	-	40,0	40,3
A L L E		-	40,3	-	-	39,8	-	40,2	43,3	41,1	-	40,3	40,7
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,5	42,0	42,0	43,2	42,4	42,7	43,8	43,9	42,0	45,8	41,7	42,5
	2	42,4	42,2	42,3	43,7	42,0	44,1	43,6	43,8	41,4	44,1	42,3	42,6
	3	42,2	41,6	41,6	42,6	41,2	41,4	42,6	43,3	40,7	43,0	41,6	41,8
	ZUS.	41,7	42,0	42,0	43,2	42,1	42,7	43,6	43,8	41,7	44,8	41,9	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(25,3)	/	/	(29,8)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	38,4	/	(41,7)	39,0
	ZUS.	/	/	/	/	(42,4)	/	/	/	36,4	/	(41,7)	37,6
A L L E		41,7	42,0	42,0	43,2	42,1	42,7	43,6	43,8	41,7	44,8	41,9	42,4

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1978											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	13,09	14,60	13,15	13,19	13,26	13,08	12,78	13,33	12,22	12,95	13,56	13,08
	2	11,60	12,71	11,71	11,80	12,10	11,76	11,60	11,83	11,00	11,62	11,65	11,76
	3	10,41	11,60	10,25	10,61	10,66	10,22	9,97	10,78	9,81	10,25	10,25	10,50
	ZUS.	12,50	13,98	12,50	12,63	12,50	12,44	12,11	12,48	11,61	12,31	12,73	12,37
WEIBLICH	1	10,15	11,65	10,68	11,14	9,53	10,73	9,59	10,62	9,33	9,40	9,71	9,84
	2	9,24	10,24	9,64	8,73	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,44	8,76	8,85	8,83	8,78	8,83	8,26	9,30	8,25	8,63	9,11	8,83
	ZUS.	8,82	9,52	9,32	8,86	9,02	9,20	8,62	9,42	8,61	8,77	9,27	9,04
A L L E		11,93	13,33	11,97	12,11	12,01	11,88	11,47	11,75	10,83	11,92	11,74	11,73
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,15	14,47	13,39	13,18	13,38	13,32	13,09	13,54	12,38	13,04	13,32	13,25
	2	11,67	12,52	11,81	11,71	12,16	11,87	11,71	11,99	11,03	11,69	11,52	11,84
	3	10,46	11,40	10,34	10,57	10,70	10,40	9,99	10,99	9,78	10,41	10,09	10,59
	ZUS.	12,49	13,84	12,68	12,65	12,57	12,66	12,31	12,70	11,68	12,43	12,52	12,49
WEIBLICH	1	10,15	11,65	10,68	11,14	9,53	10,73	9,59	10,62	9,33	9,40	9,71	9,84
	2	9,24	10,24	9,64	8,73	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,44	8,76	8,85	8,83	8,78	8,83	8,26	9,30	8,25	8,63	9,11	8,83
	ZUS.	8,82	9,52	9,32	8,86	9,02	9,20	8,62	9,42	8,61	8,77	9,27	9,04
A L L E		11,75	13,10	12,01	12,03	12,01	11,96	11,52	11,82	10,73	11,99	11,50	11,74
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	13,09	14,60	13,16	13,19	13,25	13,09	12,78	13,33	12,22	12,93	13,56	13,07
	2	11,60	12,71	11,72	11,80	12,16	11,76	11,60	11,83	11,00	11,83	11,65	11,78
	3	10,41	11,60	10,23	10,61	10,79	10,23	9,97	10,78	9,80	10,38	10,25	10,55
	ZUS.	12,50	13,98	12,50	12,63	12,51	12,45	12,11	12,48	11,61	12,33	12,73	12,36
WEIBLICH	1	10,15	11,65	10,68	11,14	9,53	10,73	9,59	10,62	9,33	9,40	9,71	9,84
	2	9,24	10,24	9,64	8,73	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,44	8,76	8,85	8,83	8,78	8,83	8,26	9,30	8,25	8,63	9,11	8,83
	ZUS.	8,82	9,52	9,32	8,86	9,02	9,20	8,62	9,42	8,61	8,77	9,27	9,04
A L L E		11,93	13,33	11,96	12,11	11,97	11,87	11,47	11,75	10,83	11,88	11,74	11,71
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,99	14,46	13,39	13,07	13,30	13,33	13,02	13,50	12,29	12,97	13,23	13,19
	2	11,59	12,50	11,81	11,70	12,22	11,88	11,71	11,99	11,02	11,91	11,41	11,85
	3	10,36	11,40	10,30	10,57	10,84	10,40	9,99	10,99	9,77	10,60	10,09	10,65
	ZUS.	12,34	13,81	12,66	12,55	12,53	12,64	12,25	12,65	11,60	12,42	12,41	12,43
WEIBLICH	1	10,12	11,60	10,67	11,13	9,52	10,72	9,57	10,61	9,32	9,40	9,71	9,83
	2	9,23	10,23	9,64	8,71	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,42	8,72	8,84	8,81	8,78	8,83	8,26	9,30	8,24	8,62	9,11	8,83
	ZUS.	8,80	9,50	9,32	8,85	9,02	9,20	8,62	9,42	8,60	8,77	9,26	9,04
A L L E		11,59	13,05	11,96	11,92	11,90	11,92	11,45	11,77	10,66	11,88	11,38	11,65
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,97	14,47	13,43	13,08	13,30	13,38	13,10	13,52	12,34	12,98	13,22	13,22
	2	11,55	12,50	11,81	11,69	12,22	11,90	11,73	12,03	11,02	11,93	11,35	11,87
	3	10,22	11,32	10,25	10,61	10,83	10,36	9,92	11,02	9,74	10,62	9,96	10,65
	ZUS.	12,32	13,82	12,69	12,56	12,53	12,68	12,31	12,69	11,64	12,44	12,40	12,46
WEIBLICH	1	10,12	11,60	10,67	11,13	9,52	10,72	9,57	10,61	9,32	9,40	9,71	9,83
	2	9,23	10,23	9,64	8,71	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,42	8,72	8,84	8,81	8,77	8,83	8,25	9,30	8,24	8,62	9,11	8,83
	ZUS.	8,81	9,50	9,32	8,85	9,02	9,20	8,61	9,42	8,60	8,77	9,26	9,04
A L L E		11,53	13,04	11,96	11,92	11,89	11,93	11,45	11,78	10,65	11,89	11,35	11,65
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	12,97	14,61	13,15	13,11	13,18	13,11	12,76	13,30	12,17	12,86	13,51	13,03
	2	11,50	12,70	11,70	11,79	12,15	11,77	11,61	11,85	10,99	11,83	11,52	11,77
	3	10,21	11,56	10,18	10,64	10,78	10,19	9,92	10,79	9,78	10,39	10,15	10,54
	ZUS.	12,38	13,96	12,50	12,56	12,45	12,45	12,09	12,47	11,58	12,29	12,64	12,33
WEIBLICH	1	10,12	11,60	10,67	11,13	9,52	10,72	9,57	10,61	9,32	9,40	9,71	9,83
	2	9,23	10,23	9,64	8,71	9,25	9,31	8,87	9,52	8,71	8,83	9,42	9,17
	3	8,42	8,72	8,84	8,81	8,77	8,83	8,25	9,30	8,25	8,62	9,10	8,83
	ZUS.	8,80	9,50	9,32	8,85	9,02	9,20	8,61	9,42	8,60	8,77	9,26	9,04
A L L E		11,78	13,30	11,92	12,02	11,90	11,85	11,41	11,72	10,76	11,82	11,62	11,66

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	14,85	14,58	13,78	14,49	15,04	13,53	14,49	14,65	14,00	14,61	14,21	14,45
	2	13,46	13,15	12,25	12,73	14,02	12,01	12,43	11,81	11,94	13,38	13,11	13,04
	3	12,80	(10,82)	11,68	/	12,00	10,89	11,85	/	(10,05)	(11,57)	(10,32)	11,93
	ZUS.	14,51	14,36	13,60	14,40	14,88	13,44	14,38	14,46	13,78	14,39	13,90	14,27
WEIBLICH	1	/	12,46	11,70	/	11,36	11,63	(11,91)	12,16	11,20	/	/	11,65
	2	(10,09)	10,89	9,94	(11,59)	10,51	10,54	9,33	10,63	10,16	/	10,24	10,26
	3	10,93	10,59	9,64	10,81	10,08	10,05	10,30	10,00	10,01	(10,08)	9,57	10,08
	ZUS.	10,84	10,96	10,09	11,12	10,34	10,50	9,86	10,46	10,25	10,21	9,78	10,33
A L L E		14,41	14,19	13,53	14,30	14,80	13,37	14,18	14,33	13,66	14,34	13,72	14,16
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	15,27	-	14,01	14,54	15,81	13,82	15,00	15,33	14,18	-	-	14,86
	2	(12,03)	-	12,65	13,00	14,51	12,76	12,08	12,43	12,09	-	-	13,45
	3	/	-	12,35	/	12,17	(10,89)	(11,91)	/	(10,14)	-	-	11,77
	ZUS.	15,13	-	13,84	14,46	15,55	13,75	14,87	15,11	13,97	-	-	14,67
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(11,99)	(11,77)	(12,86)	(13,16)	11,18	-	-	11,81
	2	(11,53)	-	(10,29)	(11,60)	11,35	(10,56)	9,45	11,59	10,22	-	-	10,71
	3	(9,59)	-	9,61	(10,99)	10,23	10,12	10,31	10,54	9,95	-	-	10,05
	ZUS.	10,37	-	10,00	11,29	10,58	10,71	10,31	11,07	10,25	-	-	10,44
A L L E		14,99	-	13,76	14,38	15,45	13,66	14,70	15,00	13,82	-	-	14,54
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,98	/	13,37	12,47	/	12,85	13,04	13,04	/	13,27
	2	/	/	11,51	/	11,33	11,31	/	10,98	12,21	10,30	/	11,26
	3	/	/	11,11	/	8,76	9,84	/	10,35	12,53	8,61	/	8,95
	ZUS.	/	/	12,46	/	12,43	12,23	/	12,25	12,77	12,19	/	12,41
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	13,31	/	/	/	/	13,04	/	13,28
	2	/	/	/	/	11,09	/	/	/	/	10,30	/	11,00
	3	/	/	/	/	8,54	/	/	/	/	8,61	/	8,55
	ZUS.	/	/	/	/	12,33	/	/	/	/	12,19	/	12,31
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,11	/	14,25	13,26	/	/	13,69	/	/	13,99
	2	/	/	12,71	/	13,48	11,30	/	/	12,99	/	/	13,03
	3	/	/	11,94	/	11,93	/	/	/	12,81	/	/	12,06
	ZUS.	/	/	12,81	/	13,69	12,88	/	/	13,29	/	/	13,49
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,09	/	-	-	/	/	12,80	/	/	12,83
	2	/	/	11,01	/	-	-	/	/	(10,82)	/	/	11,16
	3	/	/	9,26	/	-	-	/	/	/	/	/	9,65
	ZUS.	/	/	12,52	/	-	-	/	/	12,70	/	/	12,38
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,93	/	-	-	/	/	12,80	/	/	13,11
	2	/	/	(11,33)	/	-	-	/	/	(10,82)	/	/	10,88
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	9,83
	ZUS.	/	/	13,71	/	-	-	/	/	12,70	/	/	12,77
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	12,36	/	-	12,17	/	12,92	11,70	/	/	12,36
	2	/	/	11,10	/	-	11,20	/	10,69	10,86	/	/	11,11
	3	/	/	10,46	/	-	9,59	/	/	/	/	/	10,05
	ZUS.	/	/	12,11	/	-	11,97	/	12,44	11,46	/	/	12,12
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,44	/	-	-	/	12,59	12,97	/	/	13,39
	2	/	/	11,25	/	-	-	/	(11,67)	9,90	/	/	11,23
	3	/	/	11,11	/	-	-	/	10,42	(9,14)	/	/	11,00
	ZUS.	/	/	12,56	/	-	-	/	11,80	12,34	/	/	12,54
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,29	14,62	13,04	13,89	13,51	13,60	13,94	13,03	12,18	13,13	13,08	13,32
	2	11,79	12,91	12,03	12,37	12,80	12,49	12,54	11,73	11,59	11,91	11,72	12,37
	3	11,04	12,76	10,96	10,30	11,58	10,88	10,42	10,80	10,29	10,43	10,75	11,22
	ZUS.	12,35	13,76	12,40	12,92	12,88	12,85	13,15	12,16	11,69	12,55	12,15	12,63
WEIBLICH	1	10,34	12,16	11,01	/	9,65	11,00	12,33	11,52	10,47	/	(10,80)	10,59
	2	9,82	11,53	9,82	(9,20)	10,38	10,64	10,75	10,08	9,38	9,82	9,48	10,20
	3	9,42	10,34	9,71	8,66	9,31	9,73	9,10	9,08	8,59	9,41	9,19	9,32
	ZUS.	9,60	10,95	9,77	8,86	9,81	10,22	10,35	9,55	9,06	9,48	9,36	9,77
A L L E		12,03	13,19	12,11	12,89	12,65	12,45	12,90	11,78	11,36	12,46	11,47	12,33

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	13,35	13,90	12,34	12,19	13,01	11,91	11,81	12,33	11,45	12,04	13,62	12,24
	2	12,10	12,91	11,90	11,99	12,11	11,47	11,48	11,21	11,04	10,78	12,64	11,59
	3	11,84	13,38	10,98	8,87	11,27	10,93	10,59	10,33	9,96	10,01	11,59	10,66
	ZUS.	12,66	13,66	12,00	11,67	12,38	11,64	11,51	11,42	11,07	11,07	12,68	11,74
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,61)
	2	/	/	10,96	/	10,21	10,41	(10,33)	9,70	10,23	/	(10,09)	10,26
	3	/	/	9,30	/	10,01	9,34	9,62	9,29	8,16	/	9,71	8,79
	ZUS.	/	/	9,95	/	10,22	10,05	9,68	9,40	8,97	/	9,84	9,34
A L L E		12,65	13,65	11,98	11,67	12,36	11,62	11,50	11,40	10,99	11,06	12,60	11,69
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,89	12,86	13,62	14,35	13,16	12,65	12,68	13,58	12,09	13,22	13,64	13,18
	2	11,59	11,51	12,57	12,62	12,43	11,94	12,01	12,54	12,15	12,04	11,17	12,35
	3	10,40	(10,36)	11,94	11,60	11,70	11,50	11,13	11,41	11,29	10,64	(8,47)	11,65
	ZUS.	12,16	11,95	12,97	13,37	12,55	12,17	12,28	13,02	12,07	12,70	13,20	12,58
WEIBLICH	1	/	/	(10,84)	/	9,54	/	9,92	11,05	/	/	/	9,98
	2	10,13	(8,41)	9,79	(9,62)	9,73	9,72	9,34	10,71	9,80	10,14	(8,33)	9,80
	3	8,36	/	10,01	/	9,19	8,11	8,28	9,18	8,55	8,47	/	9,13
	ZUS.	9,25	(8,41)	9,97	(9,42)	9,38	9,43	8,78	10,04	9,44	8,98	(8,33)	9,44
A L L E		12,06	11,71	12,89	13,36	12,44	12,01	12,14	12,84	11,92	12,66	13,07	12,47
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	13,21	-	12,51	-	12,13	13,28	-	13,27
	2	-	/	-	-	12,52	-	12,25	-	12,04	12,09	-	12,48
	3	-	/	-	-	11,88	-	11,67	-	9,75	10,71	-	11,88
	ZUS.	-	/	-	-	12,70	-	12,36	-	12,05	12,77	-	12,75
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,64	-	(10,26)	-	/	/	-	10,65
	2	-	/	-	-	9,96	-	/	-	(10,03)	10,29	-	9,97
	3	-	/	-	-	8,86	-	7,95	-	8,77	8,41	-	8,82
	ZUS.	-	/	-	-	9,35	-	8,57	-	9,03	8,77	-	9,30
A L L E		-	/	-	-	12,63	-	12,29	-	11,98	12,74	-	12,69
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,46	12,95	-	-	13,10	12,55	13,09	13,38	12,19	12,81	14,07	13,00
	2	12,05	10,89	-	-	12,28	11,90	12,34	12,70	12,55	11,63	12,87	12,20
	3	10,17	(10,36)	-	-	11,45	10,16	11,16	11,46	11,68	/	/	11,37
	ZUS.	12,62	11,85	-	-	12,29	12,06	12,58	12,98	12,32	12,19	13,66	12,37
WEIBLICH	1	/	/	-	-	/	/	/	11,21	/	/	/	10,78
	2	(10,30)	/	-	-	10,26	9,99	10,59	11,04	9,79	(9,46)	/	10,14
	3	(8,65)	/	-	-	9,67	8,17	8,46	9,29	(8,08)	/	/	9,50
	ZUS.	9,52	/	-	-	9,77	9,84	9,29	10,31	9,54	(9,32)	/	9,80
A L L E		12,53	11,85	-	-	12,14	11,94	12,50	12,81	12,20	12,16	13,66	12,23
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	12,64	-	-	(12,49)	12,92	11,99	12,15	13,95	11,73	12,74	-	12,97
	2	12,21	-	-	11,19	12,18	11,34	10,92	12,21	11,41	12,18	-	12,01
	3	11,04	-	-	/	11,51	9,47	9,15	11,33	9,55	(7,54)	-	11,42
	ZUS.	11,99	-	-	11,46	12,16	11,36	11,25	13,12	11,39	12,37	-	12,14
WEIBLICH	1	/	-	-	/	8,32	/	(9,27)	10,80	/	/	-	8,99
	2	(10,29)	-	-	/	9,20	8,67	8,89	9,86	9,79	(10,55)	-	9,31
	3	/	-	-	/	9,04	8,01	8,34	9,00	8,52	/	-	9,13
	ZUS.	(9,42)	-	-	/	9,06	8,44	8,64	9,55	9,50	(10,45)	-	9,20
A L L E		11,79	-	-	11,46	11,99	10,79	10,89	12,90	11,02	12,34	-	11,93
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,54	14,47	13,04	/	12,88	12,63	12,83	13,43	13,36	12,84	13,22	13,11
	2	11,66	14,23	11,83	/	12,19	11,54	11,27	12,10	12,11	11,44	11,85	12,17
	3	/	13,39	9,99	/	11,38	9,40	9,68	11,56	10,20	(10,00)	10,41	11,36
	ZUS.	12,30	14,13	12,34	/	12,26	12,13	12,14	12,71	12,42	12,12	12,32	12,44
WEIBLICH	1	(9,52)	/	(10,89)	/	9,90	10,18	/	11,62	/	/	/	10,50
	2	(10,72)	(11,41)	10,14	/	9,52	9,74	(10,16)	10,31	9,40	/	9,01	9,66
	3	9,36	9,89	9,36	/	9,15	9,57	(7,69)	9,56	9,17	/	8,87	9,27
	ZUS.	9,57	10,42	9,77	/	9,27	9,68	8,70	9,92	9,33	/	8,93	9,47
A L L E		11,91	14,00	12,21	/	11,96	11,73	12,03	12,36	11,92	12,07	11,73	12,10

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	12,22	12,63	12,57	/	12,32	12,11	12,17	13,79	12,23	-	13,32	12,81
	2	11,45	(11,61)	11,52	/	11,67	11,73	10,94	12,36	11,85	-	11,11	11,79
	3	/	/	9,84	/	10,20	9,48	9,80	11,70	9,70	-	10,22	10,57
	ZUS.	12,08	12,35	11,92	/	11,48	11,72	11,31	12,93	11,86	-	12,02	11,99
WEIBLICH	1	(9,52)	/	/	/	9,28	/	/	/	/	-	/	9,63
	2	/	/	(9,91)	/	9,42	9,16	/	10,57	9,29	-	8,84	9,47
	3	/	/	9,80	/	8,69	8,18	(7,63)	9,65	8,72	-	8,95	9,09
	ZUS.	9,32	/	9,86	/	8,88	8,72	(8,63)	9,88	9,18	-	8,91	9,25
A L L E		11,86	12,35	11,65	/	11,14	11,26	11,11	12,45	11,43	-	11,23	11,58

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	16,91	17,26	15,64	-	15,88	18,83	16,18	16,41	17,61	-	-	16,47
	2	12,89	14,79	14,20	-	13,73	(14,87)	14,89	13,51	14,36	-	-	14,01
	3	(13,98)	14,77	11,70	-	10,79	/	/	(9,61)	(11,52)	-	-	12,24
	ZUS.	16,39	16,62	15,23	-	15,21	18,38	15,80	15,43	16,81	-	-	15,78
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(11,81)	/	/	/	/	-	-	(12,57)
	2	/	(13,54)	/	-	11,36	/	/	/	/	-	-	11,73
	3	(11,32)	11,51	(10,44)	-	10,75	/	/	(9,51)	(9,93)	-	-	10,90
	ZUS.	(11,75)	11,92	11,15	-	11,28	/	/	10,15	(10,35)	-	-	11,34
A L L E		16,24	16,41	15,14	-	15,12	18,37	15,76	15,27	16,71	-	-	15,66

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	12,63	13,71	12,60	11,91	14,38	14,92	15,29	12,95	12,52	11,83	12,39	14,21
	2	10,96	12,17	11,69	10,82	13,65	13,70	13,50	11,76	11,54	10,22	11,01	13,03
	3	10,41	10,94	10,47	(9,74)	11,08	11,11	10,27	10,53	9,71	10,45	9,10	10,74
	ZUS.	11,45	12,78	12,03	11,13	13,84	14,21	14,51	12,19	11,86	11,02	11,46	13,47
WEIBLICH	1	/	(11,77)	11,13	/	9,43	11,46	13,09	12,20	10,53	/	(11,01)	10,99
	2	9,57	11,76	9,88	/	10,61	11,01	10,93	10,14	9,16	9,44	9,51	10,45
	3	9,12	11,00	9,61	8,67	9,34	10,09	9,36	8,86	8,26	9,57	9,17	9,29
	ZUS.	9,32	11,54	9,77	8,77	10,07	10,65	10,74	9,47	8,74	9,55	9,39	9,97
A L L E		10,62	12,33	11,47	10,74	13,30	13,41	14,03	11,39	11,06	10,76	10,56	12,76

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	15,48	13,32	/	13,81	13,09	/	-	14,30
	2	-	/	/	/	15,47	13,04	/	12,80	12,69	/	-	14,02
	3	-	/	/	/	12,96	12,61	/	12,04	12,62	/	-	12,79
	ZUS.	-	/	/	/	14,99	13,04	/	13,05	12,79	/	-	13,90
WEIBLICH	1	-	/	/	/	11,49	/	/	(11,72)	10,88	/	-	11,24
	2	-	/	/	/	12,58	10,55	/	10,08	10,13	/	-	10,97
	3	-	/	/	/	10,85	10,69	/	9,64	10,82	/	-	10,73
	ZUS.	-	/	/	/	11,67	10,61	/	10,05	10,44	/	-	10,89
A L L E		-	/	/	/	14,70	12,75	/	12,69	12,54	/	-	13,59

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,13	12,71	11,55	11,43	12,19	10,88	11,89	11,71	10,79	12,21	(13,58)	11,53
	2	10,44	10,39	10,25	10,13	11,56	11,07	10,78	10,41	10,49	10,91	(11,29)	10,80
	3	9,07	9,64	9,80	9,34	9,93	9,50	9,16	9,15	9,63	8,80	(9,42)	9,56
	ZUS.	10,22	11,34	10,71	10,50	11,48	10,65	11,09	10,77	10,47	11,71	11,68	10,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,93)	/	/	/	/	/	/	(8,98)
	2	/	(9,40)	8,31	/	9,93	8,49	(8,33)	9,55	8,75	(9,49)	/	9,29
	3	(9,86)	8,56	8,58	/	9,10	8,69	7,49	9,04	8,02	9,33	/	8,74
	ZUS.	(9,86)	8,72	8,52	/	9,40	8,59	7,84	9,22	8,16	9,34	(6,91)	8,92
A L L E		10,21	10,74	10,54	10,48	11,24	10,47	10,96	10,67	10,37	11,30	11,00	10,73

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	11,13	12,71	11,21	11,43	11,24	10,45	10,85	11,52	10,46	10,84	(13,58)	11,06
	2	10,44	10,39	10,28	10,13	10,84	10,79	10,25	10,28	10,31	(10,23)	(11,29)	10,43
	3	9,07	9,64	10,12	9,34	8,96	9,26	8,96	8,95	9,18	/	(9,42)	9,24
	ZUS.	10,22	11,34	10,58	10,50	10,64	10,31	10,28	10,60	10,18	10,26	11,68	10,45
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,69)
	2	/	(9,40)	/	/	(8,71)	8,35	(8,20)	(9,18)	/	/	/	8,60
	3	(9,86)	8,56	8,53	/	8,40	8,71	7,34	9,31	8,02	/	/	8,51
	ZUS.	(9,86)	8,72	8,51	/	8,48	8,51	7,70	9,28	8,15	/	(6,91)	8,54
A L L E		10,21	10,74	10,46	10,48	10,39	10,13	10,14	10,55	10,12	10,11	11,00	10,33

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	11,93	/	12,93	12,16	13,56	12,57	11,31	.	/	12,30
	2	/	/	10,19	/	12,05	11,99	12,23	11,06	10,90	.	/	11,47
	3	/	/	8,62	/	10,63	10,85	11,26	9,95	10,34	.	/	10,27
	ZUS.	/	/	10,90	/	12,07	11,88	12,99	11,53	10,99	.	/	11,64
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(9,99)
	2	/	/	8,32	/	10,34	(9,47)	/	9,74	(9,04)	.	/	9,79
	3	/	/	8,65	/	9,88	/	/	8,64	8,03	.	/	9,04
	ZUS.	/	/	8,53	/	10,11	(9,34)	(9,40)	9,16	8,16	.	/	9,33
A L L E		/	/	10,65	/	11,86	11,76	12,95	11,14	10,82	.	/	11,41

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,24	/	12,95	/	13,09	12,06	12,51	13,17	12,97	/	.	13,02
	2	12,73	/	11,97	/	12,11	11,08	11,63	12,33	11,91	/	.	12,05
	3	12,06	/	11,51	/	11,01	10,10	9,87	11,87	10,15	/	.	11,35
	ZUS.	12,79	/	12,52	/	12,47	11,28	11,85	12,61	12,17	/	.	12,40
WEIBLICH	1	/	/	(10,64)	/	9,33	/	/	(10,97)	9,80	/	.	9,55
	2	10,15	/	8,84	/	9,32	(7,34)	9,14	9,36	8,45	/	.	9,02
	3	8,86	/	9,02	/	8,66	8,75	8,56	9,16	8,37	/	.	8,83
	ZUS.	9,41	/	9,06	/	8,95	8,50	8,84	9,22	8,47	/	.	8,93
A L L E		12,60	/	12,27	/	12,08	10,85	11,60	12,28	11,81	/	.	12,05

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,06	13,28	13,39	/	13,07	12,49	12,88	12,87	12,32	12,21	13,20	12,95
	2	11,70	12,38	12,31	/	12,18	11,80	12,44	11,61	11,15	11,10	10,84	11,89
	3	10,67	10,26	9,73	/	11,10	9,95	9,53	9,91	9,14	(9,53)	10,38	10,41
	ZUS.	11,53	12,82	12,74	/	12,26	11,84	12,49	11,82	11,45	11,57	11,05	12,13
WEIBLICH	1	/	(11,61)	(11,47)	/	10,28	(11,20)	7,66	/	(10,94)	/	/	10,14
	2	9,50	10,53	9,70	/	10,13	9,45	10,70	9,90	9,43	/	11,01	9,83
	3	10,34	9,97	10,00	/	9,59	9,30	9,38	9,32	9,57	9,83	9,93	9,66
	ZUS.	10,14	10,12	9,97	/	9,87	9,34	9,90	9,60	9,48	9,83	10,20	9,73
A L L E		11,22	12,18	12,07	/	11,68	11,42	12,15	11,31	10,80	10,94	10,79	11,58

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,70	14,32	13,79	12,88	13,22	13,31	12,66	13,86	12,50	13,02	13,16	13,31
	2	10,99	12,01	12,04	11,22	11,89	11,57	11,16	12,57	11,07	12,03	11,18	11,82
	3	9,62	11,28	10,04	9,39	10,46	10,21	10,34	11,23	10,27	11,03	9,72	10,69
	ZUS.	12,25	13,93	13,19	12,54	12,42	12,74	12,01	13,11	11,89	12,57	12,48	12,63
WEIBLICH	1	11,32	11,54	11,80	11,60	10,81	11,63	10,58	12,16	10,42	11,71	10,96	11,24
	2	9,85	9,92	10,82	9,54	9,58	9,78	9,52	10,85	9,20	10,30	9,50	9,77
	3	8,79	8,79	9,12	8,61	9,07	9,03	8,86	9,79	8,88	9,25	9,39	9,31
	ZUS.	9,13	9,63	10,06	9,01	9,23	9,57	9,07	10,02	9,13	9,76	9,48	9,54
A L L E		11,73	13,49	12,63	12,14	11,92	12,19	11,44	12,42	11,17	12,23	11,50	12,02

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	13,13	15,39	.	12,73	13,67	13,17	12,61	13,84	12,76	12,34	13,81	13,47
	2	11,60	13,20	.	11,06	11,96	11,34	11,11	12,14	11,26	10,83	13,57	11,92
	3	10,18	11,00	.	/	10,25	10,03	(8,54)	10,99	10,18	9,69	11,22	10,40
	ZUS.	12,80	15,09	.	12,49	13,04	12,70	12,21	13,09	12,40	12,01	13,68	12,97
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(10,55)	(10,92)	(9,58)	(10,55)	/	/	(11,53)	10,70
	2	/	/	.	/	9,91	9,56	/	9,42	9,78	(8,89)	10,19	9,78
	3	/	(9,46)	.	/	8,77	(8,49)	(9,29)	(8,65)	7,95	7,72	/	8,65
	ZUS.	(9,74)	(9,47)	.	/	9,07	9,58	9,28	9,28	9,17	8,33	10,11	9,34
A L L E		12,78	15,05	.	12,48	12,97	12,58	12,17	13,06	12,28	11,98	13,60	12,90

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	13,18	14,71	12,72	12,58	13,06	13,09	12,92	13,45	12,53	12,95	13,86	13,09
	2	10,98	12,07	11,11	11,04	11,70	11,32	11,51	12,20	11,32	10,89	11,10	11,64
	3	9,61	10,38	10,00	9,84	10,42	10,65	11,12	11,29	9,46	10,24	9,73	10,74
	ZUS.	12,60	14,16	12,27	12,28	12,46	12,72	12,38	12,88	12,02	12,44	13,12	12,54
WEIBLICH	1	(12,88)	(11,41)	10,52	/	10,54	10,79	/	11,45	10,59	(10,78)	10,56	10,91
	2	10,28	9,21	9,81	9,27	9,66	10,16	10,35	10,34	9,47	9,85	9,60	9,82
	3	8,78	8,90	8,68	8,42	8,97	9,26	9,35	9,96	8,67	9,45	8,89	9,40
	ZUS.	9,53	9,30	9,52	8,62	9,21	9,83	9,67	10,08	9,27	9,71	9,42	9,61
A L L E		12,29	13,88	12,18	12,05	12,28	12,55	12,19	12,61	11,81	12,27	12,73	12,33

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	12,71	14,27	-	13,45	14,50	14,32	12,99	15,31	13,36	14,50	13,33	14,57
	2	11,88	13,44	-	11,92	12,98	12,69	11,52	13,92	11,83	12,96	12,43	12,96
	3	(11,14)	13,31	-	(10,67)	11,39	11,06	9,95	12,03	11,82	12,19	9,85	11,70
	ZUS.	12,39	13,87	-	13,07	13,61	13,90	12,52	14,50	12,65	13,58	12,88	13,86
WEIBLICH	1	/	(12,31)	-	(11,87)	12,87	12,60	10,63	13,36	11,55	12,03	11,12	12,45
	2	10,41	12,38	-	11,31	11,87	11,67	10,58	13,27	10,52	11,63	11,33	11,85
	3	9,39	10,93	-	8,97	10,08	10,16	9,60	10,88	10,87	11,46	9,33	10,49
	ZUS.	10,05	11,78	-	10,66	10,86	11,61	9,97	12,02	10,65	11,62	10,06	11,41
A L L E		12,10	13,76	-	12,95	13,33	13,71	12,19	14,25	12,36	13,41	12,37	13,59

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,19	-	15,67	13,67	-	-	15,00
	2	/	-	-	-	-	12,72	-	14,32	12,50	-	-	13,50
	3	/	-	-	-	-	11,76	-	12,71	12,76	-	-	12,62
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,95	-	15,06	13,22	-	-	14,45
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	12,62	-	14,24	11,84	-	-	12,79
	2	/	-	-	-	-	11,53	-	13,82	11,25	-	-	12,73
	3	/	-	-	-	-	9,73	-	11,87	12,00	-	-	11,96
	ZUS.	/	-	-	-	-	11,99	-	13,21	11,52	-	-	12,59
A L L E		/	-	-	-	-	13,81	-	14,92	13,01	-	-	14,30

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	12,61	14,16	-	12,86	12,88	12,67	11,50	13,72	12,44	/	-	13,20
	2	10,41	10,91	-	11,01	11,20	(10,26)	(10,51)	12,83	10,03	/	-	11,07
	3	8,64	11,75	-	9,56	8,44	(7,76)	(8,06)	/	/	/	-	9,71
	ZUS.	12,39	14,01	-	12,63	12,57	11,72	11,21	13,43	12,01	/	-	12,96
WEIBLICH	1	(11,14)	(11,65)	-	11,98	/	/	/	/	/	/	-	11,76
	2	10,33	9,88	-	10,34	/	(7,48)	/	/	/	/	-	10,00
	3	8,72	(9,36)	-	8,59	/	(6,38)	/	/	/	/	-	8,86
	ZUS.	9,68	10,15	-	10,12	/	6,83	/	/	/	/	-	9,83
A L L E		12,35	13,96	-	12,59	12,55	10,86	11,21	13,43	12,01	/	-	12,92

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	12,53	-	12,89	13,23	/	/	13,43
	2	/	-	-	-	-	10,40	-	11,38	11,12	/	/	11,02
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,25	(9,55)	/	/	9,93
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,31	-	12,42	12,91	/	/	13,15
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,48	/	/	10,96
	2	/	-	-	-	-	8,27	-	8,00	9,77	/	/	9,62
	3	/	-	-	-	-	/	-	8,76	8,58	/	/	8,82
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,45	-	8,49	9,74	/	/	9,56
A L L E		/	-	-	-	-	11,96	-	11,36	12,59	/	/	12,84

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	11,96	13,44	12,32	12,91	12,75	12,45	11,76	13,07	11,95	12,19	12,57	12,54
	2	10,33	11,07	10,99	10,44	11,34	10,99	10,10	11,70	10,28	10,73	10,65	10,99
	3	9,34	10,07	9,34	8,97	10,16	9,77	9,24	11,11	9,80	9,17	9,71	10,55
	ZUS.	11,30	13,10	11,79	12,15	11,94	11,85	11,18	12,27	11,32	11,71	11,86	11,86
WEIBLICH	1	10,76	11,24	11,06	11,01	10,30	9,69	10,87	11,81	10,04	(11,10)	10,95	10,55
	2	9,56	9,93	9,64	9,36	9,19	9,38	9,08	10,25	9,02	9,44	9,38	9,28
	3	8,70	9,94	9,00	8,52	9,12	9,03	8,61	9,70	8,87	8,97	9,48	9,29
	ZUS.	8,94	10,00	9,31	8,74	9,16	9,24	8,76	9,77	8,99	9,12	9,49	9,31
A L L E		10,44	12,41	10,66	10,91	11,02	10,92	9,83	11,23	10,25	10,66	10,80	10,82

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,83	13,14	-	-	12,77	12,13	12,31	12,99	11,81	-	12,40	12,48
	2	11,78	11,71	-	-	11,04	10,44	10,15	11,35	10,07	-	10,31	10,84
	3	9,40	10,02	-	-	8,95	9,11	(8,77)	10,60	8,78	-	9,29	10,02
	ZUS.	11,75	12,49	-	-	11,85	11,61	11,80	12,23	11,07	-	11,54	11,80
WEIBLICH	1	(10,43)	(11,48)	-	-	(11,15)	10,39	(10,40)	11,21	10,70	-	/	10,78
	2	10,07	10,14	-	-	8,79	9,60	9,33	9,42	8,80	-	9,35	9,22
	3	8,74	8,86	-	-	8,91	9,15	8,89	9,83	8,11	-	8,69	9,32
	ZUS.	9,17	9,64	-	-	8,92	9,32	9,00	9,74	8,59	-	8,99	9,30
A L L E		10,83	11,52	-	-	10,71	10,61	10,91	11,13	9,90	-	10,52	10,76

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	12,61	13,95	12,26	12,49	12,72	12,26	11,91	13,02	11,52	12,47	13,20	12,56
	2	11,71	11,66	10,79	11,94	11,76	11,22	10,85	11,44	10,36	11,16	10,91	11,40
	3	10,40	10,41	9,92	(9,93)	10,39	10,03	9,99	10,55	9,19	11,34	8,87	10,34
	ZUS.	12,07	13,00	11,53	12,10	11,79	11,57	11,07	11,99	10,83	11,79	12,22	11,69
WEIBLICH	1	/	/	9,95	/	9,89	10,25	(8,74)	11,56	9,05	/	10,03	10,00
	2	8,89	9,94	9,34	8,71	9,16	9,37	8,42	9,51	8,74	9,25	9,07	9,09
	3	9,02	7,87	8,65	9,29	8,87	8,46	8,68	9,41	7,83	9,08	8,91	8,91
	ZUS.	9,01	8,77	8,91	8,96	8,95	8,89	8,63	9,45	8,58	9,14	9,04	8,99
A L L E		11,14	11,67	10,94	11,11	11,21	11,06	10,59	11,29	10,13	11,36	10,91	11,06
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	13,06	/	13,07	12,49	13,89	13,32	11,41	/	13,01	12,86
	2	-	-	11,03	/	11,73	11,32	11,69	11,80	10,02	/	10,91	11,08
	3	-	-	10,16	/	10,30	10,57	(9,57)	10,54	8,99	/	(8,79)	10,21
	ZUS.	-	-	11,74	/	12,23	11,76	13,30	12,67	10,73	/	12,39	11,94
WEIBLICH	1	-	-	(10,66)	/	/	/	(15,55)	14,54	(9,66)	/	13,46	13,45
	2	-	-	10,45	/	11,34	9,36	13,03	12,05	9,15	/	10,62	9,87
	3	-	-	9,36	/	9,16	9,17	11,70	10,08	8,77	/	8,62	9,45
	ZUS.	-	-	9,42	/	9,32	9,31	12,84	10,85	9,12	/	10,18	9,68
A L L E		-	-	10,77	/	11,22	10,77	13,20	12,05	9,98	/	11,65	11,06
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,73	16,18	12,67	13,54	13,24	13,34	12,27	12,69	12,03	12,60	14,22	12,86
	2	12,42	12,62	11,26	11,16	11,48	11,42	10,88	10,93	10,43	11,67	11,49	11,13
	3	10,30	9,95	9,85	9,85	10,15	10,17	9,41	10,24	9,20	10,60	9,62	9,90
	ZUS.	13,29	14,55	11,93	12,20	12,13	12,24	11,32	11,72	11,05	11,83	12,63	11,82
WEIBLICH	1	9,99	11,80	9,65	(11,81)	9,24	9,87	9,00	10,19	9,11	9,18	8,94	9,39
	2	8,83	9,10	8,64	8,17	8,91	8,42	8,12	8,98	8,21	7,66	8,83	8,61
	3	8,20	7,79	8,34	8,65	8,18	8,10	7,62	8,30	7,80	8,74	7,87	8,08
	ZUS.	8,78	8,88	8,63	8,35	8,73	8,43	8,02	8,80	8,18	8,43	8,62	8,51
A L L E		11,86	12,81	10,75	10,82	10,92	10,81	10,00	10,39	9,62	10,41	11,03	10,45
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,45	12,04	11,53	-	12,67	12,41	12,15	12,44	10,76	12,19	12,79	11,60
	2	11,46	10,03	11,06	-	12,04	11,97	11,82	11,55	10,09	12,27	11,58	11,15
	3	/	(9,80)	9,75	-	10,71	10,69	10,87	10,40	8,74	11,10	9,33	10,08
	ZUS.	11,75	11,36	11,09	-	11,85	11,83	11,74	11,63	10,06	11,67	11,68	11,05
WEIBLICH	1	(11,31)	(12,04)	/	-	/	/	11,61	(10,56)	9,89	/	(10,71)	10,70
	2	9,20	9,73	9,04	-	10,97	9,27	9,64	9,57	8,19	9,10	9,22	8,91
	3	(8,46)	8,87	10,49	-	8,94	8,95	9,47	8,54	8,17	9,77	8,70	8,60
	ZUS.	9,25	9,56	9,37	-	9,60	9,12	9,65	8,95	8,20	9,71	9,12	8,72
A L L E		10,94	10,64	10,36	-	11,34	10,75	11,03	10,65	9,11	11,02	10,59	10,08
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,80	11,77	13,14	/	13,74	12,71	13,26	12,87	12,11	12,34	13,02	13,14
	2	12,65	10,50	12,81	/	12,20	11,03	12,14	11,68	10,92	11,24	11,07	11,88
	3	(9,44)	(9,20)	10,43	/	10,97	9,11	11,72	10,41	9,39	9,41	9,23	10,40
	ZUS.	13,23	10,80	12,68	/	12,65	11,50	12,71	11,76	11,13	11,10	11,56	12,18
WEIBLICH	1	/	/	(9,32)	/	8,23	(10,65)	/	10,64	(8,99)	/	(8,98)	9,36
	2	8,89	/	10,21	/	9,54	8,93	9,69	8,36	8,12	(9,33)	(7,78)	8,86
	3	7,65	7,60	8,40	/	8,99	8,25	8,97	7,87	7,67	8,71	8,18	8,22
	ZUS.	8,51	8,02	9,30	/	9,08	8,67	9,23	8,10	7,85	8,81	8,20	8,46
A L L E		12,64	10,37	12,15	/	12,34	10,72	12,32	11,03	10,33	10,56	10,47	11,59
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,43	13,42	12,64	12,20	13,30	13,10	11,93	12,68	11,66	11,92	14,86	12,74
	2	11,96	(12,22)	11,54	(11,49)	12,06	11,28	11,28	11,34	10,39	10,37	13,05	11,46
	3	10,79	9,86	9,36	9,73	10,27	10,45	9,80	10,16	9,31	7,38	10,08	9,97
	ZUS.	12,05	12,35	12,11	11,69	12,52	12,11	11,38	11,86	10,84	11,40	13,66	11,96
WEIBLICH	1	/	/	10,07	/	9,70	(9,25)	11,47	11,38	9,71	/	/	10,17
	2	10,04	/	9,47	9,71	9,77	9,38	9,75	10,04	8,47	(9,56)	11,49	9,31
	3	8,83	8,87	9,14	/	9,29	8,27	8,52	9,33	8,26	7,82	(9,66)	8,95
	ZUS.	9,45	8,92	9,32	9,70	9,56	8,81	9,41	9,63	8,43	8,09	11,08	9,19
A L L E		11,71	11,45	11,68	11,37	12,16	11,64	11,01	11,39	10,19	11,18	13,43	11,48

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(11,39)	-	13,90	/	12,34	13,04	10,72	12,09	11,58	-	13,27	12,38
	2	(9,30)	-	11,39	/	10,49	11,12	9,37	11,24	10,04	-	(9,61)	10,56
	3	(5,34)	-	9,22	/	9,60	10,26	(7,68)	10,55	8,95	-	(7,51)	9,48
	ZUS.	8,84	-	13,02	/	11,17	11,97	10,00	11,64	10,36	-	11,70	11,31
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(10,37)	/	/	9,78	/	-	/	9,84
	2	8,13	-	10,52	/	9,11	8,23	(6,43)	9,24	7,97	-	7,57	8,54
	3	6,18	-	7,95	/	8,12	8,35	6,76	9,02	6,99	-	9,13	8,18
	ZUS.	7,14	-	9,84	/	8,61	8,28	6,78	9,19	7,71	-	8,28	8,47
A L L E		7,76	-	12,08	/	10,35	10,37	8,90	10,47	9,11	-	10,11	10,05
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,56	12,77	12,22	13,65	12,93	12,29	12,11	12,79	12,69	12,11	12,54	12,66
	2	11,49	10,94	11,06	11,31	10,99	11,00	10,97	11,12	11,15	9,25	10,51	11,05
	3	10,32	9,18	10,26	10,54	9,76	9,91	8,84	10,05	9,93	(8,21)	(9,00)	9,83
	ZUS.	11,53	10,82	11,57	12,49	11,49	11,33	10,73	11,69	11,55	10,50	11,32	11,49
WEIBLICH	1	9,37	/	8,64	/	9,12	(10,40)	/	10,13	(9,85)	/	(10,58)	9,49
	2	8,40	8,44	8,75	9,02	8,26	8,17	7,65	8,97	8,25	6,99	9,06	8,45
	3	8,37	6,22	8,35	/	7,74	7,69	8,40	7,84	7,92	6,03	7,59	7,85
	ZUS.	8,47	7,40	8,58	9,07	8,08	8,01	8,04	8,37	8,18	6,41	8,83	8,22
A L L E		10,35	9,08	10,57	11,36	10,28	10,37	9,70	10,35	10,42	8,43	10,31	10,31
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	16,68	17,17	14,06	14,93	15,14	15,18	13,75	14,75	14,29	15,33	15,70	14,92
	2	13,71	14,26	12,60	12,67	13,15	13,24	11,99	11,94	12,08	13,55	13,66	12,78
	3	11,42	12,34	10,60	(10,57)	10,63	11,87	9,92	11,20	10,61	10,09	11,24	10,94
	ZUS.	15,27	16,31	13,65	14,28	14,44	14,44	13,16	13,74	13,52	14,61	14,86	14,14
WEIBLICH	1	13,56	13,11	12,31	(17,17)	11,31	12,88	12,24	12,83	11,10	14,61	(13,09)	12,12
	2	9,52	9,93	9,46	8,79	9,44	9,72	8,94	9,77	9,31	8,14	9,33	9,45
	3	8,99	9,02	8,64	/	8,65	8,23	7,22	8,56	8,91	7,22	8,18	8,60
	ZUS.	9,91	10,86	9,68	9,33	9,46	9,67	9,06	9,68	9,42	8,74	9,84	9,56
A L L E		14,52	15,42	12,92	13,55	13,59	13,64	12,28	13,00	12,59	13,01	14,03	13,29
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	12,89	12,30	12,51	(12,13)	12,51	12,69	12,41	12,23	11,55	12,59	12,03	12,25
	2	10,96	10,62	11,57	10,08	11,37	11,24	11,16	10,90	10,31	11,88	10,14	11,04
	3	9,83	8,89	9,45	(9,24)	10,46	9,97	9,25	10,57	9,05	10,13	(9,51)	10,09
	ZUS.	11,46	10,97	11,78	10,41	11,52	11,62	11,58	11,33	10,73	11,98	10,91	11,36
WEIBLICH	1	/	(10,82)	9,12	/	8,93	(10,02)	9,83	9,80	8,55	/	/	9,12
	2	8,01	9,40	8,96	(8,36)	8,67	8,84	8,66	9,29	8,29	9,29	8,32	8,76
	3	7,99	7,70	8,05	(7,12)	8,35	8,76	6,76	8,42	7,67	6,73	8,17	8,14
	ZUS.	8,01	8,27	8,46	7,74	8,47	8,82	7,20	8,77	8,00	7,79	8,25	8,41
A L L E		9,98	10,00	10,94	9,52	10,52	10,88	10,68	10,40	9,87	10,30	9,78	10,43
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,98	/	(9,59)	11,41	11,52	/	/	11,18
	2	-	/	-	/	11,13	10,95	9,10	10,96	10,54	/	/	10,79
	3	-	/	-	/	10,24	/	(9,13)	9,88	8,81	/	/	9,57
	ZUS.	-	/	-	/	10,95	10,74	9,23	10,94	10,74	/	/	10,76
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,92	/	(9,91)	9,70	/	/	/	9,34
	2	-	/	-	/	7,89	8,76	(7,98)	8,52	8,93	/	/	8,40
	3	-	/	-	/	8,09	8,94	(7,70)	8,95	8,47	/	/	8,66
	ZUS.	-	/	-	/	8,22	8,86	7,92	8,82	8,84	/	/	8,63
A L L E		-	/	-	/	10,26	9,91	8,85	10,27	10,24	/	/	10,11
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	10,47	/	-	/	11,92	11,79	10,11	11,29	10,20	-	-	11,20
	2	/	/	-	/	10,83	11,10	8,61	9,51	9,34	-	-	10,07
	3	(7,84)	/	-	/	8,43	9,45	6,66	8,06	7,80	-	-	8,19
	ZUS.	10,16	(12,14)	-	/	10,94	11,38	9,05	10,09	9,56	-	-	10,41
WEIBLICH	1	7,59	/	-	/	8,90	8,67	8,84	9,29	7,40	-	-	8,43
	2	(7,43)	/	-	/	9,05	7,64	7,41	8,58	7,29	-	-	7,75
	3	(8,52)	/	-	/	7,30	7,24	6,57	7,82	7,28	-	-	7,29
	ZUS.	7,76	/	-	/	8,22	7,60	7,23	8,25	7,30	-	-	7,67
A L L E		9,00	(11,00)	-	/	9,32	9,35	7,83	9,00	7,87	-	-	8,71

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	11,28	/	11,64	11,61	10,54	11,45	11,16	(12,04)	/	11,15
	2	-	/	9,50	/	9,75	10,76	9,56	9,98	9,75	(8,33)	/	9,77
	3	-	/	/	/	8,37	8,80	7,55	8,86	7,04	(7,65)	(9,70)	7,80
	ZUS.	-	/	10,47	/	10,41	11,10	9,51	10,72	10,16	8,96	(10,62)	10,12
WEIBLICH	1	-	/	(9,69)	/	9,14	9,63	8,65	9,86	10,24	9,21	/	9,22
	2	-	/	8,61	/	8,48	8,57	7,82	8,65	8,36	8,11	/	8,26
	3	-	/	8,11	/	7,63	8,05	7,22	7,78	7,45	6,36	(8,02)	7,49
	ZUS.	-	/	8,49	/	8,35	8,50	7,72	8,47	8,34	7,72	(8,34)	8,12
A L L E		-	/	9,28	/	9,27	9,56	8,39	9,32	9,02	8,03	9,50	8,89
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,13	11,24	11,14	11,54	11,74	10,84	10,74	11,19	10,53	/	11,58	11,24
	2	11,03	10,11	10,42	10,74	10,50	10,26	9,96	10,02	9,69	8,57	9,61	10,20
	3	9,65	/	9,99	9,74	9,43	8,39	8,88	9,08	8,71	(7,72)	9,36	9,18
	ZUS.	11,17	10,47	10,70	10,71	10,89	10,42	10,12	10,54	9,92	8,48	10,02	10,54
WEIBLICH	1	(8,74)	(10,42)	9,25	/	9,83	9,71	8,63	9,97	8,84	(8,07)	8,18	9,41
	2	9,04	8,29	8,65	9,20	9,05	8,40	8,11	8,91	8,23	7,05	8,46	8,70
	3	8,26	7,96	8,37	8,74	7,86	7,29	7,93	8,08	7,55	6,08	7,59	7,89
	ZUS.	8,86	8,21	8,64	9,11	8,87	8,34	8,08	8,72	8,13	6,94	8,27	8,56
A L L E		9,93	8,92	9,96	10,30	10,13	9,56	9,15	9,46	8,91	7,24	9,18	9,57
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	10,66	/	11,25	-	10,62	10,93	10,03	/	(11,60)	10,89
	2	/	-	10,08	/	10,66	-	10,35	10,10	9,88	/	9,70	10,30
	3	/	-	/	/	9,18	-	8,86	9,01	9,22	/	/	9,14
	ZUS.	/	-	10,18	/	10,68	-	10,16	10,37	9,80	/	9,94	10,35
WEIBLICH	1	/	-	/	/	9,83	-	(10,22)	9,06	(8,91)	/	/	9,71
	2	/	-	8,63	/	9,15	-	8,44	8,92	8,25	/	8,13	8,74
	3	/	-	8,24	/	7,89	-	7,53	7,99	8,14	/	/	8,01
	ZUS.	/	-	8,61	/	9,04	-	8,39	8,72	8,23	/	8,12	8,64
A L L E		/	-	9,53	/	10,09	-	9,42	9,49	9,00	/	9,36	9,59
WEBEREI													
MAENNLICH	1	12,42	/	11,37	/	12,16	10,85	10,72	11,20	10,68	/	11,65	11,54
	2	11,61	/	10,27	/	10,54	10,48	9,36	9,56	9,57	8,28	7,31	10,25
	3	9,71	/	10,46	/	9,48	8,49	9,14	(7,81)	8,65	(7,72)	9,85	9,40
	ZUS.	11,42	/	10,76	/	11,21	10,54	10,05	10,49	10,22	8,14	9,38	10,81
WEIBLICH	1	(8,75)	/	9,29	/	10,30	10,11	/	9,75	8,79	/	8,04	9,57
	2	9,71	/	8,80	/	9,25	8,58	8,14	8,55	8,04	6,96	8,27	8,74
	3	8,42	/	8,11	/	8,11	7,81	7,97	7,59	7,57	/	9,46	7,88
	ZUS.	9,27	/	8,77	/	9,20	8,54	8,14	8,40	8,09	6,96	8,50	8,68
A L L E		10,38	/	10,17	/	10,49	9,86	9,36	9,31	9,13	7,28	8,99	9,94
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,59	(14,27)	11,87	/	11,77	12,74	11,45	12,84	10,67	10,74	11,92	11,63
	2	10,84	/	10,15	(10,16)	10,45	10,55	9,96	11,33	9,67	(9,10)	(10,43)	10,38
	3	(7,40)	(10,46)	9,16	/	9,44	9,78	(7,23)	11,11	8,46	(8,41)	8,15	9,65
	ZUS.	10,75	11,78	10,83	(9,50)	10,95	11,56	10,19	11,86	10,29	10,24	10,52	10,96
WEIBLICH	1	9,19	(8,00)	9,29	/	8,86	9,32	7,47	9,80	8,93	8,93	8,43	8,95
	2	8,39	(7,82)	8,23	7,27	8,76	8,10	7,80	8,78	8,08	7,30	8,85	8,37
	3	6,92	8,91	7,70	(6,01)	7,75	7,86	6,39	7,92	7,17	6,62	6,85	7,58
	ZUS.	8,48	8,41	8,25	7,22	8,60	8,18	7,54	8,67	8,11	7,81	8,40	8,34
A L L E		8,76	9,25	8,64	7,52	8,90	8,70	7,77	9,27	8,39	7,98	8,79	8,71
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,03	13,46	12,13	13,35	12,97	12,40	12,22	12,43	11,78	11,88	12,73	12,39
	2	11,19	12,43	10,98	11,79	11,82	10,56	10,96	11,43	10,18	10,63	11,88	11,25
	3	10,19	11,08	10,10	11,50	10,62	10,17	9,47	10,77	9,49	9,32	10,46	10,30
	ZUS.	11,34	12,62	11,34	12,40	12,17	11,57	11,40	11,86	11,12	11,22	11,99	11,69
WEIBLICH	1	9,16	9,74	9,85	9,72	9,31	9,29	9,36	8,93	9,63	/	10,88	9,46
	2	8,97	9,73	8,26	8,76	8,57	8,17	8,73	8,46	8,50	7,96	10,41	8,69
	3	7,64	8,08	8,05	9,00	8,02	7,70	7,49	8,11	7,83	6,72	8,24	7,97
	ZUS.	7,97	8,28	8,11	8,96	8,18	7,87	7,85	8,22	8,04	6,81	8,92	8,16
A L L E		10,19	11,18	10,42	11,12	11,02	10,60	10,60	10,95	10,41	9,83	11,02	10,71

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,33	11,87	11,54	12,02	12,77	11,84	10,31	11,67	10,87	-	11,67	11,94
	2	11,19	/	10,71	11,15	11,81	10,22	(8,79)	11,00	10,43	-	12,83	11,55
	3	10,69	9,62	10,23	(10,61)	10,28	9,50	(8,01)	10,14	9,64	-	9,56	10,02
	ZUS.	11,86	11,15	11,05	11,31	11,84	10,94	9,51	11,38	10,33	-	11,81	11,41
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(10,39)
	2	(9,50)	/	8,36	/	8,40	(7,43)	/	(9,33)	/	-	(9,11)	8,46
	3	7,91	7,93	7,90	(7,70)	7,95	7,68	(6,66)	8,18	7,63	-	7,94	7,89
	ZUS.	8,06	7,95	8,08	(7,90)	8,09	7,66	(6,86)	8,35	7,67	-	8,12	8,03
A L L E		11,04	9,92	10,35	10,98	10,94	10,35	8,87	10,69	9,88	-	11,41	10,70
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,61	(13,55)	11,64	/	11,66	11,31	10,62	11,50	11,16	-	/	11,44
	2	9,24	10,14	9,84	/	10,62	9,44	10,41	10,88	10,11	-	/	10,38
	3	7,77	(8,27)	8,93	/	9,51	8,98	7,81	9,68	8,75	-	/	8,96
	ZUS.	9,82	9,88	10,51	/	10,75	9,91	9,53	11,01	10,20	-	/	10,48
WEIBLICH	1	/	/	(10,32)	/	(8,72)	/	/	(9,92)	/	-	/	9,29
	2	7,94	(8,87)	7,83	/	7,59	(7,90)	(8,69)	7,81	7,18	-	/	7,74
	3	7,04	7,35	7,86	/	7,50	7,56	6,81	7,55	7,25	-	(8,34)	7,42
	ZUS.	7,25	7,84	7,92	/	7,53	7,63	6,92	7,73	7,25	-	(8,32)	7,52
A L L E		8,71	8,87	9,50	/	9,51	8,89	8,57	9,47	8,75	-	9,33	9,23
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	12,77	12,37	12,28	-	13,00	12,42	12,72	11,64	11,15	11,25	12,81	12,37
	2	11,87	10,42	10,61	-	11,61	10,88	10,99	11,41	10,32	10,98	(10,40)	11,27
	3	10,30	9,04	11,12	-	10,63	8,34	(8,45)	10,80	9,27	9,37	10,49	10,47
	ZUS.	11,89	11,50	11,62	-	12,30	11,03	11,34	11,45	10,53	10,77	11,90	11,68
WEIBLICH	1	/	/	(10,65)	-	9,24	/	(7,18)	/	/	/	/	9,49
	2	8,32	/	8,23	-	9,62	9,51	(6,45)	9,61	/	7,99	9,57	9,19
	3	8,34	7,97	9,09	-	8,98	6,91	5,62	8,62	8,06	7,31	8,83	8,63
	ZUS.	8,35	8,00	9,05	-	9,24	8,07	5,88	9,36	8,19	7,48	9,09	8,82
A L L E		10,52	10,28	10,79	-	11,26	10,24	9,81	10,94	9,91	9,89	10,79	10,76
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,82	(12,24)	11,08	12,03	12,14	-	/	/	-	/	/	11,84
	2	9,87	12,64	9,53	10,21	11,90	-	/	/	-	/	/	10,63
	3	9,27	12,31	8,86	10,35	(9,76)	-	/	/	-	/	/	9,60
	ZUS.	9,90	12,42	9,17	10,85	11,57	-	/	/	-	/	(9,21)	10,33
WEIBLICH	1	/	/	/	9,30	/	-	/	/	-	/	/	9,44
	2	6,54	(7,64)	7,06	7,97	6,51	-	/	/	-	/	/	7,28
	3	7,07	8,11	7,18	7,96	8,78	-	/	/	-	/	(7,03)	7,67
	ZUS.	7,01	8,12	7,15	8,02	8,25	-	/	/	-	/	(7,00)	7,61
A L L E		7,98	9,61	8,05	9,10	9,09	-	/	/	-	/	7,80	8,63
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	12,65	13,92	12,89	-	13,93	13,54	12,96	12,81	12,06	12,83	12,94	12,91
	2	/	16,61	13,05	-	13,18	13,41	12,49	11,66	10,83	11,35	13,26	12,53
	3	12,28	12,53	12,16	-	12,47	12,28	11,54	11,44	9,93	11,64	11,37	11,73
	ZUS.	12,56	13,73	12,82	-	13,64	13,28	12,76	12,49	11,91	12,55	12,85	12,74
WEIBLICH	1	/	/	(12,29)	-	(12,89)	(12,62)	/	/	(11,16)	/	(12,21)	12,05
	2	/	/	(11,80)	-	11,69	/	/	/	(9,11)	/	/	10,54
	3	(10,85)	10,88	10,62	-	11,54	11,14	11,38	10,30	9,49	9,50	9,93	10,47
	ZUS.	(11,26)	11,07	11,05	-	11,65	11,45	11,21	10,54	9,57	9,51	10,34	10,62
A L L E		12,49	13,64	12,77	-	13,56	13,22	12,72	12,46	11,81	12,45	12,77	12,66
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	13,33	-	-	11,20	12,10	14,08	12,52	14,09	-	14,39	14,05
	2	-	11,68	-	-	9,16	(8,58)	10,74	11,28	11,07	-	11,62	11,55
	3	-	(11,52)	-	-	8,57	9,00	(9,93)	9,65	11,06	-	11,41	10,61
	ZUS.	-	13,01	-	-	9,75	9,95	12,02	11,07	12,64	-	12,95	12,50
WEIBLICH	1	-	/	-	-	8,15	/	/	(6,84)	/	-	/	8,14
	2	-	11,16	-	-	7,14	7,19	9,60	7,04	10,92	-	11,18	9,67
	3	-	10,25	-	-	7,44	7,36	8,78	7,64	9,96	-	9,82	8,80
	ZUS.	-	10,77	-	-	7,36	7,34	9,18	7,43	10,32	-	10,53	9,11
A L L E		-	11,99	-	-	8,04	7,83	10,71	8,40	11,35	-	11,68	10,49

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	11,19	12,10	.	11,02	/	/	.	11,29
	2	/	/	.	.	8,95	/	.	/	/	/	.	9,52
	3	/	/	.	.	8,55	9,00	.	7,99	9,87	/	.	8,66
	ZUS.	/	/	.	.	9,66	10,00	.	9,40	9,95	/	.	9,76
WEIBLICH	1	/	/	.	.	8,15	/	.	(6,74)	/	/	.	7,61
	2	/	/	.	.	7,11	7,04	.	6,98	8,31	/	.	7,14
	3	/	/	.	.	7,46	7,36	.	6,54	/	/	.	7,22
	ZUS.	/	/	.	.	7,36	7,33	.	6,72	8,32	/	.	7,21
A L L E		/	/	.	.	7,97	7,82	.	7,07	9,32	/	.	7,76
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	13,33	.	.	(11,26)	.	14,11	13,37	14,17	.	14,40	14,48
	2	.	11,68	.	.	9,83	.	10,60	11,35	11,07	.	11,62	11,82
	3	.	(11,52)	.	.	/	.	(9,93)	10,67	11,69	.	11,43	11,64
	ZUS.	.	13,01	.	.	10,25	.	12,07	11,83	12,99	.	12,96	13,10
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(11,89)
	2	.	11,16	.	.	7,53	.	9,69	(8,55)	11,38	.	11,32	11,21
	3	.	10,25	.	.	(6,75)	.	8,78	9,81	9,96	.	9,91	10,20
	ZUS.	.	10,77	.	.	7,25	.	9,21	9,75	10,44	.	10,65	10,62
A L L E		.	11,99	.	.	9,03	.	10,68	10,83	11,53	.	11,77	11,86
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	12,96	15,21	12,23	13,25	12,50	11,97	11,58	11,90	11,73	12,02	15,24	12,25
	2	11,34	13,75	10,88	12,24	11,53	10,68	10,88	10,87	10,78	10,78	12,76	11,15
	3	10,18	12,03	10,06	10,68	10,36	9,93	9,91	9,80	9,89	9,77	11,15	10,10
	ZUS.	12,52	14,56	11,72	12,52	11,94	11,38	11,21	11,18	11,37	11,26	14,21	11,70
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,69)	/	/	(8,78)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	8,72	/	(8,29)	8,62
	ZUS.	/	/	/	/	(8,45)	/	/	/	8,73	/	(8,38)	8,67
A L L E		12,52	14,56	11,72	12,52	11,94	11,38	11,21	11,18	11,36	11,26	14,19	11,70

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	560	623	552	544	565	553	549	570	511	553	561	554
	2	502	527	490	487	512	494	500	506	455	483	477	496
	3	452	490	434	450	448	428	425	456	407	433	419	442
	ZUS.	537	592	525	522	530	525	521	533	484	521	524	523
WEIBLICH	1	408	473	423	440	371	424	380	431	374	382	394	391
	2	373	412	383	350	360	370	354	382	347	346	374	364
	3	343	354	351	353	348	351	329	374	331	338	362	353
	ZUS.	357	384	370	355	354	365	343	379	344	345	369	360
A L L E		507	561	497	498	504	496	486	494	446	500	479	490
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	571	619	562	539	571	562	560	577	517	553	550	561
	2	508	517	494	478	515	497	504	511	457	483	470	498
	3	457	485	442	447	450	438	426	463	408	436	411	446
	ZUS.	543	588	532	518	534	533	528	540	486	522	515	528
WEIBLICH	1	408	473	423	440	371	424	380	431	374	382	394	391
	2	373	412	383	350	360	370	354	382	347	346	374	364
	3	343	354	351	353	348	351	329	374	331	338	362	353
	ZUS.	357	384	370	355	354	365	343	379	344	345	369	360
A L L E		503	551	498	491	504	497	486	495	441	500	468	489
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	560	623	552	544	566	554	549	570	511	550	561	554
	2	502	527	490	487	515	494	500	506	455	490	477	497
	3	452	490	433	450	454	428	425	456	407	438	419	444
	ZUS.	537	592	524	522	532	525	521	533	483	520	524	523
WEIBLICH	1	408	473	423	440	371	424	380	431	374	382	394	391
	2	373	412	383	350	360	370	354	382	347	346	374	364
	3	343	354	351	353	348	351	329	374	331	338	362	353
	ZUS.	357	384	370	355	354	365	343	379	344	345	369	360
A L L E		507	561	497	498	502	495	486	494	446	496	479	489
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	568	621	562	533	570	564	558	576	514	547	546	560
	2	505	516	493	477	518	497	504	511	456	490	464	499
	3	453	485	440	447	458	438	426	463	408	445	411	449
	ZUS.	539	588	531	513	534	532	526	539	483	519	509	526
WEIBLICH	1	407	472	422	439	371	423	380	430	374	382	394	391
	2	373	412	383	349	360	370	354	382	347	346	374	364
	3	342	353	350	353	348	351	329	374	330	337	362	352
	ZUS.	357	384	370	354	354	365	343	378	344	344	368	360
A L L E		498	550	496	485	500	496	483	493	438	492	462	486
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	564	621	562	532	569	564	559	576	515	547	545	560
	2	498	516	490	475	516	496	502	511	454	490	461	498
	3	442	480	435	447	457	436	421	463	405	444	406	448
	ZUS.	534	587	530	512	533	533	525	539	483	520	508	526
WEIBLICH	1	407	472	422	439	371	423	380	430	374	382	394	391
	2	373	412	383	349	360	370	353	382	347	346	374	364
	3	342	353	350	353	348	351	329	374	330	337	362	352
	ZUS.	357	384	370	354	354	365	343	378	344	344	368	360
A L L E		492	549	494	485	498	495	481	493	436	492	461	484
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	554	625	551	539	563	554	547	569	509	547	558	552
	2	494	526	486	485	513	494	498	505	453	489	470	495
	3	440	487	429	450	453	426	421	456	404	438	415	443
	ZUS.	530	592	522	518	529	524	518	532	481	518	520	521
WEIBLICH	1	407	472	422	439	371	423	380	430	374	382	394	391
	2	373	412	383	349	360	370	353	382	347	346	374	364
	3	342	353	350	353	348	351	329	374	330	337	362	352
	ZUS.	357	384	370	354	354	365	343	378	344	344	368	360
A L L E		500	559	494	493	499	494	482	492	442	493	473	486

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	597	592	567	618	630	559	603	609	572	620	597	599
	2	553	552	502	528	578	490	516	495	486	569	551	539
	3	544	(433)	479	/	489	454	517	/	(405)	(489)	(439)	494
	ZUS.	587	586	559	613	622	555	599	601	563	611	584	591
WEIBLICH	1	/	500	469	/	461	483	(480)	489	448	/	/	469
	2	(409)	436	398	(465)	425	432	382	428	408	/	421	415
	3	434	425	388	409	404	403	414	404	401	(425)	402	406
	ZUS.	432	440	405	430	416	426	401	422	411	426	408	417
A L L E		582	578	556	607	617	552	590	595	557	608	576	586

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	620	-	575	625	656	579	620	642	580	-	-	615
	2	(487)	-	512	543	588	523	492	519	493	-	-	553
	3	/	-	503	/	491	(458)	(518)	/	(410)	-	-	481
	ZUS.	615	-	567	620	643	576	615	632	571	-	-	607
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(486)	(496)	(516)	(536)	447	-	-	477
	2	(461)	-	(412)	(468)	460	(440)	389	468	411	-	-	434
	3	(384)	-	388	(416)	407	406	414	428	400	-	-	407
	ZUS.	415	-	402	440	423	441	417	449	412	-	-	423
A L L E		608	-	564	615	638	572	607	627	565	-	-	601

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	545	/	558	515	/	556	551	563	/	556
	2	/	/	500	/	470	465	/	461	533	435	/	469
	3	/	/	478	/	350	406	/	436	535	359	/	360
	ZUS.	/	/	528	/	516	505	/	525	545	523	/	518

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	555	/	/	/	/	563	/	556
	2	/	/	/	/	459	/	/	/	/	435	/	456
	3	/	/	/	/	340	/	/	/	/	359	/	341
	ZUS.	/	/	/	/	511	/	/	/	/	523	/	512

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	583	/	604	546	/	/	599	/	/	595
	2	/	/	570	/	556	458	/	/	571	/	/	554
	3	/	/	525	/	504	/	/	/	553	/	/	515
	ZUS.	/	/	571	/	579	528	/	/	582	/	/	574

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	404	/	-	-	/	/	528	/	/	472
	2	/	/	271	/	-	-	/	/	(490)	/	/	364
	3	/	/	278	/	-	-	/	/	/	/	/	347
	ZUS.	/	/	371	/	-	-	/	/	526	/	/	446

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	557	/	-	-	/	/	528	/	/	533
	2	/	/	(461)	/	-	-	/	/	(490)	/	/	462
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	393
	ZUS.	/	/	550	/	-	-	/	/	526	/	/	520

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	524	/	-	504	/	564	476	/	/	518
	2	/	/	470	/	-	465	/	448	523	/	/	471
	3	/	/	457	/	-	397	/	/	/	/	/	424
	ZUS.	/	/	513	/	-	496	/	538	488	/	/	508

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	596	/	-	-	/	528	543	/	/	589
	2	/	/	517	/	-	-	/	(492)	385	/	/	511
	3	/	/	504	/	-	-	/	442	(344)	/	/	492
	ZUS.	/	/	564	/	-	-	/	497	508	/	/	558

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	601	617	554	576	570	581	597	572	521	534	546	566
	2	530	530	506	512	543	518	545	518	492	484	486	525
	3	490	534	467	432	488	453	448	471	441	433	432	476
	ZUS.	556	573	525	536	544	540	567	535	498	511	503	537
WEIBLICH	1	442	488	442	/	377	454	483	471	423	/	(440)	421
	2	399	463	389	(364)	410	426	426	411	380	395	379	408
	3	378	412	380	347	366	387	352	369	349	368	366	370
	ZUS.	388	438	384	353	386	408	407	389	368	372	373	389
A L L E		534	545	508	534	532	519	552	512	481	506	470	521

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	650	642	580	610	595	547	549	562	508	557	585	559
	2	599	578	550	635	562	514	526	523	491	496	539	531
	3	577	627	519	441	505	472	476	463	433	451	470	475
	ZUS.	621	629	559	598	569	526	530	525	490	508	536	535
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(475)
	2	/	/	454	/	401	425	(435)	413	405	/	(385)	410
	3	/	/	388	/	404	369	387	393	331	/	382	358
	ZUS.	/	/	414	/	410	405	390	398	360	/	383	378
A L L E		620	629	557	598	567	525	528	523	484	508	531	532
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	551	542	563	581	546	528	538	582	491	533	564	545
	2	484	486	518	512	517	472	497	520	483	485	442	509
	3	443	(433)	488	470	491	455	440	473	475	428	(345)	487
	ZUS.	515	504	535	542	522	491	513	551	485	511	542	520
WEIBLICH	1	/	/	(435)	/	373	/	396	461	/	/	/	397
	2	417	(336)	394	(377)	383	394	362	442	389	406	(333)	390
	3	343	/	397	/	348	315	330	363	344	303	/	349
	ZUS.	381	(336)	398	(372)	361	380	346	407	377	332	(333)	367
A L L E		510	492	531	542	516	484	505	541	479	510	536	515
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	543	.	529	.	467	530	.	543
	2	.	/	.	.	518	.	515	.	466	484	.	513
	3	.	/	.	.	489	.	483	.	401	433	.	489
	ZUS.	.	/	.	.	524	.	521	.	466	510	.	523
WEIBLICH	1	.	/	.	.	415	.	(407)	.	/	/	.	417
	2	.	/	.	.	383	.	/	.	(392)	394	.	384
	3	.	/	.	.	318	.	294	.	355	296	.	320
	ZUS.	.	/	.	.	345	.	323	.	363	313	.	346
A L L E		.	/	.	.	520	.	517	.	464	508	.	519
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	572	548	.	.	542	527	553	572	513	573	564	546
	2	495	441	.	.	501	465	503	527	512	507	512	496
	3	422	(433)	.	.	480	391	411	476	493	/	/	473
	ZUS.	528	493	.	.	508	483	516	548	510	538	547	512
WEIBLICH	1	/	/	.	.	/	/	/	470	/	/	/	435
	2	(432)	/	.	.	409	406	388	457	389	(417)	/	410
	3	(355)	/	.	.	379	339	339	369	(321)	/	/	374
	ZUS.	395	/	.	.	384	398	360	420	379	(418)	/	391
A L L E		524	493	.	.	500	479	512	540	504	537	547	505
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	565	.	.	(560)	567	493	529	602	497	518	.	563
	2	504	.	.	478	522	478	458	507	468	453	.	508
	3	497	.	.	/	506	394	379	469	397	(248)	.	498
	ZUS.	515	.	.	495	528	474	478	557	473	479	.	521
WEIBLICH	1	/	.	.	/	330	/	(374)	447	/	/	.	361
	2	(412)	.	.	/	373	350	351	402	390	(421)	.	375
	3	/	.	.	/	362	308	343	354	343	/	.	364
	ZUS.	(377)	.	.	/	365	334	348	383	379	(417)	.	369
A L L E		503	.	.	495	518	446	459	546	454	478	.	510
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	569	641	524	/	566	544	549	572	557	574	549	560
	2	496	592	480	/	524	495	483	521	504	532	481	515
	3	/	553	389	/	488	411	430	490	424	(472)	405	481
	ZUS.	548	598	497	/	530	522	521	543	517	550	502	529
WEIBLICH	1	(424)	/	(438)	/	343	413	/	466	/	/	/	400
	2	(449)	(454)	404	/	375	394	(447)	422	370	/	363	385
	3	374	394	379	/	374	400	(310)	386	367	/	356	377
	ZUS.	394	416	393	/	373	398	361	402	369	/	359	381
A L L E		524	591	491	/	514	501	516	524	492	547	477	511

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	558	528	465	/	527	529	528	597	512	.	555	543
	2	489	(475)	476	/	492	506	470	537	510	.	453	502
	3	/	/	378	/	443	417	439	495	388	.	412	450
	ZUS.	545	515	462	/	490	510	492	558	504	.	494	510
WEIBLICH	1	(424)	/	/	/	293	/	/	/	/	.	/	351
	2	/	/	(398)	/	379	374	/	452	365	.	353	381
	3	/	/	399	/	355	353	(304)	388	337	.	361	368
	ZUS.	391	/	400	/	356	363	(356)	402	360	.	359	372
A L L E		532	514	454	/	472	486	482	532	479	.	459	488

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	704	712	654	.	652	801	689	713	713	.	.	682
	2	539	615	617	.	576	(709)	625	563	595	.	.	588
	3	(566)	598	470	.	441	/	/	(388)	(479)	.	.	498
	ZUS.	683	686	642	.	628	792	670	661	684	.	.	655
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(456)	/	/	/	/	.	.	(494)
	2	/	(546)	/	.	446	/	/	/	/	.	.	463
	3	(458)	462	(417)	.	426	/	/	(377)	(397)	.	.	436
	ZUS.	(474)	479	447	.	443	/	/	403	(415)	.	.	451
A L L E		676	677	638	.	623	791	668	652	680	.	.	650

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	548	572	550	522	601	620	632	560	517	515	516	595
	2	487	495	502	457	577	573	582	507	474	421	458	551
	3	445	448	425	(402)	469	462	421	449	406	448	369	450
	ZUS.	503	526	519	476	582	593	610	526	489	470	476	567
WEIBLICH	1	/	(470)	442	/	379	473	509	495	418	/	(447)	439
	2	394	472	389	/	422	442	431	412	368	379	380	418
	3	366	438	378	347	371	403	352	359	335	366	364	370
	ZUS.	377	462	384	351	401	427	419	384	353	374	374	398
A L L E		452	502	483	454	555	555	584	482	453	452	431	532

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	608	560	/	577	554	/	.	582
	2	.	/	/	/	643	523	/	527	537	/	.	584
	3	.	/	/	/	521	516	/	491	537	/	.	523
	ZUS.	.	/	/	/	611	530	/	539	542	/	.	574
WEIBLICH	1	.	/	/	/	418	/	/	(496)	437	/	.	436
	2	.	/	/	/	480	388	/	417	422	/	.	434
	3	.	/	/	/	400	418	/	406	451	/	.	415
	ZUS.	.	/	/	/	437	400	/	418	434	/	.	427
A L L E		.	/	/	/	594	513	/	525	530	/	.	558

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	545	573	531	511	536	484	562	533	469	572	(686)	518
	2	460	433	450	443	492	493	477	466	457	490	(494)	472
	3	375	396	419	384	418	418	394	395	410	382	(406)	408
	ZUS.	453	489	477	457	493	473	504	483	454	541	539	479
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(347)	/	/	/	/	/	/	(370)
	2	/	(382)	352	/	397	348	(333)	399	360	(397)	/	379
	3	(395)	340	356	/	366	356	307	371	330	390	/	357
	ZUS.	(395)	348	355	/	377	354	318	380	336	391	(276)	364
A L L E		453	454	467	455	479	462	495	475	449	513	497	469

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	545	573	497	511	484	460	498	520	442	487	(686)	488
	2	460	433	452	443	456	478	456	457	442	(438)	(494)	454
	3	375	396	433	384	369	410	382	390	380	/	(406)	392
	ZUS.	453	489	464	457	449	456	460	473	431	451	539	455
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(356)
	2	/	(382)	/	/	(345)	344	(326)	(401)	/	/	/	352
	3	(395)	340	364	/	340	355	297	380	330	/	/	348
	ZUS.	(395)	348	361	/	341	351	309	385	336	/	(276)	349
A L L E		453	454	457	455	436	444	451	469	428	440	497	448

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	571	/	579	561	674	596	517	.	/	571
	2	/	/	448	/	518	548	533	514	491	.	/	504
	3	/	/	365	/	455	463	545	415	459	.	/	443
	ZUS.	/	/	498	/	525	539	613	528	497	.	/	523
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(416)
	2	/	/	355	/	414	(379)	/	397	(368)	.	/	398
	3	/	/	346	/	395	/	/	356	330	.	/	368
	ZUS.	/	/	351	/	404	(381)	(430)	376	335	.	/	380
A L L E		/	/	481	/	511	531	611	500	486	.	/	507
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	599	/	561	/	585	558	601	601	560	/	.	582
	2	568	/	516	/	549	505	544	575	524	/	.	546
	3	544	/	510	/	475	433	487	551	445	/	.	512
	ZUS.	576	/	543	/	560	512	561	582	532	/	.	558
WEIBLICH	1	/	/	(435)	/	364	/	/	(443)	410	/	.	378
	2	406	/	357	/	358	(321)	369	397	333	/	.	358
	3	332	/	360	/	343	364	343	373	341	/	.	355
	ZUS.	363	/	363	/	350	357	355	378	340	/	.	357
A L L E		562	/	529	/	533	486	541	560	512	/	.	536
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	511	550	512	/	569	543	554	557	528	503	559	539
	2	489	500	460	/	510	477	513	509	484	448	441	489
	3	441	421	403	/	451	403	395	413	381	(375)	421	426
	ZUS.	483	525	483	/	516	486	523	515	494	471	452	500
WEIBLICH	1	/	(468)	(458)	/	417	(446)	312	/	(446)	/	/	410
	2	378	423	381	/	396	373	435	400	401	/	437	398
	3	421	398	383	/	378	362	374	383	391	392	398	381
	ZUS.	410	405	383	/	388	365	399	391	398	392	408	388
A L L E		466	496	459	/	484	464	506	485	462	442	438	474
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	545	619	570	516	568	556	535	584	512	559	540	560
	2	467	485	487	435	499	480	469	525	443	497	449	487
	3	404	476	413	379	439	423	433	468	399	458	389	444
	ZUS.	525	596	542	500	528	531	506	550	482	531	509	527
WEIBLICH	1	455	468	474	448	435	465	426	498	411	471	444	451
	2	395	398	428	375	378	387	385	439	361	409	375	387
	3	354	356	358	343	361	356	353	393	347	349	372	370
	ZUS.	367	388	397	357	367	378	362	403	358	377	375	378
A L L E		497	574	515	484	501	504	477	516	449	511	464	497
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	562	651	.	559	607	577	548	610	579	545	576	592
	2	494	542	.	469	510	497	485	540	490	477	548	512
	3	418	446	.	/	437	431	(405)	487	510	419	459	450
	ZUS.	546	636	.	546	572	556	532	579	561	530	566	567
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(407)	(447)	(387)	(437)	/	/	(498)	439
	2	/	/	.	/	409	395	/	382	414	(354)	415	403
	3	/	(387)	.	/	350	(344)	(377)	(355)	375	223	/	348
	ZUS.	(388)	(387)	.	/	364	395	380	379	403	276	414	381
A L L E		545	635	.	546	568	550	530	577	555	527	563	563
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	576	648	535	543	566	551	545	569	522	559	580	557
	2	474	512	457	473	502	463	480	509	460	464	463	486
	3	403	445	418	411	441	441	462	470	384	418	400	450
	ZUS.	549	619	514	529	537	532	520	542	496	534	548	531
WEIBLICH	1	(516)	(463)	410	/	423	426	/	473	424	(422)	416	439
	2	427	373	378	351	390	393	412	417	377	431	379	393
	3	365	359	347	307	357	372	375	402	351	383	354	378
	ZUS.	396	376	371	318	368	387	387	407	371	409	373	385
A L L E		532	604	509	514	527	523	510	529	486	526	529	520

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	466	553	-	463	608	591	546	640	528	612	484	598
	2	471	447	-	383	503	518	477	580	453	523	416	517
	3	(457)	586	-	(381)	466	460	411	505	409	491	381	474
	ZUS.	468	511	-	442	553	572	524	606	490	559	459	563
WEIBlich	1	/	(441)	-	(404)	527	503	422	546	434	485	414	496
	2	399	420	-	377	457	460	416	544	404	446	377	466
	3	377	433	-	330	412	412	382	444	369	451	361	414
	ZUS.	392	426	-	367	436	462	395	491	396	450	369	450
A L L E		459	507	-	439	541	563	506	594	476	549	443	550

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	583	-	653	527	-	-	611
	2	/	-	-	-	-	512	-	593	446	-	-	527
	3	/	-	-	-	-	529	-	526	409	-	-	476
	ZUS.	/	-	-	-	-	572	-	627	490	-	-	579
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	502	-	581	437	-	-	504
	2	/	-	-	-	-	449	-	565	406	-	-	496
	3	/	-	-	-	-	342	-	480	380	-	-	439
	ZUS.	/	-	-	-	-	470	-	538	400	-	-	485
A L L E		/	-	-	-	-	564	-	620	479	-	-	571

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	544	647	-	521	533	546	419	488	532	/	-	553
	2	452	488	-	436	480	(435)	(416)	483	419	/	-	451
	3	377	503	-	361	342	(322)	(336)	/	/	/	-	397
	ZUS.	535	639	-	510	521	501	414	487	511	/	-	541
WEIBlich	1	(443)	(474)	-	461	/	/	/	/	/	/	-	461
	2	422	389	-	414	/	(303)	/	/	/	/	-	401
	3	350	(383)	-	338	/	(259)	/	/	/	/	-	352
	ZUS.	391	404	-	397	/	277	/	/	/	/	-	391
A L L E		533	636	-	508	520	460	414	487	511	/	-	539

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	530	-	544	545	/	/	557
	2	/	-	-	-	-	441	-	484	467	/	/	461
	3	/	-	-	-	-	/	-	428	(392)	/	/	413
	ZUS.	/	-	-	-	-	521	-	525	533	/	/	545
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	422	/	/	443
	2	/	-	-	-	-	337	-	322	390	/	/	386
	3	/	-	-	-	-	/	-	352	345	/	/	357
	ZUS.	/	-	-	-	-	345	-	341	390	/	/	385
A L L E		/	-	-	-	-	504	-	473	518	/	/	531

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	497	566	507	530	534	518	486	547	489	510	526	521
	2	424	456	434	437	472	454	412	484	416	451	437	450
	3	390	408	379	370	414	403	375	458	399	378	386	432
	ZUS.	468	550	478	501	497	491	460	510	461	490	492	490
WEIBlich	1	431	466	443	446	405	396	440	482	405	(451)	452	425
	2	366	399	377	378	359	375	363	410	354	376	376	366
	3	346	399	352	344	357	360	340	389	352	332	376	368
	ZUS.	352	402	365	353	359	369	347	392	355	344	378	369
A L L E		424	516	425	446	449	447	396	460	411	428	440	439

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	502	526	-	-	538	498	515	541	472	-	505	515
	2	516	478	-	-	464	424	419	465	405	-	417	445
	3	381	406	-	-	366	361	(358)	423	354	-	376	401
	ZUS.	503	503	-	-	497	475	493	504	443	-	469	485
WEIBlich	1	(423)	(455)	-	-	(462)	406	(413)	451	393	-	/	422
	2	417	403	-	-	345	388	375	373	340	-	363	363
	3	366	357	-	-	355	345	355	386	313	-	345	365
	ZUS.	383	385	-	-	354	360	359	383	332	-	354	365
A L L E		460	463	-	-	440	423	449	449	390	-	422	434

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978.

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	542	604	521	545	548	514	517	553	472	530	530	534
	2	496	513	449	527	504	474	466	487	423	467	444	484
	3	437	434	416	(438)	442	417	424	448	382	475	354	439
	ZUS.	515	564	486	531	505	487	476	510	444	497	492	497
WEIBLICH	1	/	/	401	/	405	389	(370)	471	372	/	401	407
	2	362	411	370	357	365	357	365	390	347	373	347	362
	3	355	322	344	371	356	330	349	376	314	347	354	357
	ZUS.	357	361	354	363	359	343	352	380	341	356	352	359
A L L E		464	498	455	475	474	457	451	472	412	473	434	463
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	542	/	562	519	598	566	467	/	523	538
	2	.	.	434	/	517	463	478	494	410	/	437	454
	3	.	.	409	/	433	423	(393)	431	360	/	(360)	414
	ZUS.	.	.	477	/	526	484	565	534	439	/	498	494
WEIBLICH	1	.	.	(433)	/	/	/	(626)	606	(388)	/	523	547
	2	.	.	393	/	461	373	540	495	365	/	419	395
	3	.	.	361	/	372	378	475	410	351	/	340	374
	ZUS.	.	.	363	/	378	375	527	443	364	/	401	385
A L L E		.	.	428	/	473	440	556	503	404	/	465	450
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	647	678	548	582	573	575	530	551	513	558	591	555
	2	541	537	476	502	493	493	465	469	443	500	477	476
	3	434	421	420	438	431	435	404	432	388	446	398	419
	ZUS.	579	613	511	535	522	528	486	505	470	513	524	507
WEIBLICH	1	400	480	376	(476)	357	380	356	412	366	373	363	371
	2	358	368	344	329	342	334	323	358	331	295	352	341
	3	329	314	332	353	321	322	304	335	316	348	315	323
	ZUS.	354	359	343	337	338	334	319	353	330	333	345	338
A L L E		504	532	448	460	452	451	416	433	398	434	451	434
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	515	493	477	.	556	529	529	536	474	510	528	503
	2	478	409	455	.	534	507	514	510	448	529	474	486
	3	/	(389)	404	.	465	442	478	472	385	465	422	437
	ZUS.	489	464	457	.	521	499	512	512	444	492	487	480
WEIBLICH	1	(455)	(473)	/	.	/	/	483	(427)	407	/	(425)	438
	2	369	380	360	.	449	369	394	401	346	365	368	368
	3	(340)	347	424	.	357	358	384	329	344	388	360	355
	ZUS.	371	374	375	.	386	364	393	355	345	386	371	360
A L L E		450	427	421	.	488	443	470	451	392	456	437	428
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	652	507	575	/	584	534	581	549	508	563	525	561
	2	560	440	550	/	512	474	523	481	455	494	443	500
	3	(366)	(370)	444	/	453	371	517	433	392	425	379	435
	ZUS.	582	455	548	/	532	484	555	490	465	498	467	515
WEIBLICH	1	/	/	(398)	/	338	(457)	/	430	(392)	/	(357)	387
	2	351	/	404	/	375	366	385	342	329	(348)	(303)	356
	3	304	309	342	/	339	332	354	314	303	354	314	323
	ZUS.	333	326	373	/	346	353	366	325	313	353	317	335
A L L E		548	434	519	/	515	447	532	456	427	461	417	485
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	554	548	552	532	580	570	517	547	496	544	592	552
	2	501	(500)	481	(471)	514	489	477	484	434	449	549	486
	3	445	396	394	414	431	437	435	428	379	295	422	417
	ZUS.	520	503	520	505	539	524	491	508	455	511	560	513
WEIBLICH	1	/	/	391	/	386	(390)	458	467	399	/	/	409
	2	407	/	375	388	389	379	389	410	340	(378)	459	374
	3	347	354	367	/	365	337	349	378	332	306	(386)	360
	ZUS.	377	356	372	387	378	358	380	392	339	317	442	369
A L L E		500	463	496	485	518	499	469	482	423	496	549	486

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(461)	.	591	/	530	546	436	505	487	.	531	518
	2	(391)	.	476	/	441	454	387	464	411	.	(387)	435
	3	(228)	.	383	/	406	425	(330)	435	366	.	(291)	391
	ZUS.	368	.	551	/	475	495	411	484	428	.	467	469
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(410)	/	/	388	/	.	/	391
	2	330	.	423	/	365	331	(241)	375	320	.	301	344
	3	262	.	318	/	326	337	266	362	283	.	326	328
	ZUS.	297	.	395	/	345	333	265	370	311	.	316	340
A L L E		323	.	503	/	432	424	360	428	372	.	395	411
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	559	555	516	582	572	523	562	572	568	472	519	556
	2	504	475	477	487	481	468	499	504	489	366	430	485
	3	443	402	428	428	413	413	387	432	426	(334)	(366)	418
	ZUS.	505	471	491	527	501	480	486	521	509	414	465	502
WEIBLICH	1	365	/	349	/	333	(409)	/	426	(415)	/	(423)	369
	2	339	341	349	360	323	325	311	367	343	287	366	340
	3	340	249	336	/	305	313	344	321	324	237	300	317
	ZUS.	341	298	344	363	316	322	328	342	338	267	356	331
A L L E		439	380	440	471	431	433	421	445	449	337	420	437
DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	739	722	611	622	654	661	596	646	624	709	658	648
	2	607	611	559	529	565	600	533	523	553	596	570	563
	3	484	500	463	(447)	457	531	420	488	462	452	461	474
	ZUS.	675	689	596	596	622	637	573	601	597	667	621	617
WEIBLICH	1	568	537	503	(687)	454	524	509	545	460	628	(540)	500
	2	395	402	388	356	377	394	366	410	388	329	371	387
	3	364	360	350	/	341	334	284	353	365	292	329	348
	ZUS.	409	441	396	378	377	392	369	404	390	356	394	391
A L L E		635	646	557	563	578	593	527	564	548	576	582	572
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	534	535	553	(518)	545	554	540	518	481	532	523	526
	2	478	456	485	433	493	486	470	455	428	487	419	468
	3	405	383	401	(387)	453	442	392	438	377	482	(409)	431
	ZUS.	485	474	506	444	501	506	495	475	446	507	464	485
WEIBLICH	1	/	(433)	373	/	345	(410)	391	397	358	/	/	360
	2	330	378	360	(354)	349	360	348	366	326	339	332	349
	3	322	315	317	(301)	335	347	277	341	305	268	331	327
	ZUS.	325	336	336	327	340	356	294	351	317	300	333	336
A L L E		415	423	461	405	445	464	452	429	404	419	407	436
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	470	/	(437)	506	542	/	/	496
	2	.	/	.	/	518	441	385	491	458	/	/	479
	3	.	/	.	/	464	/	(397)	422	378	/	/	410
	ZUS.	.	/	.	/	488	432	400	485	483	/	/	475
WEIBLICH	1	.	/	.	/	359	/	/	(470)	435	/	/	387
	2	.	/	.	/	305	355	(328)	367	366	/	/	347
	3	.	/	.	/	339	358	(309)	362	344	/	/	352
	ZUS.	.	/	.	/	331	357	324	366	367	/	/	354
A L L E		.	/	.	/	445	399	377	445	451	/	/	436
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	458	/	.	/	500	496	405	473	439	.	.	469
	2	/	/	.	/	466	474	344	385	396	.	.	421
	3	(310)	/	.	/	343	404	265	303	310	.	.	328
	ZUS.	439	(494)	.	/	465	482	362	409	405	.	.	434
WEIBLICH	1	310	/	.	/	296	349	354	378	293	.	.	320
	2	(295)	/	.	/	364	306	293	338	293	.	.	310
	3	(335)	/	.	/	290	288	262	317	294	.	.	292
	ZUS.	313	/	.	/	314	304	287	330	293	.	.	305
A L L E		376	(445)	.	/	371	384	312	362	320	.	.	353

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1978											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	465	/	481	480	435	488	454	(495)	/	463
	2	.	/	401	/	396	445	391	420	393	(333)	/	401
	3	.	/	/	/	337	350	303	376	274	(307)	(396)	314
	ZUS.	.	/	436	/	426	458	389	455	410	361	(445)	416
WEIBLICH	1	.	/	(393)	/	358	383	339	394	407	368	/	363
	2	.	/	345	/	327	347	304	352	327	326	/	326
	3	.	/	325	/	296	319	283	311	298	251	(323)	295
	ZUS.	.	/	340	/	324	341	301	342	329	308	(335)	321
A L L E		.	/	377	/	368	388	333	383	359	321	390	356
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	536	454	476	544	505	467	465	491	439	/	482	483
	2	501	413	434	509	455	429	436	432	406	369	393	436
	3	432	/	449	471	405	364	393	384	370	(355)	383	394
	ZUS.	500	429	451	509	470	441	442	458	415	369	411	452
WEIBLICH	1	(343)	(417)	363	/	379	396	346	403	350	(319)	330	372
	2	363	350	346	371	354	335	327	356	327	281	339	346
	3	323	326	332	377	306	280	317	326	300	241	305	314
	ZUS.	354	339	345	373	347	331	325	350	323	276	332	340
A L L E		418	367	412	471	421	394	384	392	362	293	372	395
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	474	/	486	.	459	473	420	/	(489)	469
	2	/	.	427	/	459	.	465	439	408	/	395	441
	3	/	.	/	/	385	.	410	380	378	/	/	385
	ZUS.	/	.	435	/	459	.	456	450	405	/	408	442
WEIBLICH	1	/	.	/	/	362	.	(420)	375	(366)	/	/	367
	2	/	.	345	/	362	.	341	361	325	/	339	349
	3	/	.	329	/	303	.	302	324	324	/	/	318
	ZUS.	/	.	344	/	354	.	338	353	325	/	339	344
A L L E		/	.	396	/	419	.	404	397	363	/	386	397
WEBEREI													
MAENNLICH	1	548	/	470	/	511	465	459	480	431	/	465	482
	2	559	/	407	/	450	429	386	399	397	346	293	429
	3	434	/	445	/	401	362	381	(322)	361	(355)	401	397
	ZUS.	521	/	436	/	474	440	423	445	417	348	379	453
WEIBLICH	1	(341)	/	372	/	406	407	/	398	349	/	321	381
	2	403	/	347	/	362	343	325	346	319	278	331	347
	3	329	/	323	/	315	311	316	304	297	/	377	310
	ZUS.	377	/	347	/	360	342	324	339	320	278	340	344
A L L E		447	/	409	/	432	405	386	384	367	296	361	407
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	493	(590)	492	/	495	535	485	547	444	449	483	488
	2	433	/	445	(451)	435	462	451	476	414	(387)	(498)	445
	3	(298)	(450)	396	/	383	432	(294)	449	356	(343)	337	399
	ZUS.	440	495	462	(420)	457	496	441	504	432	429	449	462
WEIBLICH	1	364	(321)	354	/	342	345	294	391	358	362	343	352
	2	336	(315)	324	292	326	314	307	341	327	274	350	326
	3	279	357	300	(242)	301	306	254	315	283	264	277	298
	ZUS.	338	338	323	290	324	316	297	339	327	305	337	326
A L L E		351	376	343	306	340	341	309	368	340	313	357	344
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	560	586	545	595	583	556	570	557	518	551	537	554
	2	493	539	518	499	525	472	519	512	465	486	488	506
	3	459	481	451	487	472	451	424	468	424	414	435	455
	ZUS.	516	548	517	537	544	517	530	529	494	516	499	522
WEIBLICH	1	375	405	407	396	373	382	409	377	397	/	451	387
	2	359	396	342	357	351	333	360	343	350	336	418	355
	3	317	330	328	361	322	315	308	332	322	272	332	324
	ZUS.	328	338	332	361	329	322	324	336	331	276	359	332
A L L E		447	475	460	468	477	463	479	478	454	433	454	466

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	580	504	547	565	595	520	530	549	536	-	508	554
	2	507	/	491	492	498	448	(496)	518	480	-	531	500
	3	492	393	483	(482)	491	445	(367)	491	519	-	409	479
	ZUS.	553	468	518	512	532	490	497	537	520	-	503	522
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(447)
	2	(399)	/	360	/	344	(309)	/	(397)	/	-	(366)	352
	3	342	321	339	(340)	324	342	(302)	339	339	-	322	332
	ZUS.	348	321	347	(350)	330	340	(309)	347	342	-	329	337
A L L E		506	410	475	496	480	463	446	489	487	-	484	480

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	506	(490)	533	/	549	482	512	560	510	-	/	535
	2	400	407	479	/	482	466	570	509	483	-	/	490
	3	343	(343)	391	/	412	395	361	444	366	-	/	391
	ZUS.	451	396	488	/	489	451	477	522	459	-	/	484
WEIBLICH	1	/	/	(440)	/	(368)	/	/	(422)	/	-	/	388
	2	327	(354)	318	/	308	(308)	(460)	318	329	-	/	319
	3	285	289	317	/	304	311	279	311	294	-	(334)	302
	ZUS.	293	310	320	/	306	310	287	317	298	-	(333)	307
A L L E		378	353	417	/	413	383	399	419	376	-	377	403

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	550	577	550	-	607	544	627	543	489	519	544	560
	2	518	484	515	-	513	479	621	550	476	497	(433)	520
	3	458	399	486	-	455	400	(404)	522	395	426	467	460
	ZUS.	518	531	524	-	559	495	608	545	462	494	513	528
WEIBLICH	1	/	/	(441)	-	361	/	(287)	/	/	/	/	376
	2	321	/	361	-	405	381	(256)	403	/	337	378	379
	3	338	335	372	-	355	286	276	363	330	304	353	352
	ZUS.	333	336	372	-	372	330	273	393	338	312	362	360
A L L E		442	459	472	-	490	448	504	504	428	441	451	470

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	572	(588)	491	526	568	-	/	/	-	/	/	536
	2	479	629	436	434	531	-	/	/	-	/	/	482
	3	475	644	416	429	(406)	-	/	/	-	/	/	451
	ZUS.	495	629	426	462	517	-	/	/	-	/	(399)	477
WEIBLICH	1	/	/	/	380	/	-	/	/	-	/	/	391
	2	270	(316)	306	334	250	-	/	/	-	/	/	305
	3	301	341	303	322	353	-	/	/	-	/	(300)	319
	ZUS.	298	342	304	328	329	-	/	/	-	/	(298)	317
A L L E		356	429	356	378	372	-	/	/	-	/	334	374

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	525	589	549	-	590	588	563	559	514	571	527	553
	2	/	740	534	-	564	585	559	509	463	486	536	533
	3	495	513	500	-	523	527	509	485	418	494	460	493
	ZUS.	519	578	543	-	578	576	557	544	507	554	521	544
WEIBLICH	1	/	/	(493)	-	(523)	(533)	/	/	(478)	/	(498)	502
	2	/	/	(473)	-	431	/	/	/	(365)	/	/	413
	3	(440)	442	426	-	459	462	480	410	383	396	398	421
	ZUS.	(457)	450	443	-	458	476	472	427	388	396	416	427
A L L E		516	573	539	-	573	572	555	542	502	548	518	539

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	541	-	-	468	538	584	544	590	-	588	581
	2	-	470	-	-	373	(356)	435	496	458	-	470	470
	3	-	(465)	-	-	346	381	(397)	411	459	-	458	437
	ZUS.	-	527	-	-	400	427	491	478	527	-	526	514
WEIBLICH	1	-	/	-	-	328	/	/	(285)	/	-	/	332
	2	-	446	-	-	282	290	382	279	449	-	448	387
	3	-	410	-	-	296	295	345	312	404	-	392	353
	ZUS.	-	431	-	-	292	295	363	301	421	-	421	365
A L L E		-	483	-	-	322	318	431	345	467	-	470	425

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	471	538	-	478	/	/	-	478
	2	/	/	-	-	368	/	-	/	/	/	-	391
	3	/	/	-	-	343	381	-	329	418	/	-	358
	ZUS.	/	/	-	-	398	429	-	396	420	/	-	406
WEIBLICH	1	/	/	-	-	328	/	-	(281)	/	/	-	311
	2	/	/	-	-	281	284	-	277	339	/	-	283
	3	/	/	-	-	297	295	-	260	/	/	-	287
	ZUS.	/	/	-	-	292	294	-	267	339	/	-	287
A L L E		/	/	-	-	319	318	-	283	385	/	-	312

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	541	-	-	(449)	-	584	581	594	-	589	597
	2	-	470	-	-	388	-	428	500	458	-	471	480
	3	-	(465)	-	-	/	-	(397)	465	480	-	459	478
	ZUS.	-	527	-	-	411	-	492	516	541	-	526	537
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(481)
	2	-	446	-	-	298	-	386	(360)	469	-	454	452
	3	-	410	-	-	(264)	-	345	422	405	-	395	412
	ZUS.	-	431	-	-	286	-	364	419	426	-	426	428
A L L E		-	483	-	-	360	-	429	469	475	-	474	483

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	537	639	513	572	530	511	507	522	493	550	636	521
	2	481	581	460	534	484	470	475	477	446	475	540	475
	3	430	501	418	455	427	411	422	425	402	420	464	422
	ZUS.	522	612	492	541	502	486	489	490	474	504	595	497
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(220)	/	/	(262)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	335	/	(345)	336
	ZUS.	/	/	/	/	(358)	/	/	/	317	/	(349)	325
A L L E		522	612	492	541	502	486	489	490	474	504	594	496

**6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

APRIL 1978

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,28 11,00 8,55 12,31	13,99 13,03 12,06 13,49	12,83 11,16 9,65 12,38	13,11 10,88 9,83 12,77	12,36 11,11 10,05 12,12	13,39 11,23 11,00 12,54	13,27 11,26 8,95 12,41
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,27 0,26 0,35	0,05 0,02 0,00 0,04	0,19 0,26 0,22 0,20	0,25 0,14 0,47 0,26	0,51 0,27 0,24 0,47	0,01 0,01 0,01 0,01	0,35 0,23 0,23 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	13,66 11,28 8,80 12,65	14,04 13,05 12,06 13,53	13,02 11,41 9,87 12,58	13,36 11,02 10,29 13,03	12,88 11,38 10,29 12,59	13,40 11,23 11,02 12,55	13,62 11,49 9,18 12,72
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,13 0,13 0,13 0,13	0,12 0,12 0,09 0,12	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,11 0,12 0,12 0,12
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,41 11,13 8,67 12,44	14,11 13,15 12,16 13,61	12,83 11,16 9,65 12,38	13,11 10,88 9,83 12,77	12,36 11,11 10,05 12,12	13,39 11,23 11,00 12,54	13,39 11,38 9,06 12,53
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,79 11,41 8,93 12,78	14,16 13,16 12,16 13,65	13,02 11,41 9,87 12,58	13,36 11,02 10,29 13,03	12,88 11,38 10,29 12,59	13,40 11,23 11,02 12,55	13,74 11,61 9,29 12,84
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	555,86 456,34 341,35 512,07	594,72 554,21 515,00 573,92	472,33 364,46 347,13 446,41	532,77 462,39 392,65 519,86	517,54 470,74 423,65 508,39	589,37 510,74 491,59 558,43	556,13 469,48 360,41 517,70
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	16,04 11,35 10,33 14,36	2,28 0,68 0,00 1,52	6,85 8,34 8,01 7,17	10,31 5,98 18,65 10,59	21,50 11,23 10,11 19,76	0,57 0,35 0,66 0,51	14,72 9,62 9,23 12,95
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	571,91 467,69 351,68 526,43	597,00 554,89 515,00 575,45	479,18 372,80 355,14 453,58	543,07 468,37 411,30 530,45	539,04 481,96 433,76 528,15	589,95 511,10 492,25 558,95	570,86 479,10 369,64 530,65
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	5,42 5,40 5,12 5,39	5,02 4,96 3,95 4,92	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	4,81 4,94 4,74 4,84
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	561,28 461,74 346,47 517,46	599,75 559,17 518,94 578,84	472,33 364,46 347,13 446,41	532,77 462,39 392,65 519,86	517,54 470,74 423,65 508,39	589,37 510,74 491,59 558,43	560,95 474,42 365,15 522,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	577,33 473,09 356,80 531,81	602,02 559,85 518,94 580,36	479,18 372,80 355,14 453,58	543,07 468,37 411,30 530,45	539,04 481,96 433,76 528,15	589,95 511,10 492,25 558,95	575,67 484,05 374,38 535,49

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	31,0 Pf/Std.	12,93 DM/Woche
"	2	29,7 Pf/Std.	12,30 DM/Woche
"	3	31,0 Pf/Std.	12,35 DM/Woche
zus.		30,7 Pf/Std.	12,71 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Erden und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Erden und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,3	95,8	97,3
1977 D	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 April	94,1	94,2	93,9	94,1	94,2	94,1	93,7	96,1	96,7	96,3
1978 Januar	91,9	93,2	91,6	93,0	93,3	91,8	93,0	95,8	96,4	94,5
1978 April	94,3	94,2	94,1	94,0	94,0	94,2	93,2	97,5	98,8	95,2
Weibliche Arbeiter										
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1977 April	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,5	/	/	/
1978 Januar	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	94,9	/	/	/
1978 April	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,5	93,7	95,3	95,8	97,3
1977 D	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 April	94,7	94,9	94,6	94,9	95,0	94,8	93,7	96,1	96,7	96,3
1978 Januar	92,9	94,1	92,7	94,0	94,3	92,9	93,1	95,8	96,4	94,5
1978 April	94,9	94,9	94,8	94,8	94,9	94,9	93,2	97,5	98,8	95,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	185,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1977 April	178,1	181,7	178,0	181,3	181,6	177,6	201,8	179,6	176,2	208,7
1978 Januar	182,6	184,8	182,3	183,9	184,0	181,7	206,2	187,8	184,9	214,5
1978 April	187,4	190,4	187,3	189,9	190,3	186,8	212,4	188,6	185,2	217,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1977 April	188,3	188,3	188,3	188,3	188,3	188,3	204,2	/	/	/
1978 Januar	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	208,2	/	/	/
1978 April	199,2	199,2	199,2	199,1	199,1	199,1	217,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1977 April	179,6	182,8	179,6	182,6	182,9	179,3	201,9	179,6	176,2	208,7
1978 Januar	184,3	186,4	184,1	185,8	186,0	183,7	206,3	187,8	184,9	214,5
1978 April	189,1	191,9	189,1	191,7	192,0	188,8	212,5	188,6	185,2	217,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1977 April	167,4	171,0	167,0	170,3	171,0	166,9	189,3	172,8	170,2	201,6
1978 Januar	167,8	172,1	167,0	170,8	171,6	166,8	192,0	180,2	178,2	203,3
1978 April	176,6	179,2	176,1	178,5	178,7	175,8	198,0	184,0	182,7	207,6
Weibliche Arbeiter										
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1977 April	183,9	184,0	183,9	183,9	183,9	183,9	193,5	/	/	/
1978 Januar	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	197,9	/	/	/
1978 April	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	206,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1977 April	169,6	173,0	169,4	172,6	173,3	169,4	189,4	172,8	170,2	201,6
1978 Januar	170,6	174,8	170,1	174,0	174,7	170,1	192,0	180,2	178,2	203,3
1978 April	178,9	181,6	178,6	181,1	181,5	178,5	198,2	184,0	182,7	207,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
Jahr ¹⁾ Monat	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3
1977 April	91,2	91,2	92,5	92,6	91,2	89,2	95,8	97,0	96,7	94,6
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	91,4	87,6	89,3	94,1	96,8	95,1	97,7
1978 April	76,6	94,0	94,3	93,8	93,2	91,7	94,6	97,7	96,3	96,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1977 D	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3
1977 April	/	/	/	98,8	97,4	94,7	98,3	104,4	100,5	97,6
1978 Januar	/	/	/	98,2	94,3	94,0	97,1	105,3	99,9	100,7
1978 April	/	/	/	98,3	95,3	94,7	97,0	100,5	100,0	98,6
Alle Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6
1977 April	91,2	91,2	92,5	93,2	91,3	89,3	96,0	97,1	97,4	95,1
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	92,0	87,7	89,4	94,4	97,0	96,0	98,2
1978 April	76,6	94,0	94,3	94,2	93,2	91,8	94,8	97,8	97,0	96,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1977 D	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,3	182,1	189,0
1977 April	195,2	174,9	198,3	177,4	174,3	173,5	184,1	197,4	180,3	190,5
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	180,8	180,5	172,8	185,9	208,3	186,2	193,9
1978 April	200,2	184,8	209,1	186,3	183,6	180,5	191,3	209,7	191,5	199,6
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1977 D	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1
1977 April	/	/	/	187,6	188,5	184,3	197,6	198,4	189,4	195,4
1978 Januar	/	/	/	196,2	196,1	185,0	199,3	215,3	199,8	207,2
1978 April	/	/	/	200,8	199,0	193,3	206,1	219,5	204,2	215,4
Alle Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1977 D	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5
1977 April	195,2	174,9	198,3	178,2	174,5	173,7	185,1	197,4	181,8	191,1
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	182,0	180,7	173,1	186,9	208,4	188,3	195,7
1978 April	200,2	184,8	209,1	187,4	183,8	180,8	192,5	209,9	193,5	201,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1977 D	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4
1977 April	178,6	159,6	183,4	164,1	157,8	154,7	176,2	191,0	174,3	180,6
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	165,3	157,1	154,3	174,9	201,4	177,1	189,9
1978 April	153,4	173,8	197,0	174,5	169,9	165,5	181,3	204,7	184,4	192,8
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1977 D	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8
1977 April	/	/	/	185,4	183,7	174,5	194,2	207,6	190,4	190,9
1978 Januar	/	/	/	192,8	184,9	174,2	193,5	227,0	199,7	208,9
1978 April	/	/	/	197,5	190,0	183,2	200,2	220,9	204,1	212,2
Alle Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1977 D	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3
1977 April	178,6	159,6	183,4	165,6	158,1	155,2	177,5	191,3	176,6	181,8
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	167,2	157,4	154,7	176,2	201,8	180,4	192,2
1978 April	153,4	173,8	197,0	176,1	170,2	165,9	182,6	205,0	187,3	195,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1977 April	95,4	95,6	94,4	93,8	92,4	92,9	95,2	91,9	90,1	94,1
1978 Januar	93,9	93,4	93,3	92,7	91,0	92,8	93,9	85,4	94,9	92,9
1978 April	96,3	96,1	92,9	92,7	93,3	92,5	91,6	86,5	96,2	94,0
Weibliche Arbeiter										
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1977 April	97,5	98,7	97,7	97,8	96,3	97,7	98,2	/	91,5	97,3
1978 Januar	95,9	96,9	97,2	97,3	95,3	98,2	96,8	/	97,8	97,3
1978 April	97,8	98,7	97,1	97,5	98,0	97,3	95,1	/	101,2	97,9
Alle Arbeiter										
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1977 April	95,5	96,1	95,2	94,5	92,4	93,2	95,5	91,9	90,3	95,2
1978 Januar	94,0	93,9	94,3	93,2	91,0	93,2	94,2	85,4	95,1	94,4
1978 April	96,4	96,5	94,0	93,6	93,3	92,9	92,0	86,5	96,7	95,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1977 April	185,7	182,4	170,6	183,8	181,8	182,3	188,9	182,9	188,6	185,7
1978 Januar	194,0	189,0	180,2	184,5	184,0	183,2	188,9	181,6	190,1	186,5
1978 April	197,5	191,1	181,4	191,4	190,6	189,7	196,4	193,6	197,6	192,4
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1977 April	188,8	180,4	181,1	195,7	192,2	194,7	194,6	/	204,7	197,4
1978 Januar	191,6	187,5	192,6	196,9	192,9	195,6	195,9	/	212,2	198,5
1978 April	198,7	190,0	194,3	204,8	201,4	202,8	203,8	/	210,4	206,4
Alle Arbeiter										
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1977 April	185,9	182,2	172,9	185,5	181,9	182,9	189,4	182,9	189,8	189,2
1978 Januar	190,4	188,9	182,9	186,3	184,1	183,9	189,5	181,6	191,6	190,1
1978 April	197,6	191,0	184,2	193,3	190,7	190,4	197,0	193,6	198,5	196,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1977 April	176,7	174,5	161,4	172,1	167,5	169,0	179,8	167,9	169,7	174,7
1978 Januar	178,3	176,7	168,5	170,7	167,0	169,7	177,2	154,8	179,8	173,2
1978 April	189,7	183,8	168,7	177,2	177,4	175,4	180,1	167,2	189,8	180,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1977 April	183,7	177,8	177,6	191,4	184,4	190,3	191,2	/	188,0	191,9
1978 Januar	183,3	181,7	187,8	191,5	183,2	192,0	189,8	/	207,9	193,2
1978 April	194,0	187,5	189,2	199,5	197,0	197,3	194,0	/	212,9	202,0
Alle Arbeiter										
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1977 April	177,1	174,9	164,7	174,6	167,6	170,1	180,7	167,9	170,9	179,5
1978 Januar	178,6	177,2	172,4	173,4	167,1	170,8	178,2	154,8	181,6	178,8
1978 April	190,0	184,2	172,9	180,1	177,5	176,5	181,2	167,2	191,2	186,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien					
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahl- verformung, Ober- flächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Daten- verarbeitungs- geräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	92,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1977 April	95,5	94,0	97,0	96,5	96,0	97,2	98,5	95,4	94,9	97,9
1978 Januar	94,5	92,1	95,8	96,0	96,6	96,5	97,9	94,9	93,6	96,5
1978 April	95,2	93,1	96,9	97,0	97,0	96,7	98,1	95,6	95,2	98,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,2	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1977 April	99,6	98,2	98,6	97,4	98,3	97,7	97,9	98,2	97,8	99,0
1978 Januar	97,7	96,7	97,6	97,4	101,9	99,6	98,2	97,4	96,6	98,2
1978 April	98,5	97,3	98,3	97,7	100,1	96,0	97,6	98,3	97,6	99,5
Alle Arbeiter										
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1977 April	96,9	94,9	97,6	96,9	96,9	97,3	98,4	96,7	96,2	98,1
1978 Januar	95,7	93,1	96,5	96,6	98,7	97,1	98,0	96,1	94,9	96,8
1978 April	96,4	94,0	97,4	97,3	98,2	96,6	98,1	96,8	96,2	99,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	151,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1977 April	184,4	178,0	187,5	179,2	179,6	181,9	186,0	187,6	177,8	177,4
1978 Januar	186,3	178,5	188,3	184,4	187,6	188,5	188,9	192,1	179,2	178,1
1978 April	194,0	185,3	196,0	189,4	190,7	189,4	196,5	196,8	187,2	186,4
Weibliche Arbeiter										
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	182,7	188,4
1977 April	197,6	192,0	197,8	182,4	191,3	186,7	197,3	194,4	183,8	190,2
1978 Januar	198,1	192,9	200,0	191,2	201,6	199,2	200,7	196,8	187,0	192,2
1978 April	207,1	201,0	208,5	194,0	202,8	198,9	208,9	201,2	194,8	201,3
Alle Arbeiter										
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1977 April	188,5	180,5	190,9	180,4	183,6	182,6	187,4	190,3	180,0	179,3
1978 Januar	190,0	181,1	192,1	187,0	192,4	190,0	190,3	194,0	182,0	180,2
1978 April	198,1	188,1	200,1	191,2	194,8	190,7	197,9	198,6	190,0	188,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1977 April	175,8	167,1	181,5	173,2	172,5	176,4	182,8	179,0	169,1	173,7
1978 Januar	175,9	164,2	180,0	177,2	181,0	181,5	184,5	182,5	168,0	171,9
1978 April	184,7	172,3	189,7	184,0	185,1	182,9	192,4	188,5	178,5	184,6
Weibliche Arbeiter										
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1977 April	196,6	188,6	194,9	177,8	188,1	182,3	192,9	191,5	179,9	188,2
1978 Januar	193,4	186,6	194,9	186,2	204,8	198,1	196,6	192,6	180,8	188,8
1978 April	204,1	195,6	204,7	189,7	202,7	191,0	203,6	198,7	190,3	200,4
Alle Arbeiter										
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	178,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1977 April	181,9	170,6	185,7	174,9	177,6	177,1	183,9	183,8	172,8	175,8
1978 Januar	181,1	167,9	184,8	180,5	188,7	183,6	185,8	186,4	172,4	174,3
1978 April	190,4	176,1	194,5	186,0	190,8	184,0	193,6	192,4	182,5	186,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1977 D	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3
1977 April	95,0	95,6	96,8	97,5	94,6	97,5	96,0	95,8	98,3	93,4
1978 Januar	93,7	97,2	94,3	98,5	94,4	98,6	94,6	94,4	97,4	85,7
1978 April	94,7	95,6	96,3	98,1	95,5	99,5	96,2	95,6	98,4	94,8
Weibliche Arbeiter										
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1977 D	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/
1977 April	98,2	95,9	95,4	98,9	96,4	97,5	96,5	99,1	99,5	/
1978 Januar	98,4	94,4	96,1	99,8	96,3	97,2	96,2	98,4	99,3	/
1978 April	98,5	94,9	98,5	99,1	97,5	97,1	96,7	98,6	100,9	/
Alle Arbeiter										
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1977 D	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3
1977 April	96,1	95,6	96,0	98,3	95,5	97,5	96,2	95,9	99,1	93,4
1978 Januar	95,3	96,8	95,3	99,2	95,4	97,4	95,0	94,5	98,7	85,7
1978 April	95,9	95,5	97,6	98,6	96,5	97,5	96,3	95,7	100,1	94,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1977 D	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6
1977 April	179,7	180,6	177,5	175,2	173,6	177,7	187,0	184,9	184,0	162,3
1978 Januar	186,1	185,8	184,8	183,5	183,5	186,3	193,2	192,5	191,0	173,0
1978 April	190,8	190,9	190,2	186,0	185,3	189,2	198,9	199,0	198,4	173,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1977 D	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	199,6	195,4	/
1977 April	187,6	185,2	177,4	179,0	177,7	181,3	192,3	195,8	192,0	/
1978 Januar	195,1	189,4	185,1	191,9	187,9	191,4	197,9	207,4	200,9	/
1978 April	200,3	194,9	191,3	193,6	189,4	192,8	203,2	212,4	208,0	/
Alle Arbeiter										
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1977 D	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6
1977 April	181,9	181,2	177,4	177,0	175,6	180,6	188,2	185,2	188,8	162,3
1978 Januar	188,5	186,3	185,0	187,7	185,6	190,4	194,3	194,0	197,0	173,0
1978 April	193,4	191,4	190,8	189,8	187,3	192,1	200,0	199,4	204,1	173,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1977 D	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1
1977 April	170,9	172,4	171,8	170,6	164,7	173,4	178,7	176,8	180,8	151,3
1978 Januar	174,6	180,5	174,2	180,6	173,9	183,8	182,0	182,2	186,2	148,4
1978 April	180,8	182,4	183,0	182,4	177,5	188,3	190,5	189,9	195,3	164,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1977 D	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/
1977 April	184,2	177,8	169,1	177,3	171,7	176,8	185,7	194,5	190,7	/
1978 Januar	191,9	179,0	177,8	191,7	181,2	185,8	190,3	204,4	199,1	/
1978 April	197,1	185,1	188,3	192,0	184,8	186,9	196,6	209,8	209,2	/
Alle Arbeiter										
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1977 D	175,6	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1
1977 April	174,3	173,1	170,5	173,9	167,9	176,1	180,2	177,4	186,7	151,3
1978 Januar	179,0	180,3	176,0	186,0	177,2	185,4	183,8	182,9	193,8	148,4
1978 April	185,0	182,7	185,7	187,1	180,9	187,2	191,8	190,5	203,5	164,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik 1)	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.